Deutscher Bundestag **Drucksache 18/10868**

18. Wahlperiode 18.01.2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Uwe Kekeritz, Katharina Dröge, Claudia Roth (Augsburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/10709 –

Globale Investitionen für nachhaltige Entwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Klima-Abkommen von Paris, die Agenda 2030 von New York sowie die Aktionsagenda von Addis Abeba haben einen Aufbruch mit klaren Zielen versprochen: Hunger und Armut weltweit abzubauen, Wohlstand gerechter zu verteilen und so zu wirtschaften, dass unsere Lebensgrundlagen erhalten bleiben. Die Beschlüsse der Konferenz zur Entwicklungsfinanzierung in Addis Abeba sollen dabei der finanziellen Umsetzung der Agenda 2030 dienen. Die Mobilisierung des privaten und öffentlichen Kapitals zur Förderung von Investitionen für die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und Klimaschutz wird auch in diesem Rahmen deutlich aufgewertet und neue Richtlinien für den Einsatz von öffentlich-privaten Partnerschaften sollen entwickelt werden. Damit sollen Kapitalflüsse in wichtige Sektoren für nachhaltige Entwicklung in die Länder des Globalen Südens gelenkt werden. Insbesondere private Investitionen sollen einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer Ziele für nachhaltige Entwicklung leisten.

Die Bundesregierung verfügt sowohl über nationale Instrumente zur Förderung und dem Schutz von Investitionen, wie unter anderem Investitionsgarantien des Bundes für ausländische Direktinvestitionen, 129 bilaterale Investitionsschutz- und -förderverträge (IFV) und entwicklungspolitische Instrumente wie sie im Rahmen der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG) und KfW Bankengruppe angewendet werden sowie Unterstützungsangebote des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. In Zukunft möchte die Bundesregierung auch im Rahmen der G20 mit einem „Compact with Africa“ die privaten und die Infrastrukturinvestitionen in Afrika fördern. Darüber hinaus unterstützt die Bundesregierung die neue Investitionsoffensive, die der Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker lancierte, eines External Investment Plan (EIP), der in großen Maßstab finanzielle Anreize für private Investitionen nach Afrika und in die europäischen Nachbarstaaten ermöglichen soll. Für den Fonds werden Haushaltsmittel, wie etwa Gelder aus dem Europäischen Entwicklungsfonds, genutzt, außerdem sind die Mitgliedsländer aufgefordert, den Fonds darüber hinaus finanziell zu

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 16. Januar 2017 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

unterstützen. Nicht zuletzt unterstützt die Bundesregierung die Bemühungen der Weltbank, über die verstärkte Zusammenarbeit ihrer Töchter – der internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanz-Corporation (IFC) und Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) – gemeinsame Länderstrategien (CPFs), Investitionsprojekte in Infrastruktur und den Finanzsektor sowie gemeinsame Aktivitäten zur Bereitstellung von Beratungsdiensten und zur Verbesserung des Investitionsklimas bereitzustellen (vgl. https://ida.worldbank.org/sites/default/files/pdfs/ida_private_sector_2016.pdf). Auch damit soll die Beteiligung des Privatsektors an Projekten verbessert werden. Dies umfasst eine Vielzahl von Sektoren, wie die wirtschaftliche Stärkung von Frauen, städtische Infrastruktur, Anpassung an den Klimawandel, die Agrarwirtschaft sowie den Bildungs- und Gesundheitssektor. Ebenso erweitert die IDA ihre Palette an Garantieinstrumenten mit der Einführung von Garantien des öffentlichen Sektors, um private Mittel für die Infrastruktur anzuziehen und zu mobilisieren. Gleichzeitig wurden die Umwelt- und Sozialstandards der Weltbank grundlegend überarbeitet.

Welchen Beitrag öffentliche und private Investitionen unter welchen Rahmenbedingungen tatsächlich für eine nachhaltige Entwicklung leisten können und inwieweit die derzeitigen Instrumente zur Investitionsförderung der Bundesregierung den Anspruch einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der SDGs Genüge tun, ist nicht nur unklar, sondern wird auch in einer entwicklungspolitischen Debatte zunehmend in Frage gestellt (vgl. http://unctad.org/en/PublicationsLibrary/wir2015_en.pdf). Wir fragen deshalb die Bundesregierung, welche Auswirkungen und welchen Beitrag die derzeitigen Rahmenbedingungen und Instrumente auf Entwicklungsländer haben und wie kohärent die einzelnen nationalen und multilateralen Instrumente zur Investitionsförderung mit der Umsetzung der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung, der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und für den Klimaschutz umgesetzt werden.

Investitionsgarantien

1. Welche Projekte werden derzeit durch Investitionsgarantien des Bundes unterstützt oder im Hinblick auf eine Unterstützung geprüft (bitte nach Ländern, Volumen und Projekt einzeln auflisten)?

Angaben zu einzelnen Projekten unterliegen den verfassungsrechtlich geschützten Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der Garantienehmer. Die nach Ländern aggregierte Übersicht über den derzeitigen Garantiebestand ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Stand: 19. Dezember 2016):

Land	Anzahl der Garantien	Kapitaldeckung in Mio. EUR	Ertragsdeckung in Mio. EUR	Höchstbetrag in Mio. EUR
Ägypten	22	1.930,5	18,7	1.949,2
Algerien	14	368,1	746,7	1.114,8
Angola	3	3,2	3,1	6,3
Äthiopien	6	3,3	0,0	3,3
Kenia	3	24,8	20,0	44,8
Libyen	2	1.465,0	0,0	1.465,0
Marokko	2	53,8	32,3	86,0
Mauritius	1	3,0	0,0	3,0
Namibia	1	50,0	0,0	50,0

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	Anzahl der Garantien	Kapitaldeckung in Mio. EUR	Ertragsdeckung in Mio. EUR	Höchstbetrag in Mio. EUR
Nigeria	3	8,2	3,5	11,7
Ruanda	1	1,0	0,0	1,0
Senegal	1	0,1	0,0	0,1
Südafrika	8	251,9	21,0	272,9
Tunesien	10	21,6	13,7	35,3
Afrika	77	4.184,6	858,9	5.043,5
Argentinien	1	3,4	0,0	3,4
Brasilien	9	201,8	6,2	207,9
Chile	1	24,7	0,0	24,7
Ecuador	8	20,7	0,0	20,7
Guatemala	4	8,2	0,0	8,2
Honduras	1	22,5	0,0	22,5
Kolumbien	13	95,8	15,0	110,9
Mexiko	2	1.400,0	700,0	2.100,0
Nicaragua	3	19,9	0,0	19,9
Panama	2	22,3	16,8	39,1
Peru	5	43,3	113,8	157,0
Venezuela	1	1,1	0,0	1,1
Amerika	50	1.863,9	851,7	2.715,6
Abu Dhabi, VAE	2	68,0	68,0	135,9
Aserbaidschan	3	5,7	1,8	7,5
Bangladesch	1	0,2	0,0	0,2
China	259	6.689,1	3.086,9	9.776,0
Georgien	4	37,7	0,0	37,7
Hongkong	1	4,2	12,6	16,7
Indien	55	3.944,2	633,7	4.577,9
Indonesien	16	186,5	89,6	276,1
Iran	7	37,0	2,2	39,2
Israel	2	3,0	0,0	3,0
Jordanien	1	2,0	0,0	2,0
Kasachstan	7	105,1	0,5	105,6
Libanon	2	3,0	0,0	3,0
Malaysia	1	190,0	110,2	300,2
Mongolei	2	0,3	0,1	0,4
Oman	2	1,2	1,2	2,4
Pakistan	1	1,4	0,0	1,4
Philippinen	1	48,5	145,5	194,1

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	Anzahl der Garantien	Kapitaldeckung in Mio. EUR	Ertragsdeckung in Mio. EUR	Höchstbetrag in Mio. EUR
Ras al Chaima, VAE	5	96,3	0,0	96,4
Saudi-Arabien	11	379,7	195,2	574,9
Sri Lanka	4	18,6	1,1	19,7
Tadschikistan	1	1,0	0,0	1,0
Taiwan	3	30,4	15,2	45,5
Thailand	5	55,6	1,3	57,0
Usbekistan	8	67,0	0,0	67,0
Ver. Arab. Emirate	1	1,2	0,0	1,2
Vietnam	7	31,9	0,6	32,4
Asien	412	12.008,5	4.365,8	16.374,3
Albanien	1	3,0	8,3	11,3
Belarus	20	53,8	0,0	53,8
Bosnien u. Herzegowina	3	11,4	5,5	16,9
Kroatien	3	94,6	140,3	234,9
Moldau (Republik)	2	10,9	0,0	10,9
Montenegro	3	67,1	37,2	104,3
Rumänien	4	118,2	109,7	228,0
Russland	221	6.994,9	4.546,8	11.541,7
Serbien	10	21,7	8,4	30,1
Türkei	39	995,8	864,4	1.860,1
Ukraine	35	337,1	247,2	584,3
Europa	341	8.708,5	5.967,8	14.676,3
Gesamtsumme	880	26.765,5	12.044,3	38.809,8

Hinweis: Bei den Summenpositionen können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Aktuell sind Projekte mit einem Volumen von insgesamt rund 7,1 Mrd. Euro (Höchstbetrag) beantragt. Angaben zu einzelnen beantragten Projekten unterliegen den verfassungsrechtlich geschützten Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der Antragsteller. Nach Ländern aggregiert stellen sich die offenen Anträge wie folgt dar (Stand: 19. Dezember 2016):

Land	Anzahl der Garantien	Kapitaldeckung in Mio. EUR	Ertragsdeckung in Mio. EUR	Höchstbetrag in Mio. EUR
Ägypten	11	97,3	16,7	114,0
Algerien	3	71,2	9,8	80,9
Äthiopien	3	1,5	0,0	1,5
Kenia	1	0,4	0,0	0,4
Liberia	1	0,01	0,0	0,01
Libyen	2	60,0	0,0	60,0
Mali	1	10,0	0,0	10,0

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	Anzahl der Garantien	Kapitaldeckung in Mio. EUR	Ertragsdeckung in Mio. EUR	Höchstbetrag in Mio. EUR
Marokko	1	1,5	0,0	1,5
Nigeria	3	0,3	0,0	0,3
Südafrika	8	28,5	0,5	29,0
Sudan	1	0,1	0,1	0,2
Tansania	2	13,5	0,0	13,5
Togo	1	5,0	0,0	5,0
Afrika	38	289,4	27,0	316,4
Argentinien	11	673,8	67,1	740,9
Brasilien	10	93,6	0,0	93,6
Ecuador	6	13,5	0,0	13,5
El Salvador	3	1,1	0,8	1,8
Guatemala	1	0,1	0,0	0,1
Kolumbien	5	54,4	0,0	54,4
Kuba	3	5,8	0,5	6,4
Mexiko	3	8,1	0,0	8,1
Peru	3	6,5	0,0	6,5
Suriname	1	32,1	0,0	32,1
Trinidad u. Tobago	1	18,8	0,0	18,8
Venezuela	1	11,7	0,0	11,7
Amerika	48	919,4	68,4	987,8
Abu Dhabi, VAE	3	71,9	0,0	71,9
Armenien	2	102,2	0,0	102,2
Bangladesch	1	0,1	0,0	0,1
China	41	267,2	59,2	326,4
Dubai, VAE	2	8,4	4,0	12,4
Indien	8	46,4	6,4	52,8
Indonesien	4	326,3	0,6	326,8
Irak	5	23,9	0,0	23,9
Iran	19	83,1	48,0	131,1
Israel	1	2,0	0,0	2,0
Kasachstan	1	17,0	0,0	17,0
Katar	1	125,0	0,0	125,0
Kirgisistan	1	4,9	0,0	4,9
Laos	2	4,7	0,0	4,7
Malaysia	1	50,0	0,0	50,0
Malediven	1	10,7	10,7	21,4
Myanmar	2	2,0	0,5	2,5

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Land	Anzahl der Garantien	Kapitaldeckung in Mio. EUR	Ertragsdeckung in Mio. EUR	Höchstbetrag in Mio. EUR
Nepal	2	3,2	0,0	3,2
Oman	1	0,3	0,0	0,3
Pakistan	3	14,5	14,2	28,7
Philippinen	1	0,5	0,0	0,5
Saudi-Arabien	5	159,7	0,0	159,7
Syrien	1	2,4	0,0	2,4
Thailand	5	21,6	0,0	21,6
Turkmenistan	2	102,9	0,0	102,9
Usbekistan	2	3,5	0,0	3,5
Vietnam	5	47,1	0,1	47,2
Asien	122	1.501,3	143,6	1.645,0
Albanien	2	2,8	0,0	2,8
Belarus	7	22,6	0,0	22,6
Bosnien u. Herzegowina	2	25,0	18,8	43,8
Bulgarien	3	2,0	0,6	2,6
Griechenland	2	558,0	79,0	637,0
Mazedonien	1	0,5	0,3	0,8
Moldau (Republik)	1	2,5	0,0	2,5
Rumänien	3	11,0	0,0	11,0
Russland	50	2.444,9	793,3	3.238,2
Serbien	3	30,1	0,0	30,1
Türkei	19	93,0	0,6	93,6
Ukraine	25	52,8	15,9	68,7
Europa	118	3.245,2	908,4	4.153,6
Gesamtsumme	326	5.955,3	1.147,5	7.102,8

Hinweis: Bei den Summenpositionen können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass Investitionsgarantien nur für Projekte vergeben werden, die sozialen, ökologischen, entwicklungspolitischen und menschenrechtlichen Standards genügen und im Sinne größtmöglicher Politikkohärenz an der Erreichung der SDGs ausgerichtet sind (bitte erläutern)?

Die Bearbeitung von Anträgen auf Investitionsgarantien übernimmt im Auftrag des Bundes ein Konsortium bestehend aus den Mandatargesellschaften PwC und Euler Hermes. Jedes Vorhaben wird vor der Garantieübernahme im Hinblick auf seine Auswirkungen auf den Projektstandort bewertet. Die Beachtung von Umwelt- und Sozialaspekten einschließlich menschenrechtlicher Belange ist fester Bestandteil der Prüfung. Tiefe und Umfang der Prüfung hängen vom Umfang der potentiellen Auswirkungen des Projekts ab. Mindestvoraussetzung für die Übernahme einer Garantie ist, dass die nationalen Standards des Anlagelands einge-

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

halten werden. Investitionen mit weitreichenden umwelt-, sozial- und menschenrechtlichen Auswirkungen werden einer eingehenderen Prüfung unterzogen. Bei solchen Investitionen ist die Einhaltung internationaler Standards wie derer der Weltbankgruppe (insbesondere IFC Performance Standards) sowie deren sektorenspezifischer Environmental, Health and Safety (EHS) Guidelines erforderlich. Bei Projekten mit weitreichenden Auswirkungen ist deren Einhaltung durch einen unabhängigen Gutachter zu bestätigen. Daneben werden bei umwelt-, sozial- und menschenrechtlich relevanten Projekten Informationen bei den jeweiligen deutschen Botschaften eingeholt sowie im Rahmen des Prüfprozesses einschlägige Datenbanken herangezogen und Internetrecherchen durchgeführt.

Das beschriebene Verfahren zur Beurteilung der Förderungswürdigkeit wird dabei kontinuierlich überprüft und angepasst – wie zum Beispiel aktuell im Zuge der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Deutsche Unternehmen sind zudem aufgefordert, bei ihren Projekten die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie den Deutschen Nachhaltigkeitskodex zu berücksichtigen. Die Antragsteller werden bei der Unterzeichnung des Antragsformulars explizit auf die Empfehlungen für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten im Rahmen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Grundsätze des Deutschen Nachhaltigkeitskodex hingewiesen.

a) Inwieweit werden die freiwilligen Leitlinien zu Landnutzungsrechten bei der Vergabe von Investitionsgarantien berücksichtigt?

Das oben dargestellte Verfahren zur Überprüfung der Förderungswürdigkeit schließt auch Fragen zu Landnutzungsrechten mit ein. Die Belange der Freiwilligen Leitlinien für die verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern werden in den bei der Prüfung herangezogenen internationalen Standards detailliert angesprochen.

b) Inwieweit ist ein unabhängiges Monitoring für die Projekte vorgesehen, und falls es eines gibt, in welchen Abständen und durch wen wird es durchgeführt, und mit welchen Konsequenzen kann es einhergehen?

Die Entscheidung über die Übernahme von Investitionsgarantien wird im zuständigen Interministeriellen Ausschuss (IMA) gemeinsam durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das Bundesministerium der Finanzen (BMF), das Auswärtige Amt (AA) sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) getroffen. Bei erheblichen oder weitreichenden umwelt-, sozialen oder menschenrechtlichen Auswirkungen der Projekte müssen die Garantienehmer regelmäßig über die Situation und weitere Entwicklung des Projekts auch hinsichtlich der Umwelt- und Sozialaspekte sowie menschenrechtlicher Belange berichten. Im Fall von Beanstandungen verlangt die Bundesregierung Abhilfe.

c) Wie viele Projekte wurden in den vergangenen fünf Jahren aufgrund sozialer, ökologischer, entwicklungspolitischer oder menschenrechtlicher Bedenken durch den Interministeriellen Ausschuss (IMA) abgelehnt?

Vor der Befassung des IMA werden Anträge auf Übernahme von Investitionsgarantien eingehend durch die Mandatare des Bundes geprüft. Grundsätzlich werden dem IMA nur Projekte zur Entscheidung vorgelegt, welche die Mandatare im

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Rahmen der Prüfung auch im Hinblick auf soziale, ökologische, entwicklungspolitische und menschenrechtliche Kriterien für förderungswürdig ansehen. Sollten im IMA dennoch Bedenken gegen die Übernahme einer Investitionsgarantie bestehen, wird die Entscheidung zur Klärung des Sachverhalts zurückgestellt; ggf. wird der Antrag nicht weiter verfolgt oder zurückgezogen.

3. Wie kann der Deutsche Bundestag oder die breitere Öffentlichkeit prüfen, ob Investitionsgarantien nur für solche Projekte vergeben werden, die sozialen, ökologischen und menschenrechtlichen Standards genügen?

Der Deutsche Bundestag wird bei großvolumigen Projekten vor Garantieübernahme informiert. Eine positive Entscheidung über diese Projekte kann nur nach Unterrichtung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages erfolgen. Das Prüfverfahren zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten ist im Internetportal der Investitionsgarantien dargestellt (siehe Rubrik „Investitionen“, Kategorie „Verfahren“, Unterkategorie „Umwelt- und Sozialprüfung“ auf www.agaportal.de). Außerdem informiert das dort hinterlegte „Merkblatt Umwelt“ über das der Entscheidung über die Garantieanträge zugrunde liegende systematisierte Verfahren zur Prüfung von umwelt-, sozial- und menschenrechtlichen Aspekten. Über die Übernahme von Investitionsgarantien werden Jahresberichte und seit 2013 zusätzlich auch Halbjahresberichte veröffentlicht (siehe Rubrik „Infocenter“, Kategorie „Downloads“ auf www.agaportal.de). In den Jahresberichten zu den Investitionsgarantien sind auch Informationen zu einzelnen Projekten enthalten.

4. Welche Möglichkeiten haben Stakeholder vor der Vergabe einer Investitionsgarantie konkret auf ein Projekt bezogene Bedenken vorzubringen, und wie werden diese berücksichtigt?

   Inwieweit findet ein transparenter Konsultationsmechanismus mit der lokalen Bevölkerung und den Stakeholdern vor Ort zur geplanten Investitionstätigkeit statt?

Generell gilt, dass ein Investor vor Vornahme einer Investition die im Gaststaat erforderlichen Genehmigungsverfahren zu durchlaufen hat. Das schließt eine Öffentlichkeitsbeteiligung ein, wenn das Recht des Gaststaates dies vorsieht.

Wie in der Antwort zu Frage 2 dargestellt, erfolgt die Prüfung von Projekten mit erheblichen umwelt-, sozial- und menschenrechtlichen Auswirkungen nach den IFC Performance Standards. Diese sehen eine Konsultation der lokalen Bevölkerung vor (vgl. insbesondere IFC Performance Standard 1).

Bei Anträgen für derartige Projekte wird im Rahmen der umwelt-, sozial- und menschenrechtlichen Prüfung eine umfangreiche Internetrecherche durchgeführt, deren Ergebnisse mit in die Prüfung einbezogen werden. Dazu gehören auch Stellungnahmen und Berichte von Nichtregierungsorganisationen (NGO). Vor der Entscheidung über die Garantieübernahme werden bei diesen Projekten zudem die jeweilige deutsche Botschaft sowie die betroffenen Länderreferate der zuständigen Ministerien um ihre Einschätzung gebeten, auch zur Beurteilung der umwelt-, sozial- und menschenrechtlichen Aspekte des Projekts, etwaigen kritischen Presseberichten oder Protesten der Bevölkerung oder von Nichtregierungsorganisationen. Der Botschaftsbericht ist dann wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Antragsprüfung und Teil der Entscheidungsgrundlage. Im Übrigen finden auch weitere den Ministerien vorliegende Botschaftsberichte Berücksichtigung, welche nicht explizit im Zusammenhang mit der Projektprüfung angefragt wurden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Darüber hinaus besteht hinsichtlich der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ein konstanter Austausch mit der Nationalen Kontaktstelle, die im BMWi angesiedelt ist. Die Mandatare werden über bei der Nationalen Kontaktstelle anhängige Beschwerdeverfahren und deren Abschluss informiert. Sollten sich hierüber Hinweise auf Berichte oder Stellungnahmen von NGOs im Zusammenhang mit einem konkreten Projekt ergeben, werden diese von den Mandataren ebenfalls mit in die Projektprüfung einbezogen.

Gutachterliche Berichte und Stellungnahmen wurden grundsätzlich bei allen Projekten der Kategorie A (zur Kategorisierung siehe Umweltmerkblatt auf www.agaportal.de) in die Projektprüfung einbezogen und, falls nicht ohnehin vorhanden, explizit angefordert.

Sollten im Rahmen der Prüfung Beschwerden oder Proteste von Seiten potentieller Projektbetroffener ermittelt werden, werden diese in die Beurteilung der Förderungswürdigkeit miteinbezogen. In der Regel fließen die Meinungen der Projektbetroffenen bereits in die Gutachten bei Kategorie A-Projekten ein (dies wird z. B. im IFC Performance Standard 1 deutlich, der eine angemessene Beteiligung Projektbetroffener in der Prüfung und beim Management von Projekten vorsieht).

5. Muss ein Investor einen Investor-Staat-Schiedsmechanismus bei Investitionsstreitigkeiten anrufen, bevor er vom Bund entschädigt wird, sofern ein bilateraler Investitionsschutz- und -fördervertrag ihm diese Möglichkeit eröffnet?

Nein. Die Entschädigung ist nicht davon abhängig, dass der Garantienehmer vorher ein Investor-Staat-Streitbeilegungsverfahren führt.

6. Wie sichert der Bund seinerseits Investitionsgarantien ab?

   Gibt es Gegengarantien des Staates, in dem die Investition getätigt wird, und falls ja, wie stellt die Bundesregierung sicher, dass eine solche Gegengarantie nicht zu einer Überschuldung des anderen Staates beitragen?

Erhält der Garantienehmer vom Bund eine Entschädigung, so ist er nach § 19 Absatz 1 der Allgemeinen Bedingungen für Investitionsgarantien des Bundes verpflichtet, insbesondere diejenigen Rechte, die Gegenstand der Entschädigung waren, und etwaige daraus folgende Ersatzansprüche auf den Bund zu übertragen. Zudem schützen die Investitionsförderungs- und -schutzverträge des Bundes mit anderen Staaten die Regressposition des Bundes nach Entschädigung aus einer Investitionsgarantie. Gegengarantien des Anlagestaates sind insofern nicht erforderlich und werden von der Bundesregierung nicht für die Übernahme von Investitionsgarantien gefordert.

7. Wie viel musste die Bundesrepublik Deutschland bis dato aufgrund der Investitionsgarantien für tatsächliche Ausfälle zahlen, und wie viel hat sie aufgrund von privaten Absicherungen, anschließenden Schadensersatzzahlungen des anderen Staates im Rahmen von Investor-Staat-Schiedsverfahren oder Gegengarantien jeweils zurückerhalten (bitte nach Ländern, Volumen und Projekten auflisten)?

Der Bund hat bis dato (Stand: 19. Dezember 2016) Entschädigungen in Höhe von rund 158,6 Mio. Euro ausgezahlt und konnte Rückflüsse von rund 8,0 Mio. Euro vereinnahmen. In Höhe von rund 72,1 Mio. Euro sind Regressmaßnahmen des Bundes noch nicht abgeschlossen. Die ausgezahlten Entschädigungen stehen Ein-

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

nahmen aus den Garantieprämien und Rückflüssen auf geleistete Entschädigungen an den Bund gegenüber, die dem Bundeshaushalt übermittelt wurden. Seit 1961 wurde daraus ein kumulierter Überschuss in Höhe von insgesamt rund 1 Mrd. Euro an den Bundeshaushalt übermittelt.

Bilaterale Investitionsschutz- und -förderverträge

8. In welchen Fällen hat die Bundesrepublik Deutschland ein Staat-Staat-Streitschlichtungsverfahren aufgrund eines bilateralen Investitionsschutz- und -fördervertrages angestrengt, welcher dieser Fälle werden noch verhandelt, und welche sind bereits abgeschlossen (bitte einzeln nach Ländern und Streitschlichtungsfall mit Ergebnis auflisten)?

Die Bundesregierung hat bisher keine Staat-Staat-Schiedsverfahren aufgrund bilateraler Investitionsschutz- und -förderungsverträge (IFVe) geführt.

9. Welche Kosten sind der Bundesrepublik Deutschland und der jeweils anderen Streitpartei durch Staat-Staat-Streitschlichtungsfälle bisher jeweils entstanden (bitte mit jeweiliger Summe nach Ländern und Streitschlichtungsfall auflisten)?

Keine. Es wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Länder, mit denen Deutschland einen bilateralen Investitionsschutz- und -fördervertrag hat, sind bisher der Mauritiuskonvention beigetreten, und ab wann werden die darin enthaltenen Transparenzvorgaben auch für die bestehenden Investitionsschutz- und Förderverträge gelten?

Gabun, Madagaskar, Mauritius, die Republik Kongo und Syrien haben mit Deutschland IFVe abgeschlossen und das Übereinkommen über Transparenz in Investor-Staat-Schiedsverfahren auf der Grundlage von Verträgen vom 10. Dezember 2014 (Mauritius Konvention) unterzeichnet. Die Transparenzvorgaben der Mauritius-Konvention gelten für einen bestehenden IFV, sobald beide Vertragsparteien des IFV ihr Ratifikations- oder Beitrittsinstrument zur Mauritius-Konvention beim Generalsekretär der Vereinten Nationen in New York hinterlegt haben und sechs Monate nach der Hinterlegung des letzten der beiden Ratifikations- oder Beitrittsinstrumente verstrichen sind. Außerdem muss die Mauritius-Konvention insgesamt, d.h. durch drei erfolgte Ratifizierungen oder Beitritte und Ablauf von sechs Monaten nach dem letzten der drei Beitritte bzw. Ratifizierungen, in Kraft getreten sein. Der aktuelle Status der Mauritius Konvention kann im Internet nachvollzogen werden: www.uncitral.org/uncitral/en/uncitral_texts/arbitration/2014Transparency_Convention_status.html.

Darüber hinaus kann jeder Staat unabhängig davon, ob er der Mauritius Konvention beigetreten ist, mit einem Investor die Anwendung dieser Transparenzregeln für einen konkreten Streitfall vereinbaren.

11. Sind in der 18. Legislaturperiode Vertragspartner der Bundesrepublik Deutschland an die Bundesregierung herangetreten mit dem Wunsch, bestehende bilaterale Investitionsschutzverträge zu kündigen oder nachzuverhandeln, und falls ja, welche, und wie hat die Bundesregierung sich dazu verhalten?

Die Republik Indonesien hat den deutsch-indonesischen IFV gekündigt. Weiterhin prüft die Bundesregierung entsprechende Anfragen Rumäniens sowie der Tschechischen Republik. Die Republik Indien hat der Bundesregierung mitge-

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

teilt, den bestehenden IFV kündigen und auf der Basis des indischen Mustervertrags neu verhandeln zu wollen. Die Europäische Kommission hat allerdings bereits mitgeteilt, dass sie angesichts der laufenden Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen der EU und ihrer Mitgliedstaaten mit der Republik Indien, das Investitionsschutz enthalten soll, derartige Verhandlungen der Bundesregierung nicht nach der Verordnung (EU) Nr. 1219/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 zur Einführung einer Übergangsregelung für bilaterale Investitionsschutzabkommen zwischen den Mitgliedstaaten und Drittstaaten genehmigen wird. Die Bundesregierung ist derzeit im Gespräch mit der indischen Regierung, um eine Fortgeltung des IFV bis zum Inkrafttreten des Handelsabkommens zu erreichen.

12. Plant die Bundesregierung (vor dem Hintergrund, dass eine Verhandlung bilateraler Investitionsschutzverträge durch die Europäische Union viele Jahre dauern würde), wie nach der Verordnung EU/1219/2012 mit Erlaubnis der Europäischen Kommission möglich, die bestehenden IFV, die den Vorschlägen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Auftrag gegebenen Gutachten aus dem Mai 2015 (www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/M-O/modell-investitionsschutzvertrag-mit-investor-staat-schiedsverfahren-gutachten,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf) nicht entsprechen, in der Zwischenzeit neu zu verhandeln mit dem Ziel, die ISDS-Bestimmungen im Sinne der Europäischen Kommissions-Vorschläge oder der vom Gutachten eingebrachten Vorschläge zu verändern (bitte für jeden IFV einzeln angeben)?

    a) Falls nein, warum nicht?

    b) Falls ja, welche konkreten Schritte hat sie dafür unternommen oder geplant zu unternehmen?

Die Bundesregierung begrüßt die Absicht der Europäischen Kommission, für die Verhandlungen von Verträgen mit Investitionsschutz künftig den Vorschlag für reformierten Investitionsschutz zu Grunde zu legen, wie er in CETA und im Freihandelsabkommen mit der Sozialistische Republik Vietnam vereinbart wurde. Die Bundesregierung und die Europäische Kommission haben bereits konkrete Schritte zur Reform der Investor-Staat-Streitbeilegungsbestimmungen (ISDS-Bestimmungen) in bestehenden IFV unternommen. So hat die Bundesregierung am 17. März 2015 die Mauritius-Konvention unterzeichnet und damit die Grundlage für transparente Schiedsverfahren nach allen bestehenden deutschen IFV geschaffen. Zudem untersucht die Europäische Kommission gegenwärtig die Chancen für die Errichtung eines multilateralen Investitionsgerichtshofs, der Investor-Staat-Schiedsgerichte in bilateralen IFV sowie die bilateralen Investitionsgerichte in den Abkommen der EU und ihrer Mitgliedstaaten mit Investitionsschutz ersetzen soll. Sie plant, dafür Ende 2017/Anfang 2018 ein Verhandlungsmandat beim Rat der Europäischen Union zu beantragen. Die Bundesregierung unterstützt diese Bemühungen. Neuverhandlungen bestehender IFV durch die EU-Mitgliedstaaten nach der Verordnung (EU) Nr. 1219/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 bedürfen einer Genehmigung der Europäischen Kommission. Neuverhandlungen bestehender bilateraler IFV mit dem Ziel, dort reformierte ISDS-Bestimmungen zu vereinbaren, werden von der Europäischen Kommission nicht genehmigt, wenn die Europäische Kommission mit dem jeweiligen Land Verhandlungen plant, bzw. bereits Verhandlungen aufgenommen hat.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

13. Plant die Bundesregierung (vor dem Hintergrund, dass eine Verhandlung bilateraler Investitionsschutzverträge durch die Europäische Union viele Jahre dauern würde), wie nach der Verordnung EU/1219/2012 mit Erlaubnis der Europäischen Kommission möglich, die bestehenden IFV, die den Vorschlägen der Europäischen Kommission für ein sogenanntes Investment Court System nicht entsprechen, in der Zwischenzeit neu zu verhandeln mit dem Ziel, die ISDS-Bestimmungen im Sinne der Europäischen Kommissions-Vorschläge oder der vom Gutachten eingebrachten Vorschläge zu verändern?

    a) Falls nein, warum nicht?

    b) Falls ja, welche konkreten Schritte hat sie dafür unternommen oder geplant zu unternehmen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 12 verwiesen.

VN (Vereinte Nationen) und Entwicklungsbanken

14. Wie weit ist der Prozess zur Erarbeitung neuer Richtlinien für den Einsatz von öffentlich-privaten Partnerschaften im Rahmen der Addis-Erklärung vorangeschritten, und wie bringt sich die Bundesregierung hierbei konkret ein?

Öffentlich-private Partnerschaften im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) werden im weitesten Sinne verstanden als Allianzen zwischen der öffentlichen EZ und der privaten Wirtschaft zu beiderseitigem Nutzen. Die Aussagen der sogenannten Addis Ababa Action Agenda werden im Rahmen der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung international aufgearbeitet. In einem umfangreichen Konsultationsprozess werden in der OECD durch das Development Assistance Committee (DAC) unter aktiver deutscher Beteiligung die verschiedenen Formen öffentlich-privater Kooperation systematisch bewertet und Modelle einer Kooperation entwickelt.

Diese sollen in den Bericht der sogenannten Inter Agency Task Force on Financing for Develop-ment einfließen, welcher die Fortschritte bei der Umsetzung der Addis Agenda im Forum für Finanzierung nachhaltiger Entwicklung jährlich nachhält. Der nächste Bericht soll im Mai 2017 diskutiert und verabschiedet werden. Über die OECD ist auch Deutschland in der Inter Agency Task Force mittelbar an der grundsätzlichen Erarbeitung des Berichtes beteiligt.

Auch bilateral ist das BMZ auf der Grundlage der Addis Agenda tätig: Ein breites Spektrum an Instrumenten in der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) wird eingesetzt, angepasst an die wirtschaftliche Stärke der Partner und Rentabilität von Projekten. So werden beispielsweise durch strukturierte Fonds, Garantien und andere innovative Instrumente der KfW private Investitionen mit entwicklungspolitischer Wirkung mobilisiert. Diese Beispiele werden auch in die internationale Debatte eingebracht.

15. Welche neuen Finanzierungsinstrumente haben die Vereinten Nationen, die Weltbank sowie die regionalen Entwicklungsbanken seit Verabschiedung der Agenda 2030 aufgelegt, um die Umsetzung der SDGs zu finanzieren?

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zielt darauf, globale Fragen und grenzüberschreitende Probleme zu lösen und die weltweite Versorgung der Menschen unter Respektierung der ökologischen Belastungsgrenzen der Erde zu verbessern. Multilateralen Organisationen kommt bei der Bereitstellung und dem Schutz globaler öffentlicher Güter eine essenzielle Rolle zu.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Mit ihrem universellen Anspruch und den drei Dimensionen von Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch) bildet die Agenda 2030 die Leitlinie für die Arbeit der Vereinten Nationen. Die Mitgliedsstaaten der VN haben unter anderem die ca. 42 Mitgliedsorganisationen des VN-Entwicklungssystems darauf verpflichtet, die Agenda 2030 über ihre Arbeit auf allen Ebenen durchgehend zu berücksichtigen. Nach diesem Verständnis sind alle neuen Finanzierungsinstrumente dieser Organisationen auf die Umsetzung der Agenda 2030 ausgerichtet. Dies betrifft sowohl die projektspezifischen Finanzierungsinstrumente auf Länderebene in den mehr als 177 Programmländern der VN, als auch die regionalen und globalen Fonds der Institutionen.

Die Weltbank wird über die 18. Wiederauffüllung von International Development Association (IDA 18) ihren Finanzierungsbeitrag für Sustainable Development Goals (SDGs) signifikant ausweiten können. So wurde beschlossen, dass die Refinanzierung von IDA künftig auch über den Kapitalmarkt, statt wie bisher ausschließlich über Geberbeiträge und Rückflüsse aus bereits vergebenen Krediten, erfolgen soll. Dadurch kann das Ausleihvolumen um rund 50 Prozent auf rund 75 Mrd. US-Dollar gesteigert werden. Daneben ermöglicht die Fremdkapitalaufnahme IDA, nun in größerem Umfang, auch nicht-konzessionäre Mittel bereitzustellen.

Die bei der Weltbank angesiedelte Global Crisis Response Platform (GCRP) widmet sich einigen der dringendsten globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Zunahme an Ländern, die von Fragilität, Konflikt und Vulnerabilität betroffen sind, und der Bedrohung globaler Pandemien wie Ebola. Die GCRP bündelt das Instrumentarium der Weltbankgruppe hinsichtlich der Krisenprävention und -bewältigung und setzt dabei zum Beispiel auf innovative Finanzierungslösungen, die unmittelbar nach einer Krise oder Katastrophe Geld zur Bewältigung und zum Wiederaufbau zur Verfügung stellen sollen.

Mit der Pandemic Emergency Facility (PEF) hat die Weltbank ein neues Instrument für die schnelle finanzielle Hilfe im Fall von seltenen, aber schwerwiegenden Krankheitsausbrüchen durch eine Pandemie aufgesetzt. Die PEF deckt alle Länder ab, die Zugang zur IDA haben. Die Finanzierung der Mittel soll über den Abschluss von Versicherungen und die Herausgabe von durch die Weltbank emittierten Anleihen für den Katastrophenfall erfolgen. Der erforderliche Geberbeitrag, um die PEF operativ werden zu lassen, ist zurzeit allerdings noch nicht erreicht.

Angesichts der Herausforderungen, denen sich insbesondere die Aufnahmeländer großer Flüchtlingsströme gegenüber sehen, wurde mit der Concessional Financing Facility (CFF) im Rahmen der Frühjahrstagung 2016 ein bei der Weltbank angesiedelter Multi-Geber-Treuhandfonds ins Leben gerufen, der von Krisen betroffenen Mitteleinkommensländern durch die Mischung von Geberzuschüssen mit Marktmittelkrediten bei multilateralen Entwicklungsbanken Zugang zu konzessionärer Finanzierung ermöglicht. Ursprünglich war die CFF auf die MENA-Region und hier zunächst auf Jordanien und Libanon als Zielländer beschränkt, wurde jedoch von der Weltbank im Herbst 2016 global ausgeweitet.

Die Weltbank verwaltet zudem im Rahmen der G7-Klimarisikoversicherungsinitative InsuResilience zwei Versicherungsinstrumente, namentlich die Pacific Catastrophe Risk Assessment and Financing Initiative Facility (PCRAFI; Gründung einer eigenständigen Versicherung) und die Caribbean Catastrophe Risk Insurance Facility (CCRIF; Ausweitung einer bestehenden karibischen Versicherung auf Zentralamerika und weiterer Ausbau mit Policen für Starkregen und tropische Wirbelstürme). Zudem sollen weitere indirekte Staatenversicherungen vor allem

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

in Asien aufgebaut und direkte privatwirtschaftliche Versicherungslösungen durch die Global Index Insurance Facility (GIIF) ausgebaut werden.

Die regionalen Entwicklungsbanken Asiatische Entwicklungsbank (ADB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) sowie Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) haben verschiedene Instrumente seit der Verabschiedung der SDGs aufgesetzt, um das Ausleihvolumen signifikant zu erhöhen. Dazu zählen bilaterale Exposure Exchange Agreements (EEA) zwischen IBRD und jeweils AfDB und IDB, die Zusammenlegung des konzessionären Fensters der Banken ADB und IDB mit den Ordinary Capital Resources (OCR), sowie die Einführung konzessionärer Geberdarlehen bei der AfDB im Zuge der Verhandlungen zur Wiederauffüllung des Afrikanischen Entwicklungsfonds AfDF-14 (2017 bis 2019). Das gestiegene Ausleihvolumen soll insbesondere zur Umsetzung der SDGs und der Klimavereinbarungen beitragen.

16. Wo sowie in welcher Form ist die Beteiligung der Privatwirtschaft an den neuen Finanzierungsinstrumenten der VN und der Entwicklungsbanken vorgesehen?

Innerhalb von IDA18 wurde eine neue Fazilität in Höhe von 2,5 Mrd. US-Dollar initiiert, mit der Privatsektorinvestitionen vor allem im schwierigen Kontext von fragilen und von Konflikt betroffenen Ländern gefördert werden sollen (Privatsektorfenster). Hierbei werden IDA-Ressourcen eingesetzt, um durch Garantien, Risikoübernahme und Absicherung von Wechselkursrisiken von Lokalwährungskrediten der IFC und der Multilateralen Investitions-Garantie Agentur (MIGA) verstärktes Engagement in IDA-Ländern zu ermöglichen. Die Fazilität soll im Frühjahr 2017 verabschiedet werden, erste Implementierungen könnten dann ab Herbst 2017 erfolgen.

Bei der Ausarbeitung der PEF waren die Rückversicherer Münchner Rück und Swiss Re (zusammen mit dem Risikomodellierungs-Unternehmen AIR Worldwide) an der Konzeption und Strukturierung der Versicherungslösung beteiligt. Die Versicherungsunternehmen haben sich zudem bereit erklärt, die von der Weltbank entwickelte und von Gebern finanzierte Versicherung bereitzustellen, allerdings nur in dem Fall, dass sich kein anderes Versicherungsunternehmen findet, das zu günstigeren Konditionen die gleichen Leistungen bereitstellt. Grundsätzlich tragen die in die Anleihen investierenden Kapitalmarktteilnehmer sowie die beteiligten Versicherungsunternehmen das Risiko des Versicherungsfalls gegen die Zahlung eines Coupons bzw. einer Versicherungsprämie.

Im Rahmen der InsuResilience-Initiative beteiligt sich die private Versicherungsindustrie zum einen in der Bereitstellung von technischer Expertise, zum Beispiel bei der Entwicklung von Risikoanalysemodellen sowie bei der Ausarbeitung von Risikofinanzierungsstrategien. Zum anderen ist der private Versicherungssektor bereit, Risiken zu zeichnen und Rückversicherungsleistungen (Risikokapital) bereitzustellen. Die internationale Versicherungsindustrie hat sich unter der Leitung von Weltbank und UNDP (United Nations Development Programme) zum Insurance Development Forum zusammengeschlossen und unterstützt die Initiative InsuResilience mit mehreren Arbeitsgruppen, beispielsweise mit dem Aufbau einer technischen Beratungsfazilität für Entwicklungsländer, durch die Förderung von Kleinstversicherungen, der Entwicklung von öffentlich verfügbaren Risikomodellen und bei der Regulierung des Versicherungssektors in Entwicklungsländern.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Die IFC hat mit dem Managed Co-Lending Portfolio Program (MCPP) eine Plattform entwickelt, die es institutionellen Investoren erlaubt, sich passiv am zukünftigen Investitionsportfolio der IFC zu beteiligen.

Alle regionalen Entwicklungsbanken streben künftig eine stärkere Beteiligung des Privatsektors an Finanzierungen an, um zusätzliche Mittel zu hebeln. Beratungen über neue Finanzierungsinstrumente, unter anderem bei der ADB für klimarelevante Investitionen, laufen derzeit noch.

Bezüglich der VN wird auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

17. Gibt es beim im Jahr 2014 neu aufgelegten Sustainable Development Goals Fund von UNDP eine finanzielle oder anderweitige Beteiligung deutscher öffentlicher und privater Akteure, falls ja, bitte Vorhaben aufführen, falls nein, warum nicht?

Der Bundesregierung ist eine spezifische Beteiligung deutscher öffentlicher und privater Akteure am Sustainable Development Goals Fund nicht bekannt. Die Bundesregierung unterstützt UNDP in vielfältiger anderer Weise, um die Umsetzung der SDGs zu befördern. Darüber hinaus verfügen die VN in eigener Regie und Verantwortung über vielfältige und nützliche Partnerschaften mit der Privatwirtschaft.

18. Welche innovativen Finanzierungsinstrumente hat die Weltbank seit dem Inkrafttreten der Agenda 2030, des Pariser Abkommens und der Addis Abeba Action Agenda auf den Weg gebracht, um ausländische Direktinvestitionen in Entwicklungsländern zu fördern?

Es wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen.

19. Welche neuen Finanzierungsinstrumente, die in der Vergangenheit nicht Teil der internationalen Zusammenarbeit der Entwicklungsbanken mit den LDCs waren, werden derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung auf der Ebene der VN, der Weltbank und den Regionalbanken entworfen?

Wie beteiligt die Bundesregierung sich daran?

Die Bundesregierung verfügt nicht über eine vollständige Liste der Finanzierungsinstrumente, welche VN-Institutionen derzeit entwerfen und die nicht Teil der internationalen Zusammenarbeit der Entwicklungsbanken mit den LDC waren. VN-Institutionen sehen nicht zwingend eine Beteiligung der Mitgliedstaaten in der Entwurfsphase neuer Finanzierungsinstrumente vor, und auch dem neuen VN-Generalsekretär sollte die Möglichkeit offen stehen, sich ggf. mit Vorschlägen einzubringen. Über eine etwaige Unterstützung durch die Bundesregierung im dann folgenden Konsultationsprozess wird entschieden, sobald Näheres über die Konditionen und Ziele dieser Vorschläge bekannt ist.

Bezüglich der Weltbank-Instrumente wird auf die Antworten zu den Fragen 15 und 16 verwiesen.

Unterstützt die Bundesregierung jedes einzelne dieser Instrumente, und wenn ja, wie?

Die Bundesregierung beteiligt sich am IDA18-Privatsektorfenster über ihre Beiträge zur 18. Wiederauffüllungsrunde der IDA. Diese wurden mit einer Summe von insgesamt rund 1,6 Mrd. Euro für die Finanzjahre 2018 bis 2020 (Juli 2017 bis Juni 2020) im Dezember 2016 angekündigt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Die Kosten für die Versicherungsprämien und die Bonds-Coupons der PEF sollen insgesamt 40 Mio. US-Dollar jährlich, d. h. 120 Mio. US-Dollar für drei Jahre bei einer Abdeckung eines Risikos in Höhe von maximal 500 Mio. US-Dollar innerhalb dieses Zeitraums betragen. Bisher haben Japan 50 Mio. US-Dollar und Deutschland insgesamt 75 Mio. Euro zugesagt (50 Mio. Euro für das Cash Window und 25 Mio. Euro für Versicherungsprämien).

Für die CFF hat die Bundesregierung bei der Gründungsveranstaltung im Frühjahr 2016 einen Beitrag in Höhe von einmalig 20 Mio. Euro (Zuschüsse) zugesagt.

Seit 2013 wurden im Rahmen der InsuResilience-Initiative etwa 230 Mio. Euro in Klimarisikoversicherungen investiert. Für 2017 sind im Bundeshaushalt multilaterale Hilfen für den Klima- und Umweltschutz bis zu 105 Mio. Euro für Klimarisikoversicherungen vorgesehen.

Die AfDB hat einen ersten groben Konzeptentwurf zur Mobilisierung privaten Kapitals für LDCs und fragile Staaten vorgelegt. Vorgesehen ist der Einsatz konzessionärer Mittel der AfDB im Mix mit nicht-konzessionären Mitteln. Zentrale Prinzipien für die Ausgestaltung sind: (i) minimaler Einsatz konzessionärer Mittel, (ii) Additionalität und (iii) finanzielle Nachhaltigkeit der Investition. Die Positionierung der Bundesregierung erfolgt im Zuge der weiteren Konkretisierung des Konzepts.

20. Sollte es gelingen, in Zukunft mehr private Investitionen in die ärmsten Länder zu lenken, wie wird dabei die Einhaltung sozialer, ökologischer und menschenrechtlicher Standards, eine effektive Wettbewerbspolitik, umfassende Regeln zum Konsumentenschutz und ein an den Standards ausgerichtetes Verhalten transnationaler Unternehmen sichergestellt?

Internationale Standards werden in verschiedenen internationalen Gremien wie der OECD, der EU und auch den VN gesetzt. Der Grad ihrer rechtlichen Verbindlichkeit variiert. Um privates Handeln an internationalen Standards zu orientieren sind bei öffentlicher Beteiligung entsprechende Vorgaben zu formulieren. Nationale Sozial- und Umweltstandards zu schaffen und für deren Einhaltung zu sorgen, ist vornehmlich Aufgabe der Politik (Regierungen und Behörden) vor Ort. Hierauf wirkt die Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit u. a. durch Beratungsvorhaben hin.

Die Bundesregierung setzt sich auf verschiedenen Ebenen für die weltweite Durchsetzung von Nachhaltigkeitsstandards ein, so beispielsweise in den Bretton Woods Institutionen wie in den regionalen Entwicklungsbanken. Hier wirkt die Bundesregierung darauf hin, z. B. bei der Vergabe von Mitteln und Auflagen u. a. für Ausschreibungen wie auch im Rahmen von Beteiligungsverhältnissen entsprechende Standards einzuhalten und die Standards schrittweise zu erhöhen und weiter zu entwickeln. Für von der Weltbank finanzierte Vorhaben gilt ein umfangreiches Regelwerk ökologischer und sozialer Schutzklauseln, die Anfang August 2016 überarbeitet und erweitert wurden und ab 2018 in Kraft treten. Anders als bei den bis Ende 2017 gültigen Safeguards wird die Weltbank zukünftig die Einhaltung der Schutzklauseln über die gesamte Projektlaufzeit kritisch begleiten. Wo nationale Regelungen ein vergleichbares Schutzniveau bieten, werden die nationalen Standards zugrunde gelegt. Empfängerländern bietet die Weltbank darüber hinaus verstärkt Unterstützung bei der Umsetzung der Standards an.

Für die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft und die Förderung wirtschaftlicher Entwicklung sind die VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte handlungsleitend. Sie fanden bereits 2011 Eingang in

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

das BMZ-Menschenrechtskonzept „Menschenrechte in der deutschen Entwicklungspolitik.“ Dieses Konzept ist für die Durchführungsorganisationen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit verbindlich. Der jüngst verabschiedete Nationale Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) konkretisiert die Erwartungshaltung der Bundesregierung zu den menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten von Unternehmen in enger Anlehnung an die VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Form eines Verfahrensstandards und setzt damit die VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in und für Deutschland um. Der NAP beschreibt die besondere Verantwortung des Staates in den Bereichen staatlich beherrschter Unternehmen, öffentlicher Beschaffung, Außenwirtschaftsförderung etc. und sieht dafür detaillierte Maßnahmen vor, wie Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte unterstützt werden können (vgl. Antwort zu Frage 21).

Soweit im Rahmen der FZ ausländische Investitionen in Entwicklungsländern gefördert werden, gelten für derartige Vorhaben die gleichen internationalen Standards in Hinblick auf die Umwelt- und Sozialverträglichkeit wie für jedes andere Vorhaben der FZ. Für die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor werden hierbei u. a. die IFC Performance Standards angewendet, die umfassende Anforderungen an private Träger hinsichtlich Umwelt- und Sozialverträglichkeit beinhalten. Diese Standards schließen u.a. auch die Beachtung der Anforderungen des Menschenrechtsleitfadens des BMZ und der ILO-Kernarbeitsnormen ein. Die Einhaltung wird durch die KfW bei FZ-Vorhaben überprüft.

Darüber hinaus hat sich die Bundesregierung zur Umsetzung der „Freiwilligen Leitlinien zur verantwortungsvollen Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern“ verpflichtet und eine Reihe von Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit initiiert. Ziel ist es, Staaten in Entwicklungsländern bei der Umsetzung von Landnutzungsrechten marginalisierter Gruppen zu unterstützen, zivilgesellschaftliche Akteure zu stärken und auch Unternehmen, beispielsweise Agrarinvestoren, für die Umsetzung dieser Leitlinien zu sensibilisieren und zu gewinnen. So soll z. B. illegitime Landnahme verhindert werden.

Die Bundesregierung setzt sich zudem mit Nachdruck für eine Bekämpfung von steuerlichen Gewinnkürzungen und Gewinnverlagerungen international tätiger Unternehmen ein. Sie hat daher das BEPS-Projekt (Base Erosion and Profit Shifting) von OECD und G20 von Anfang an aktiv unterstützt, ebenso wie die Umsetzung entsprechender Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene. Ziel ist es, Informationsdefizite der Steuerverwaltungen abzubauen, Transparenz der Besteuerung internationaler Konzerne zu stärken und mehr Steuergerechtigkeit herzustellen. Aufgabe der Entwicklungspolitik ist es hierbei, Entwicklungs- und Schwellenländer über die Möglichkeiten eines Beitritts zum „Inclusive Framework“ des BEPS-Projekts zu beraten und durch den Aufbau der notwendigen Kapazitäten die Umsetzung der relevanten Aktionspunkte zu unterstützen.

Die Bundesregierung setzt sich auch im Rahmen von Multi-Akteurs-Partnerschaften wie z. B. dem Bündnis für nachhaltige Textilien mit Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Gewerkschaften für die Durchsetzung von Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette ein.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

21. Wie hat die Bundesregierung dazu beigetragen, dass in Zukunft Investitionen und öffentlich-private Partnerschaften sowie ausländische Investitionen nicht mehr zu Menschenrechtsverletzungen führen werden, wie es die Recherchen des Internationalen Konsortium Investigativer Journalisten (ICIJ) zu Lichte getragen haben (www.icij.org/project/world-bank)?

    Welche Standards und welche Institutionen garantieren die Einhaltung menschenrechtlicher Standards, wenn die Weltbank in Zukunft ermöglicht, dass mehr ausländische Investitionen in Entwicklungsländer fließen?

Der Ende des Jahres 2016 verabschiedete Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte sieht weiterhin die Intensivierung des Prüfverfahren von Anträgen auf Übernahme von Exportkreditversicherungen, Direktinvestitionen im Ausland und ungebundenen Finanzkrediten hinsichtlich der Einhaltung menschenrechtlicher Belange, gemäß der Empfehlungen der OECD Common Approaches von 2016 vor. Dazu werden Menschenrechte im Rahmen der Projektprüfung künftig als eigenständiger Punkt berücksichtigt. Zudem ist, bei einer hohen Wahrscheinlichkeit von schwerwiegenden menschenrechtlichen Auswirkungen, die Einführung von Human Rights Due Diligence Reports in die Prüfverfahren der Instrumente der außenwirtschaftlichen Risikoabsicherung vorgesehen. Zentrales Element ist die Teilnahme von Unternehmen an gegen sie gerichtete Beschwerdeverfahren vor der deutschen Nationalen Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, insbesondere dann, wenn Außenwirtschaftsförderung – wie die Übernahme von Exportkreditgarantien (Hermes) und Garantien für Direktinvestitionen im Ausland (DIA) – gewährt werden sollen. Anhand eines aktives Monitorings im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte durch jährliche Bestandsaufnahmen nach wissenschaftlichen Standards ab 2018 soll zudem überprüft werden, ob bis zum Jahr 2020 mindestens 50 Prozent der Unternehmen mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den oben genannten Verfahrensstandard umsetzen. Falls nicht, können weitergehende Maßnahmen bis hin zu gesetzlichen Regelungen geprüft werden. Die Bundesregierung überprüft zudem die Programme der EZ auf Vereinbarkeit mit den Vorgaben des Nationalen Aktionsplans – z. B. Konkretisierung der vertraglichen Vereinbarungen des Programms develoPPP.de – und unterstützten Partnerländer bei der Erarbeitung eigener Nationaler Aktionspläne. So können nationale Regelungen geschaffen werden, die ebenfalls für Unternehmen in den jeweiligen Ländern verbindlich sind.

Die Bundesregierung unterstützt zudem die Weiterentwicklung des Instrumentariums der menschenrechtlichen Folgeabschätzung und der Wirkungsbeobachtung (Monitoring) für Handels- und Investitionsabkommen der EU. Insbesondere sollen umfassende Folgenabschätzungen vor Verhandlungsbeginn durchgeführt werden, um so zu garantieren, dass die Ergebnisse der Prüfung in Verhandlungen einfließen können. Im Rahmen der Wirkungsbeobachtung sollen die Auswirkungen der Abkommen auf die nachhaltige Entwicklung und die Einhaltung der Menschenrechte in den Partnerstaaten fortlaufend überprüft werden.

Für von der Weltbank finanzierte Vorhaben gilt ein umfangreiches Regelwerk ökologischer und sozialer Schutzklauseln, die Anfang August 2016 überarbeitet und erweitert wurden und ab 2018 in Kraft treten (vgl. Antwort zu Frage 20). Die Bundesregierung hat sich im Rahmen der Überarbeitung der Umwelt- und Sozialstandards der Weltbank für mehr Orientierung an Menschenrechten eingesetzt. Insbesondere bei den Arbeitsstandards konnten hier Fortschritte erzielt werden, auf anderen Gebieten konnte sich die Bundesregierung mit ihren Partner nicht durchsetzen und überlegt derzeit, wie im Exekutivdirektorium der Weltbank eine

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

stärkere Orientierung an Menschenrechten umgesetzt werden kann. Die Bundesregierung begleitet die Reformprozesse in internationalen Finanzinstitutionen mit dem Ziel, deren operative Arbeit noch stärker an den Menschenrechten auszurichten und unterstützt vor diesem Hintergrund z. B. den Nordic Trust Fund als Wissens- und Lernplattform der Weltbank im Bereich Menschenrechte.

Die Bundesregierung unterstützt zudem Initiativen mit Beispielscharakter für die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards wie beispielsweise das Bündnis für nachhaltige Textilien oder das Forum nachhaltiger Kakao. In diesen Initiativen wird aufgezeigt, wie im Rahmen der prozesshaften Verbindlichkeit Fortschritte und Verbesserungen für mehr Nachhaltigkeit in der Breite erreicht werden können.

EEIP und Europäischer Fonds für nachhaltige Entwicklung (EFSD)

Vorbemerkung der Bundesregierung zu den Antworten zu den Fragen 22 bis 30:

Die Bundesregierung unterstützt das mit dem EIP (Europäischer Investitionsplan) und EFSD verbundene grundsätzliche Anliegen. Die rechtlichen, haushalterischen und – im weiteren Verlauf – organisatorischen Grundlagen für diese Vorhaben befinden sich aber noch in der Entstehung. Zwar gibt es bereits einen Legislativvorschlag der Europäischen Kommission zur Schaffung der notwendigen Rechtsgrundlage sowie einen diesbezüglichen Standpunkt des Rates. Eine Abstimmung mit dem Europäischen Parlament mit dem Ziel einer Einigung und Verabschiedung auf dieser Basis steht allerdings noch aus. Vor diesem Hintergrund können im Folgenden nur der Sachstand und die Antworten dargestellt werden, soweit sie sich aus den bisherigen Positionierungen der Kommission und des Rates ergeben.

22. Auf welcher Grundlage werden afrikanische Länder, die Unterstützung erhalten werden, ausgewählt?

Gemäß der Ratsposition stünde der EFSD primär in Staaten Afrikas und für Länder der EU-Nachbarschaft zur Verfügung. Vom Valletta-Aktionsplan oder in dem neuen EU-Migrationspartnerschaftsrahmen erfasste Länder, einschließlich fragiler Staaten und Niedrigeinkommensländer, gehören zu diesem potentiell förderfähigen Kreis. Die Kommission würde gemäß dieser Positionierung für den EFSD gemeinsam mit neu einzurichtenden „operational boards“ und einem „strategic board“ Richtlinien für zu schaffende geographische und thematische Investitionsfenster festlegen. Letztlich hängt die Unterstützung aus dem EFSD aber von der Verfügbarkeit geeigneter und mit Blick auf die Ziele des EFSD förderfähiger Projekte ab, in denen sich entsprechende öffentliche und private Partner bzw. Investoren engagieren. Gemäß der Ratsposition soll der EFSD dabei Investitionen und Finanzierungen unterstützen, die u. a. zur Umsetzung der Agenda 2030 und zur Umsetzung der externen Dimension der Migrationspolitik der Europäischen Union beitragen.

23. Welche Institution liefert die analytischen Grundlagen für die Kooperationen in den Ländern (Studien über die wirtschaftliche und soziale Situation der Länder und die Entwicklung einzelner Sektoren)?

Die operative Verantwortung soll bei der Kommission liegen, die dazu eng mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) kooperieren muss (siehe auch Antwort zu Frage 25). Der EFSD wird laut Ratsposition in einem durch Verordnung sowie von den „operational boards“ und einem „strategic board“ (mit Vertretern von

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kommission, Europäischem Auswärtigem Dienst, Mitgliedstaaten und EIB) gesetzten Rahmen über förderfähige Partner tätig, zu denen z. B. auch internationale Finanzinstitutionen gehören können. Die Förderung wird jeweils über eine Vereinbarung der Kommission mit dem Partner gewährt. Laut Ratsposition muss jeder Fördervertrag bestimmte Kriterien erfüllen sowie Bedarfe und Risiken prüfen. Dabei sind auch die besonderen Bedingungen und Kapazitäten fragiler Staaten, Niedrigeinkommensländer und hochverschuldeter Länder zu berücksichtigen.

24. Wie wird sichergestellt, dass

a) der gemessene private Kapitalfluss nur aufgrund der Förderung durch den EFSD oder die im EIP bereitgestellten Garantien erfolgt wäre und ohne diese nicht erfolgt wäre?

Gemäß Standpunkt des Rates soll die Verordnung explizit auf eine zusätzliche, komplementäre Förderung (zu bestehenden Instrumenten) zielen (Additionalität). Hierbei kann die Kommission auch auf Erfahrungen der EIB beim Europäischen Fonds für Strategische Investitionen (EFSI) zurückgreifen. Gefördert werden sollen insbesondere private Finanzierungen, mit einem Fokus auf Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen, in Bereichen in denen Finanzierungsengpässe bestehen. Für diese risikoreicheren Investitionen ist der Garantiefonds vorgesehen.

b) die Zielerreichung des Fonds gemessen und evaluiert wird und Mehrfacherfassungen vermieden werden?

Die erste externe und unabhängige Evaluierung des EFSD sowie des Garantiefonds, einschließlich der Zielerreichung, ist laut Ratsposition für Ende Dezember 2019 vorgesehen. Die Zuordnung der zu messenden Veränderungen und Wirkungen ist Aufgabe der Gutachter. Die in Frage 24 a) angesprochene Additionalität ist ebenfalls Kriterium der Berichterstattung und Evaluierung.

25. Welche Institution wird federführend für den EFSD und welche für die Verwaltung der Garantien zuständig sein?

Die Verwaltung des EFSD wird laut Ratsposition von der Kommission sichergestellt. Diese arbeitet dabei eng mit der EIB zusammen. Die Verwaltung der Mittel des EFSD-Garantiefonds (Teilelement) wird als Mandat der Union an die EIB übertragen. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen der Kommission und der EIB müssen laut Ratsposition zwischen Kommission und EIB vereinbart und dem „strategic board“ vorgelegt werden.

26. Gibt es bereits zuverlässige Zusagen von Mitgliedsländern, die dem Aufruf der Kommission zur Beteiligung am EFSD gefolgt sind?

Wenn ja, welche Länder haben in welcher Höhe Zusagen getätigt?

Wenn nein, worauf ist die geringe Beteiligung der Mitgliedsländer, einschließlich Deutschlands, zurückzuführen?

Bisher ist keine Zusage bekannt. Da die Grundlagen des EFSD noch im Entstehen sind, ist es für eine Analyse bzw. Bewertung dieses Umstandes zu früh (siehe auch Antwort zu Frage 22).

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

27. Wie soll in Zukunft sichergestellt werden, dass auch die ärmsten afrikanischen Länder und auch instabile Regionen Investitionsempfänger sein werden?

    Durch den Aufbau oder die Stärkung welcher Institutionen soll dabei die Überprüfung der Wirkungen der Investitionen im Sinne der Umsetzung der SDGs und der Einhaltung der OECD-Common Approaches garantiert werden?

Es wird auf die Antworten zu Frage 22 (zu Ländern) und zu Frage 24a (zu Engpässen) verwiesen. Ein Aufbau oder eine Stärkung spezifischer Institutionen ist nach derzeitigem Stand nicht geplant. Die Überprüfung der Wirkungen, darunter explizit auch der Agenda 2030, ist Aufgabe der Evaluierungen.

28. Wie wird sichergestellt, dass in Zukunft Reinvestitionen aus den Erträgen in die Entwicklungsländer zu einem Ausbau von Beschäftigung und zu einem Technologietransfer führen?

Rückflüsse aus der Garantie entstehen nicht. Analog zu Erfahrungen aus anderen (Mischfinanzierungs-)Fazilitäten kann die Kommission Rückflüsse aus Krediten erneut für die Zielsetzungen reinvestieren. Nachhaltiges, breitenwirksames Wachstum und die Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen, einschließlich Unterstützung von Kleinst-, Klein- und mittleren Unternehmen gehört zu den expliziten Zielen des EFSD.

29. Auf welcher empirischen oder theoretischen Grundlage wird der Hebel von 1:11 erwartet, und inwiefern schätzt die Bundesregierung diesen als realistisch ein?

Die Kommission hat diesen Wert den Mitgliedstaaten auf Basis ihrer Erfahrungen und Prognosen mitgeteilt. Inwieweit dieser realisiert wird, wird u. a. auch Gegenstand der zuvor genannten Evaluierungen sein.

30. Welche technischen Unterstützungsmaßnahmen zur Projektentwicklung (Säule II des EIP) und welche Projekte zur Förderung lokaler Finanzsysteme und der Entwicklung der nationalen Kapitalmärkte (Säule III des EIP) sind bereits aufgrund zukünftiger möglicher Investitionen initiiert worden (bitte nach Ländern auflisten)?

Keine. Derzeit stehen die Schaffung der rechtlichen, haushalterischen und organisatorischen Grundlagen für die Einrichtung des EFSD und sein anschließendes Tätigwerden über geeignete Partner im Vordergrund. Auf dieser Basis wird dann die Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Sinne der anderen Säulen zu gewährleisten sein.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Strukturierte Fonds

31. Werden die von strukturierten Fonds vergebenen Kredite bei Gläubigerländern als Schulden bei Privaten oder bei staatlichen Kreditgebern eingeordnet, bzw. welche Rolle spielen hierfür die unterschiedlichen Risikoklassen innerhalb des strukturierten Fonds?

Die KfW ist im Auftrag des Bundes an elf strukturierten Entwicklungsfonds beteiligt (siehe auch Antwort zu Frage 35 und Anlage 1)*. Strukturiert bedeutet, dass das Investitionskapital der Fonds in Form von (meist drei) unterschiedlichen Risikoklassen aufgebracht wird. Die Tranche, die das höchste Risiko trägt wird als „First-Loss-Tranche“ oder „C-Shares“ bezeichnet und in aller Regel aus Haushaltsmittel (z. B. Bund, EU) finanziert. Die nächste Risikoklasse sind die sogenannten „B-Shares“ oder auch „Mezzanine-Tranche“, ihr folgen die „Senior Tranche“ bzw. „A-Shares“. Entwicklungsbanken wie die KfW investieren mit Eigenmitteln in der Regel in B-Shares aber auch in A-Shares, während private Investoren ihre Mittel in Form von A-Shares einbringen. Die Fonds sind rechtlich selbständige Unternehmen. Sie sind als Kapitalgesellschaften in privater Rechtsform organisiert. Förderzwecke sind vor allem Mikrofinanzierung, Umweltfinanzierung, Anpassung an den Klimawandel, ländliche Entwicklung, Biodiversität und Bildungsfinanzierung.

Zehn der o. g. Fonds vergeben Kredite an private Kreditnehmer, ein Fonds an Kommunen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Für die Kreditvergaben ist weniger die Schuldentragfähigkeit der jeweiligen Länder, sondern primär die Schuldentragfähigkeit und Kreditwürdigkeit der privaten Kreditnehmer oder Kommunen ausschlaggebend. Diese werden im Rahmen der Kreditprüfung durch den Fonds analysiert und sind Basis für die Kreditentscheidung. Die von den Fonds vergebenen Kredite werden in den BIS Banking and Financial Statistics als grenzüberschreitende Schulden von Privaten bei einer Finanzinstitution klassifiziert.

32. Ist eine Evaluierung des im Jahr 2011 gegründeten, von der Deutschen Bank als Fondmanager verwalteten Agriculture and Trade Investment Fund (AATIF), bei dem das Entwicklungsministerium beteiligt ist, geplant?

Sowohl für den Bund als auch für die übrigen öffentlichen und privaten Investoren des Africa Agriculture and Trade Investment Fund (AATIF) sind die entwicklungspolitischen Wirkungen, nicht primär die Rendite, Grund für die Investition. Eine externe Evaluierung der entwicklungspolitischen Wirkungen des AATIF insgesamt ist vor Auslaufen einer Teilinvestition 2021 vorgesehen. Der Grund für die Durchführung erst nach zehn Jahren ist vor allem, dass es für eine solche Wirkungsevaluierung notwendig ist, dass der Fonds eine ausreichende Anzahl von Vorhaben finanziert hat und dass die finanzierten Investitionen ihre Wirkungen entfalten konnten. Darüber hinaus evaluiert AATIF selbst während der Implementierungsphase die Wirkung jedes Einzelvorhabens, das der Fonds finanziert. Hierzu wird zu Beginn der Finanzierung des Einzelvorhabens die Ausgangssituation („baseline“) erhoben. Nach drei bis vier Jahren werden die Wirkungen der finanzierten Investition erhoben („endline“) und bewertet.

* Von der Drucklegung der Anlage 1 wurde abgesehen.
Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

33. Kam es bislang zu Ausfällen von vergebenen Krediten beim AATIF, für die der Bund im Rahmen seiner Risikoklasse gehaftet hat?

Falls ja, in welcher Höhe?

AATIF vergibt ausschließlich Kredite in afrikanischen Ländern und dort primär in der Landwirtschaft. Dies ist mit erhöhten Kreditrisiken verbunden. Seit Gründung hat AATIF realisierte Kreditausfälle von rund 4 Mio. US-Dollar bei kumulierten Ausleihungen von rund 133 Mio. US-Dollar verzeichnet, die buchungstechnisch den C-Shares zugeschrieben werden (vgl. Antwort zu Frage 31). Dies bedeutet aber nicht, dass der Bund bis zum Exit aus dem Fonds einen tatsächlichen Verlust erleidet. Die oben genannten Verluste können durch Erträge aus Investitionen bei anderen Vorhaben des Fonds kompensiert werden. Dies ist ein Vorteil des Fondsprinzips.

34. Welche Renditen hat der AATIF bislang erwirtschaftet, und wie haben daran jeweils die privaten und öffentlichen Anteilseigner partizipiert?

AATIF hat seit Gründung insgesamt 3,2 Mio. US-Dollar an Dividenden an die Anteilseigner gezahlt. Rund ein Viertel der Dividenden wurden auf C-Shares gezahlt, die von der KfW im Auftrag des Bundes gehalten werden. Dividenden auf diese aus Zuschussmitteln des Bundeshaushaltes (Einzelplan 23) finanzierten Anteile werden thesauriert, mit dem Ziel des langfristigen Kapitalerhalts und um dem Förderzweck weiter zur Verfügung zu stehen. Rund ein weiteres Viertel der o. g. Dividenden wurde auf die B-Shares gezahlt, die verbleibenden Hälfte der Dividenden auf A-Shares. Die B-Shares werden von der KfW im eigenen Risiko gehalten und wurden aus Mitteln finanziert, welche die KfW an den Kapitalmärkten aufnimmt. Außerdem hält die Deutsche Bank B-Shares des AATIF. Die A-Shares werden von der Österreichischen Entwicklungsbank sowie von privaten Anteilseignern gehalten.

35. An welchen strukturierten Fonds ist Deutschland mittel- oder unmittelbar außerdem beteiligt (bitte einzeln auflisten)?

Falls es Beteiligungen gibt, zu welchen Ausfällen ist es hier bislang gekommen, bzw. welche Renditen wurden erwirtschaftet?

Die KfW ist im Auftrag des Bundes an elf Fonds direkt beteiligt, die eine strukturierte Finanzierungsseite aufweisen („strukturierte Fonds“, siehe Anlage 1)*. Beteiligungen an strukturierten Fonds erfolgen im Rahmen der FZ des Bundes mit Entwicklungsländern. Deshalb stehen bei FZ-Beteiligungen förderpolitische Ziele bei gleichzeitiger finanzieller Nachhaltigkeit, nicht die Rendite im Vordergrund. Bislang sind keine FZ-Beteiligungen an strukturierten Fonds ausgefallen. Indirekte Beteiligungen der KfW an strukturierten Fonds bestehen nicht.

Eine mittelbare Beteiligung des Bundes an strukturierten Fonds besteht über seine Funktion als Anteilseigner der Weltbank und der regionalen Entwicklungsbanken. Zwei Beispiele hierfür sind der African Agriculture Fund (Start 2011) und Africa Renewable Energy Fund (Start 2014) der AfDB. In beiden Fonds sind bislang keine Verluste aufgetreten.

Die Bundesregierung ist zudem durch das Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gemeinsam mit der Europäischen Kommission und Norwegen am „Global Energy Efficiency and Renewable

* Von der Drucklegung der Anlage 1 wurde abgesehen.
Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Energy“-Fonds (GEEREF) beteiligt. Die Geschäftsführung von GEEREF erfolgt durch die Europäische Investitionsbank und den Europäischer Investitionsfonds. GEEREF als sogenannter Dachfond (Fund of Funds) stellt öffentliches Risikokapital für Klimaschutzinvestitionen in Schwellen-, Transitions- und Entwicklungsländern als „Equity“ bereit und investiert dieses in Fonds mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

36. Wie begegnet die Bundesregierung dem Vorwurf, dass im Rahmen von strukturierten Fonds mit unterschiedlichen Risiko- und Haftungsklassen die Gewinne privatisiert und die Verluste sozialisiert werden?

Die unter der Antwort zu Frage 35 beschriebenen elf FZ-Beteiligungen der KfW weisen auf Portfolioebene eine positive Rentabilität auf. In den letzten fünf Jahren ist der am „Net Asset Value“ gemessene Wert dieser Beteiligungen gestiegen. Somit sind dem Bund keine Verluste durch diese Beteiligungen entstanden. Sowohl öffentliche als auch private Investoren in den verschiedenen Risiko- und Haftungsklassen haben Wertsteigerungen und Dividendenzahlungen erhalten.

Ohne den Risikopuffer aus Geberinvestitionen in der First Loss-Tranche und Investitionen öffentlicher Entwicklungsfinanzierer in der Mezzanine-Tranche wäre es nicht möglich, private Mittel etwa von Pensionsfonds, Stiftungen oder Banken für die Senior-Tranche des Fond zu mobilisieren (zu den Begrifflichkeiten vgl. Antwort zu Frage 31). Grund ist, dass die o. g. Entwicklungsfonds ausschließlich in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren, was mit erhöhten Investitionsrisiken einhergeht.

Im Übrigen betreibt keiner der Fonds eine Politik der Renditeoptimierung, sondern entwicklungspolitische Ziele stehen im Vordergrund. Auch die privaten Investoren investieren in erster Linie weil sie entwicklungspolitisch sinnvolle Vorhaben unterstützen wollen. Die von ihnen angestrebte Rendite dient dem Ausgleich der – trotz bestehendem Risikopuffer durch die öffentlichen Investoren – im Vergleich zu Investitionsrisiken in Industrieländern verbleibenden höheren Ausfallrisiken sowie zur Deckung der Kapitalkosten.

Durch die Mobilisierung von Marktmitteln öffentlicher Entwicklungsbanken und privater Mitteln können die Fonds in der Regel ein bestimmtes Volumen von Entwicklungsfinanzierungen mit einem geringeren Einsatz öffentlicher Haushaltsmittel erreichen als es bei Einsatz reiner Haushaltsmittelfinanzierungen der Fall wäre.

37. Worin besteht aus Sicht der Bundesregierung das „innovative“ Moment an einer Public-Private-Finanzierungsstruktur in Form von strukturierten Fonds wie dem AATIF (vgl. www.db.com/cr/de/konkret-Africa-Agriculture-Trade-and-Investment-Fund.htm)?

FZ-Investitionen in strukturierte Fonds ergänzen die klassischen Einzelvorhaben der EZ. Sie zeichnen sich vor allem durch folgende „innovative“ Elemente aus:

- Kooperation mit anderen öffentlichen Entwicklungsbanken und Gebern: Die Mehrheit o. g. Fonds wurde von der KfW gemeinsam mit anderen öffentlichen Entwicklungsbanken wie IFC, EIB oder EBRD sowie Gebern (neben dem Bund z. B. EU, Schweiz) gegründet. Durch die Einigung auf gemeinsame Konditionen, Förderstandards und harmonisierte Wirkungsmessung wird die Förderung effektiver und effizienter.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

- „Poolen“ von Mitteln: Durch das Bündeln der Investitionen verschiedener Partner stehen für den Zweck mehr Mittel zur Verfügung, was Kosten senkend und risikomindernd (Diversifikation) wirkt. In der Regel ist die KfW bei der Gründung strukturierter Entwicklungsfonds eingebunden und gestaltet den Fondszweck in Abstimmung mit dem Bund mit.
- Umsetzung kleinteiliger Vorhaben: Effektivität und Effizienz der Fonds erlauben auch die Umsetzung kleinteiliger Vorhaben mit guter Förderwirkung.
- Mobilisierung privater Mittel: Fonds können so ausgestaltet werden, dass mit den eingesetzten öffentlichen Mittel private Mittel mobilisiert werden können.

Public-Private-Partnerships (PPPs)

38. Unter welchen Bedingungen erachtet die Bundesregierung Public-Private-Partnership als geeignetes Instrument, um in Entwicklungsländern privates Kapital zu mobilisieren?

In welchen Fällen Public-Privat-Partnerships (PPP) entwicklungspolitisch nützlich sind, muss im konkreten Einzelfall geprüft werden, eine pauschale Aussage ist hierzu nicht möglich. Zum Verständnis des Begriffs von PPP in der EZ siehe Antworten zu den Fragen 14 und 39.

a) Welcher Anteil (prozentual und absolut) ist nach Kenntnissen der Bundesregierung als realistisch einzuschätzen für den Beitrag von PPPs zur Mobilisierung von privaten Mitteln?

Die Erfahrung aus der deutschen Entwicklungspolitik zeigt, dass je nach Land, Risikolage, Partner und Ziel eines Projektes starke Variationen in Relation sowie Volumen möglich sind, so dass sich eine generelle Aussage weder zu prozentualen noch zu absoluten Zahlen treffen lässt. Als Anhaltspunkt können die durchschnittlichen prozentualen Anteile öffentlicher Mittel der folgenden Programme für Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft dienen (Projekte 2015/2016 ohne Mittel Dritter; vgl. auch Liste zu Frage 39 (Anlage 2b)*:

- Employment for Sustainable Development in Africa: 36 Prozent
- develoPPP.de: 42 Prozent
- PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika: 47 Prozent.

b) In welchen Bereichen/Branchen erachtet die Bundesregierung PPPs als geeignetes, bedingt geeignetes bzw. ungeeignetes Mittel zur Mobilisierung von privaten Kapitals?

Die Mobilisierung von privatem Kapital für Entwicklung ist aus Sicht der Bundesregierung unabhängig von bzw. beschränkt sich nicht auf einzelne Branchen oder Bereiche. Ausschlaggebend ist vielmehr der zu erwartende entwicklungspolitische Mehrwehrt der jeweiligen Projekte sowie (für die Gewinnung von privaten Partnern) der unternehmerische Mehrwert der Kooperation. Für ein kurzfristig erfolgreiches und langfristig nachhaltiges Projekt müssen sowohl auf Seiten des öffentlichen als auch auf Seiten des privaten Partners klare Vorteile einer Kooperation erkennbar sein.

* Von der Drucklegung der Anlage 2b wurde abgesehen.
Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

c) Gibt es PPP-Projekte in Partnerländern, bei denen die deutsche Entwicklungszusammenarbeit oder ihre Durchführungsorganisationen zwar nicht mit eigenen finanziellen Beiträgen engagiert ist, aber in beratender oder vermittelnder Funktion aufgetreten ist (falls ja, bitte einzeln auflisten)?

Allen Projekten in den Programmen develoPPP.de, Employment for Development (E4D) und PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika liegen Verträge zwischen einer der Durchführungsorganisationen des BMZ (z. B. GIZ, sequa) sowie eines oder mehrerer Partnern zugrunde. Dabei ist es eine Grundidee des Programms, dass in allen Projekten neben einer finanziellen Beteiligung beider Seiten auch eine Beratung durch die Durchführungsorganisationen stattfindet um den entwicklungspolitischen Mehrwert sicherzustellen und zu maximieren.

39. Welche PPP-Maßnahmen im weitesten Sinn (Programm DeveloPPP und insbesondere andere Maßnahmen/Programme, vgl. www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/archiv/reihen/strategiepapiere/Strategiepapier304_05_2011.pdf) wurden im Rahmen der deutschen internationalen Zusammenarbeit im Jahr 2015 und 2016 durchgeführt (bitte einzeln auflisten)?

Es gibt keine international standardisierte Definition von PPP. Die deutsche EZ orientiert sich an dem zitierten BMZ-Strategie-Papier, verwendet jedoch keine einheitliche Kennung, mit der PPP-Projekte identifiziert werden.

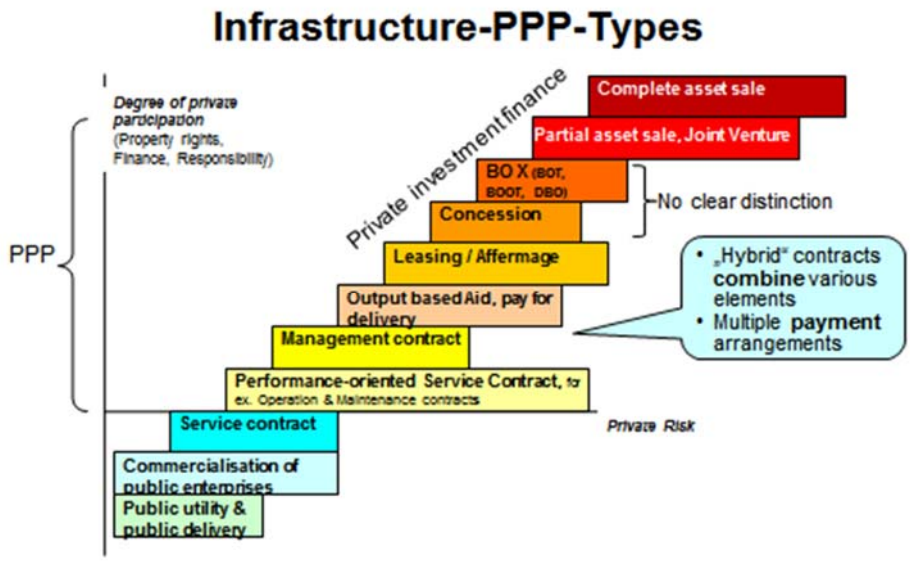
Die KfW Entwicklungsbank identifiziert PPP-Projekte mit einer internen Kennung, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft sind hierin nicht enthalten. PPP-Projekte, die über Finanzintermediäre oder Programme gefördert werden (Entwicklungsbanken, Kreditlinien an Banken, Fonds) werden dabei nicht einzeln erfasst. Die derzeit letzte PPP-Portfolioanalyse erfolgte zum Jahresende 2015: zu diesem Zeitpunkt befanden sich 145 investive PPP-Projekte in Durchführung die durch die Bundesregierung und/oder mit KfW-Eigenmitteln im Auftrag des BMZ finanziert werden (vgl. Einzelauflistung der FZ-PPP-Vorhaben in Anlage 2a)*.

Der Großteil der PPP-Projekte wird im Finanzsektor umgesetzt, wo im Rahmen der deutschen EZ die Kooperation mit privaten Finanzinstituten verbreitet ist. Hier sind unter anderem die strukturierten Fonds enthalten, die in den Antworten zu den Fragen 31 bis 37 behandelt werden.

Eine Unterscheidung von PPP-Ansätzen im Bereich Infrastruktur bietet folgende Grafik:

* Von der Drucklegung der Anlage 2a wurde abgesehen.
Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Ein wesentliches Motiv zur Einbeziehung der Privatwirtschaft besteht in der Nutzung des privaten Betriebs-Know-hows – z. B. über Managementverträge und Performanceorientierte Serviceverträge.

Im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative des BMUB wird seit 2010 bei der DEG -Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH in bereits zwei Phasen das Projekt „Klimapartnerschafen mit der Wirtschaft" gefördert. In der Regel werden mit diesem Programm Vorhaben von kleineren und mittelständischen Unternehmen zur Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in Schwellen-, Transitions- und Entwicklungsländern (einschließlich LDCs) mit bis zu 50 Prozent der Projektkosten oder mit bis zu 200 000 Euro gefördert. Die in den Jahren 2015 und 2016 geförderten Projekte sind der Anlage 2b* zu entnehmen.

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft aus den Jahren 2015 und 2016 im Rahmen des develoPPP.de-Programms, dem Programm Employment for Development sowie dem Fonds Fragile Staaten Westafrika sind ebenfalls in Anlage 2b* gelistet. Integrierte Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft finden sich in Anlage 2c*.

a) Wie verteilen sich dabei jeweils die Finanzierungsanteile auf öffentliche und private Gelder?

Das Monitoring der Finanzierung von KfW-Vorhaben fokussiert auf die von der Bundesregierung, bzw. der KfW finanzierten Kosten. Knapp 4 Mrd. Euro werden im Rahmen von laufenden PPP-Projekten über die KfW Entwicklungsbank finanziert (1,2 Mrd. Euro aus Mitteln des Bundeshaushalts und 2,7 Mrd. Euro aus KfW-Eigenmitteln im Auftrag des BMZ).

* Von der Drucklegung der Anlagen 2b und 2c wurde abgesehen.
Diese sind als Anlagen auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Zusätzlich zu den von der KfW bereitgestellten Finanzierungsmitteln kommen fallweise Finanzierungen anderer Entwicklungsbanken (typischerweise bei der Finanzierung von größeren und komplexeren Infrastrukturvorhaben) sowie der Eigenbeitrag der Projektträger.

Es gibt keine international vereinbarte Methode zur Erfassung des privaten Kapitals in komplexen Projekten wie in PPP. Die Bundesregierung und die KfW beteiligen sich an der OECD-Arbeitsgruppe zur Vereinheitlichung der Messung von durch öffentliche Mittel mobilisiertem privatem Kapital. Die multilateralen Entwicklungsbanken arbeiten parallel an Konzepten zur Messung des von ihren Finanzierungen mobilisierten privaten Kapitals. Es liegen noch keine abgestimmten Messmethoden für die Mobilisierung von privatem Kapital im Kontext von PPPs vor.

Die privaten Finanzierungsbeträge werden in den Datensystemen teilweise nicht vollständig erfasst, großenteils sind sie nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Angesichts der Heterogenität der Vorhaben kann der private Finanzierungsanteil des Portfolios auch nicht sinnvoll geschätzt werden. Daten zur privaten Finanzierung unterliegen meist einem vertraglich festgelegten Geschäftsgeheimnis. Aus diesem Grund beinhaltet auch die von der Weltbank geführte Datenbank „PPI Data Base“ keine Informationen über den privaten Finanzierungsanteil.

Für das develoPPP.de-Programm ergibt sich für die aufgeführten Projekte im Mittel (ohne Mittel Dritter) eine Verteilung auf rund 42 Prozent öffentliche und 58 Prozent private Mittel. Im Programm Employment for Development beträgt die Aufteilung 36 Prozent öffentlich und 64 Prozent privat, im Programm PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrikas 47 Prozent öffentlich und 53 Prozent privat (vgl. auch Anlage 2b)*.

b) Welche Finanzierungsinstrumentarien wurden jeweils und wie gemischt eingesetzt?

PPPs sind oft komplexe Projekte und umfassen sehr unterschiedliche Projekt- und Vertragstypen. Entsprechend vielseitig sind die von den Regierungen in Entwicklungsländern genutzten Förder- und Finanzierungsinstrumente. Die KfW nutzt ihre gängigen Finanzierungsinstrumente, es gibt keine spezifischen PPP-Förderinstrumente. Dabei können die Finanzierungen sehr verschieden ausgestaltet werden. Ein Zuschuss der KfW an die Regierung des Partnerlandes kann z. B. von dieser verwendet werden, um eine staatliche Eigenbeteiligung an der PPP-Projektgesellschaft einzugehen, um Studien zur Projektvorbereitung zu finanzieren oder um den Einspeisetarif zu subventionieren. Selbst ähnliche PPP-Vertragstypen, wie z. B. private Kraftwerksbetreiber, sogenannte Independent Power Producer (IPP) werden von Projekt zu Projekt unterschiedlich gefördert: Im Rahmen des Programms „Get FiT“ in Uganda werden private Stromproduzenten, die Strom aus erneuerbaren Energien in das Verbundnetz einspeisen u.a. durch die Standardisierung von Ausschreibungen der Stromkonzessionen sowie Stromabnahmeverträgen (Power purchase agreements) und die Subventionierung der Einspeisetarife gefördert. In Solarkraftwerk Ouarzazate in Marokko wurde das IPP als joint venture eines privaten Konsortiums mit der staatlichen Solarenergiebehörde MASEN gegründet. Der marokkanische Staat stellt Eigen- und Fremdkapital zur Investitionsfinanzierung, Garantien und Subventionen des Einspeisetarifs zur Verfügung.

* Von der Drucklegung der Anlage 2b wurde abgesehen.
Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Zu Entwicklungspartnerschaften im Rahmen des develoPPP.de-Programms, des Programms Employment for Development sowie des Fonds Fragile Staaten Westafrika siehe Anlage 2b*.

c) Wie viele dieser Vorhaben werden oder wurden in Least developed Countries (LDCs) durchgeführt?

16 der 145 laufenden PPP-Vorhaben der KfW werden in LDCs umgesetzt (siehe Liste der PPPs der KfW in Anlage 2a).

Im develoPPP.de-Programm wurden von den in 2015 und 2016 aktiven Projekten rund 15 Prozent (79 von 513 Projekten) ganz oder teilweise in LDCs durchgeführt. Im Programm Employment for Development fand im Zeitraum ein Projekt in einem LDC statt. Von sechs Projekten im PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika fanden zwei in einem LDC statt (vgl. Liste in Anlage 2b)*.

d) Wie werden die erwarteten Beiträge zur Umsetzung der SDGs geprüft?

Die laufenden PPP-Projekte der KfW werden gemäß ihrer Ober- und Projektziele gesteuert. Diese beinhalten auch Aspekte der SDGs. Eine gesonderte projekt- oder portfoliobezogene Prüfung zur Einschätzung der erwarteten Beiträge zur Umsetzung der SDGs erfolgt derzeit nicht. Im develoPPP.de-Programm werden seit 2016 alle neu begonnenen Projekte und deren erwartete Wirkungen den jeweils relevanten SDGs zugeordnet, zu deren Erreichung sie beitragen. Bis Ende 2015 fand eine entsprechende Zuordnung zu den MDGs statt.

40. Können im Rahmen von PPP-Projekten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) Zahlungsverpflichtungen der Partnerländer einerseits gegenüber der Bundesrepublik Deutschland oder andererseits gegenüber privaten Investoren entstehen?

PPP-Projekte, die mit FZ-Krediten an Regierungen der Partnerländer finanziert werden, führen zu den vertragsgemäßen Zahlungsverpflichtungen der Partnerländer gegenüber der Bundesrepublik Deutschland. Projektvorbereitende Studien und Begleitmaßnahmen werden häufig – auch für PPP-Projekte – aus Zuschüssen der deutschen EZ finanziert. Die FZ-Finanzierungen von PPP-Projekten in LDC erfolgen im Regelfall auf Zuschussbasis.

Zahlungsverpflichtungen der Partnerländer gegenüber privaten Investoren entstehen bei PPP-Typen, die eine solche staatliche Finanzierung vorsehen (z. B. die Zahlung der Gebühr für Managementverträge aus dem Haushalt des Entwicklungslandes und nicht aus den Tarifeinnahmen). Teilweise refinanzieren die KfW oder andere internationale Finanzinstitutionen in PPP-Projekten diese Zahlungen.

Sogenannte „contingent liabilities“ entstehen, wenn die Regierung des Partnerlandes staatliche Zahlungen, beispielsweise über eine bestimmte Konzessionszeit, garantiert und daraus zukünftige Haushaltsverpflichtungen der Regierung gegenüber dem privaten Unternehmen im PPP entstehen.

Im Rahmen von Projekten im develoPPP.de-Programm sowie integrierten Entwicklungspartnerschaften (iEPW) sind Regierungen der Partnerländer keine Vertragspartner. In diesen Programmen entstehen daher keinerlei Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland oder privaten Investoren.

* Von der Drucklegung der Anlage 2b wurde abgesehen.
Diese ist als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/10868 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

a) In welchem Umfang (bitte je Partnerland auflisten), und wie gehen diese in die Forderungen Deutschlands gegenüber Partnerländern im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit ein?

Darlehen der deutschen FZ für laufende investive PPP-Projekte pro Land (Stand 31. Dezember 2015; Daten KfW Entwicklungsbank):

Land	Darlehen (EUR) aus	
	Haushaltsmitteln	Marktmitteln
Afrika		27.470.794,21
Alle Entwicklungsländer	53.455.452,54	401.568.960,00
Armenien	3.941.812,04	50.000.000,00
BCIE - Zentramerikanische Entwicklungsbank	43.975.269,64	177.657.115,40
Chile	9.612.918,81	19.225.837,62
China	27.640.652,13	27.359.347,87
Costa Rica	4.607.015,67	29.917.031,04
Ghana	13.000.000,00	
Indien	34.302.800,31	315.000.000,00
Indonesien	3.106.286,50	60.000.000,00
Jordanien	14.999.378,22	
Kambodscha		1.517.105,36
Kenia	19.124.210,69	22.582.921,60
Marokko	71.083.535,59	786.000.000,00
Mauritius		8.910.490,12
Mexiko		35.335.689,00
Nicaragua	6.000.000,00	
Peru	22.548.693,05	35.583.160,26
Südosteuropa		10.000.000,00
Tunesien	30.810.138,92	46.707.359,11
Türkei	36.701.035,00	93.050.000,00
SUMME	394.909.199,11	2.147.885.811,59

b) Wie ist sichergestellt, dass diese Verpflichtungen dauerhaft tragbar sind und die Schuldentragfähigkeit des Partnerlandes nicht übersteigen?

Kreditfinanzierte PPP-Projekte mit privatem Finanzierungsanteil führen zu einer geringeren Haushaltsbelastung des Partnerlandes als rein öffentlich finanzierte. Einzelprojekte haben eine geringe Relevanz für einen öffentlichen Haushalt.

Projektvorbereitende Studien beinhalten Finanzmodelle, die unter anderem die einzelwirtschaftliche Tragfähigkeit der Projekte untersuchen. Die finanziellen Wirkungen des Projektes auf den Projektträger, Darlehensnehmer des KfW-Kredits, die Endkunden und beteiligte staatliche Stellen werden dabei u. a. betrachtet. Sind staatliche Leistungen des Partnerlandes vorgesehen (Eigenbeitrag), wird die Finanzierbarkeit analysiert und berücksichtigt. Die von der deutschen Seite angebotenen Finanzierungskonditionen orientieren sich an der Wirtschaftlichkeit des

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorhabens. Die KfW untersucht zudem vor einer Kreditentscheidung stets die Schuldentragfähigkeit der Länder.

Der angestrebte Standard (state of the art) im Umgang mit contingent liabilities von PPP-Projekten in Entwicklungsländern ist, die impliziten zukünftigen Kosten und staatlichen Zahlungsverpflichtungen zu erfassen und in die Bewertung des Vorhabens und die Abwägung, ob es als PPP konzipiert werden soll, einzubeziehen.

41. Inwiefern achtet die Bundesregierung bei der Beteiligung an bzw. der Unterstützung bei PPP-Projekten in Partnerländern auf die UNCTAD-Prinzipien zur verantwortlichen Kreditvergabe?

Die UNCTAD-Prinzipien (United Nations Conference on Trade and Development) zur verantwortlichen Kreditvergabe sind durch eine Arbeitsgruppe der UNCTAD erarbeitet worden und haben einen unverbindlichen Charakter. Die hier angesprochenen PPP in Partnerländern sind Allianzen zwischen der nationalen Regierung des Partnerlandes und lokal tätigen privaten Unternehmen zu beiderseitigem Nutzen. Für solche PPP-Maßnahmen in Drittländern ergibt sich nur ein mittelbarer Zusammenhang hinsichtlich der öffentlichen Verschuldungssituation. Auf Grund der sich daraus ergebenden Komplexität für die Anwendung der UNCTAD-Prinzipien hat die Bundesregierung noch nicht entschieden, inwieweit die Beachtung der Prinzipien praktikabel ist und entsprechend angewendet werden kann.

Da es sich bei Projekten im develoPPP.de-Programm sowie bei integrierten Entwicklungspartnerschaften (iEPW) nicht um Kreditvergaben handelt, sind die UNCTAD-Prinzipien hierbei nicht anwendbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage zu Frage 35 (Anlage 1)

FZ-Treuhandbeteiligungen an strukturierten Fonds per 30.06.2016

(Beteiligungen der KfW im Auftrag des Bundes mit Haushaltsmitteln)

Quelle: Beteiligungsmanagementsystem AMI, Zusagen per 30.06.2016

Gesellschaft	Geschäftszweck
AFRICA AGRICULTURE AND TRADE INVESTMENT FUND (AATIF)	Förderung des afrikanischen Außenhandels und der Landwirtschaft
ECO-BUSINESS FUND S.A. SICAV-SIF	Finanzierung naturschutzrelevanter Privatinvestitionen über Banken
EUROPAEISCHER FONDS FUER SUEDOSTEUROPA (EFSE)	Förderung der Mikrofinanzierung und der KKMU-Finanzierung in Südosteuropa und Kaukasus
GLOBAL CLIMATE PARTNERSHIP FUND SA, SICAV-SIF (GCPF)	Fremdkapitalfinanzierungen für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien (global)
GREEN FOR GROWTH FUND SOUTHEAST EUROPE SA, SICAV-SIF (GGF)	Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien (Südosteuropa, Kaukasus)
MICROFINANCE ENHANCEMENT FACILITY S.A. (MEF)	Liquiditätsfazilität für Mikrofinanzinstitutionen (global)
MUNICIPAL INFRASTRUCTURE DEVELOPMENT FUND SA, SICAV/SIF (MIDF)	Finanzierung kommunaler Infrastrukturinvestitionen
MIFA DEBT FUND SA, SICAV-SIF	Langfristige Refinanzierung von Mikrofinanzanbietern in Asien
REGIONAL EDUCATION FINANCE FUND FOR AFRICA (REFFA)	Förderung der Bildungsfinanzierung über MFI (Afrika)
REGIONAL MSME INVESTMENT FUND AFRICA SA, SICAV SIF (REGMIFA)	Förderung der Mikro- und KKMU-Finanzierung (Afrika)
SANAD FUND FOR MSME SA, SICAV-SIF (SANAD)	Förderung der Mikrofinanzierung und der KKMU-Finanzierung (Nordafrika, Naher Osten)

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

FZ-PPP- Vorhaben mit interner PPP Kennung **ANLAGE 2 a)**

Vorhaben mit interner PPP Kennung, Investive Vorhaben mit Status "Vertrag", ohne Begleitmaßnahmen, alle Sektoren, verschiedene Phasen/Finanzierungsverträge aggregiert auf Projektebene, ohne Mandate (Finanzierung der KfW durch andere Geber als die Bundesregierung); Stand 31.12.2015

	Vorhaben	Land	LDC	Öffentliche Mittel (via KfW Entwicklungsbank)	
				Summe Haushaltsmittel (EUR)	Summe Marktmittel (EUR)
	Finanzsektor				
1	2009 36 591 Mikrofinanzinitiative für Sub-Sahara Afrika (MIFSSA II), Tranche I	Afrika NA		11.000.000,00	0,00
1	2010 36 532 African Outgrower Fund	Afrika NA		20.000.000,00	0,00
1	2010 36 656 Mikrofinanzinitiative für Sub-Sahara Afrika (MIFSSA II), Tranche II	Afrika NA		25.000.000,00	0,00
1	2011 36 514 African Agriculture and Trade Investment Fund (AATIF)	Afrika NA		15.000.000,00	0,00
1	2012 36 538 Regionaler Fonds zur Bildungsfinanzierung	Afrika NA		15.000.000,00	0,00
1	2013 36 510 4E- Initiative SSA	Afrika NA		18.500.000,00	0,00
1	2015 36 523 Regionaler Fonds zur Bildungsfinanzierung II	Afrika NA		6.500.000,00	0,00
1	2015 36 564 Beschäftigungsschaffung über KMU-Förderung in Afrika (GroFin)	Afrika NA		7.000.000,00	0,00
1	2015 97 533 Ausgestaltung der Extreme Climate Facility	Afrika NA		3.000.000,00	0,00
1	2015 97 541 Weiterentwicklung der African Risk Capacity Insurance Company Ltd.	Afrika NA		32.183.451,00	0,00
1	2020 96 691 LeapFrog Mikroversicherungsfonds Förderbeteiligung	Afrika NA		0,00	2.246.685,00
1	2020 81 016 Oikocredit Förderaval	Alle Entw.Länd.		0,00	10.000.000,00
1	2013 36 528 Fairtrade Access Fund	Alle Entw.Länd.		2.000.000,00	0,00
1	2014 36 534 Fairtrade Access Fund	Alle Entw.Länd.		3.000.000,00	0,00
1	2020 80 224 Förderbeteiligung an ProCredit Holding AG & Co KGaA (2011)	Alle Entw.Länd.		0,00	16.700,00
1	2020 81 057 Access Holding - Förderbeteiligung III	Alle Entw.Länd.		0,00	1.156.606,68
1	2020 82 329 Förderkredit an die OeEB zur Refinanzierung ihrer Beteiligung am GCPF	Alle Entw.Länd.		0,00	21.853.238,70
1	2020 82 337 Mikrofinanzfonds DWM Inclusive Finance Equity Fund	Alle Entw.Länd.		0,00	7.356.190,00
1	2020 82 618 Access Holding - Förderbeteiligung IV	Alle Entw.Länd.		0,00	10.000.000,00
1	2020 82 683 TCX (The Currency Exchange Fund N.V.): Investition in neue A-Shares	Alle Entw.Länd.		0,00	30.034.833,87
1	2020 92 757 Access Microfinance Holding AG - Förderbeteiligung	Alle Entw.Länd.		0,00	2.681.500,00
1	2020 92 955 TCX Lokalwährungsfonds (ehem. CAPCO)	Alle Entw.Länd.		0,00	54.825.160,26
1	2020 94 944 ProCredit Holding Stammaktienerwerb 2008	Alle Entw.Länd.		0,00	3.840.533,70
1	2020 95 933 Länderübergreifende MFI Refinanzierungsfazilität	Alle Entw.Länd.		0,00	101.332.920,00
1	2020 96 576 Access Holding - Förderbeteiligung II	Alle Entw.Länd.		0,00	1.728.270,00
1	2020 96 741 Rural Impulse Fund II * Förderbeteiligung 2010	Alle Entw.Länd.		0,00	10.000.000,00

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

	Vorhaben	Land	LDC		Öffentliche Mittel (via KfW Entwicklungsbank) Summe Haushaltsmittel (EUR)	Summe Marktmittel (EUR)
1	2020 96 816 Kapitalerhöhung 2010 ProCredit Holding	Alle Entw.Länd.			0,00	3.240.230,94
1	2014 67 968 Programm Wohnraumfinanzierung IV	Armenien			1.603.940,61	20.000.000,00
1	2002 66 916 Regionaler Kreditgarantiefonds Kaukasus -Aserbaidschan- (Inv.)	Aserbaidschan			3.750.000,00	0,00
1	2008 66 335 KMU-Umweltkreditprogramm über BCIE	BCIE-Zentram.Eb			4.471.200,19	30.372.949,93
1	2012 66 337 Programm zur Unternehmensentwicklung und KKMU-Förderung in Zentralamerika	BCIE-Zentram.Eb			5.418.559,12	40.017.929,31
1	2004 65 419 KMU - Umweltkreditlinie (ZV)	Costa Rica			3.000.000,00	19.481.395,24
1	2006 66 206 KMU - Umweltkreditlinie über BNCR II (ZV)	Costa Rica			1.607.015,67	10.435.635,80
1	2020 80 190 Lok Capital Beteiligungsfonds II	Indien			0,00	7.260.580,00
1	2009 67 489 Ländliche Finanzdienstleistungen	Ghana			7.000.000,00	0,00
1	2013 66 491 Invest India Micropension Scheme (IIMPS)	Indien			2.500.000,00	0,00
1	2020 94 621 Advans Banque Congo SARL * FöB 2008	Kongo, Dem. Re.	LDC	1	0,00	352.227,00
1	2013 36 551 KMU Fonds für naturschutzrelevante Privatinvestitionen	Lateinam. NA			18.000.000,00	0,00
1	2010 67 222 KMU Entwicklungsgesellschaft Marokko	Marokko			4.000.000,00	0,00
1	2020 81 420 FZ-Förderkredit an die ACLEDA Bank Kambodscha mit Wandlungsoption	Kambodscha	LDC	1	0,00	1.517.105,36
1	2020 95 883 Förderkredit Is Bank KMU/Agrar	Türkei			0,00	20.000.000,00
1	2020 95 891 Förderkredit Garanti Bank KMU/Agrar	Türkei			0,00	20.000.000,00
1	2020 80 133 Progression Eastern Africa Microfinance Equity Fund	Mauritius			0,00	4.000.000,00
1	2010 67 255 Gründung der Advans MFB (THM)	Nigeria			1.000.000,00	0,00
1	2012 65 065 Förderung der AB Microfinance Bank Nigeria (THM, VP)	Nigeria			1.580.000,00	0,00
1	2020 96 220 Förderung der AB Microfinance Bank Nigeria (FöB)	Nigeria			0,00	587.340,60
1	2010 66 737 Mikrofinanzprogramm Treuhandbeteiligung	Pakistan			7.000.000,00	0,00
1	2011 36 530 Regionaler Energieeffizienzfonds westlicher Balkan (Green for Growth Fund-GGF) II	MOE			19.000.000,00	0,00
1	2012 36 694 Regionaler Energieeffizienzfonds westlicher Balkan (GGF III)	MOE			3.500.000,00	0,00
1	2015 65 324 Europäischer Fonds für Südosteuropa (EFSE) - Erweiterung Ukrainefenster II	MOE/SOE NA			15.000.000,00	0,00
1	1930 05 030 A+F ACLEDA Kambodscha zum Aufbau ACLEDA Myanmar	Myanmar			1.000.000,00	0,00
1	2009 36 559 MENA-Regionalfonds für KKMU-Finanzierung (SANAD)	N/Mittl. Osten			68.000.000,00	0,00
1	2014 36 591 MENA-Regionalfonds für KKMU-Finanzierung (SANAD)	N/Mittl. Osten			6.000.000,00	0,00
1	2015 36 507 MENA-Regionalfonds für KKMU-Finanzierung II (SANAD)	N/Mittl. Osten			10.000.000,00	0,00
1	2014 65 111 Energieeffizienter Wohnungsbau - Treuhandbeteiligung	Südafrika			15.000.000,00	0,00
1	2008 65 360 Regionale KMU-Unterstützungs- und Finanzierungsfazilität (THM)	Südosteuropa			10.000.000,00	0,00

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

	Vorhaben	Land	LDC	Öffentliche Mittel (via KfW Entwicklungsbank)	
				Summe Haushaltsmittel (EUR)	Summe Marktmittel (EUR)
1	2010 36 516 Regionaler Energieeffizienzfonds westlicher Balkan (Green for Growth Fund Southeast Euro	Südosteuropa		8.000.000,00	0,00
1	2013 36 593 Innovativer Unternehmens-Fonds (ENIF)	Südosteuropa		8.000.000,00	0,00
1	2020 94 605 Beteiligung EFSE A-Shares 2008	Südosteuropa		0,00	30.000.000,00
1	2020 96 451 Regionaler Energieeffizienzfonds westlicher Balkan (Green for Growth Fund Southeast Euro	Südosteuropa		0,00	25.000.000,00
1	2020 96 956 FZ-FöK an ÖEB zur Beteiligung am EFSE (A-Shares)	Südosteuropa		0,00	10.000.000,00
1	2008 66 426 Schwerpunktprogr. Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Komponente Aufbau einer Mikrofinan	Tadschikistan		1.500.000,00	0,00
1	2020 96 253 Neugründung einer Mikrofinanzbank Access Bank Tadschikistan	Tadschikistan		0,00	1.000.000,00
1	2020 91 189 Internationale Micro Investitionen AG (IMI) Wandeldarlehen (BT)	Alle Entw.Länd.		0,00	19.999.814,20
	Energiesektor				
1	2004 66 292 Regeneratives Energie- und Energieeffizienzprogramm I	BCIE-Zentram.Eb		11.500.000,00	23.000.000,00
1	2005 66 240 Programm Erneuerbare Energien/Energieeffizienz	BCIE-Zentram.Eb		8.000.000,00	0,00
1	2010 67 214 Unterstützung der Ostafrikanischen Geothermal-Initiative	Afrikan. Union		20.000.000,00	0,00
1	2010 65 044 Förderung von Umweltschutzinvestitionen in der privaten und staatlichen Industrie (PPSI	Ägypten		15.446.987,55	0,00
1	2000 65 367 Programm zur Förderung erneuerbarer Energien	Georgien		5.112.918,81	0,00
1	2007 65 321 KV-Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz (VP)	Uganda	LDC 1	8.600.000,00	0,00
1	2008 65 394 Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz (VPT) II	Uganda	LDC 1	10.000.000,00	0,00
1	2010 66 059 Programm Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz IV	Uganda	LDC 1	20.000.000,00	0,00
1	2013 65 782 GeT Fit	Uganda	LDC 1	15.000.000,00	0,00
1	2001 66 678 Erdwärmekraftwerk Olkaria I + IV (Bohrungen)	Kenia		10.624.210,69	0,00
1	2010 66 273 Förderung Neuer Erneuerbarer Energien (IREDA)	Indien		20.062.111,50	200.000.000,00
1	2007 66 451 Regeneratives Energie- und Energieeffizienzprogramm II	BCIE-Zentram.Eb		9.500.000,00	20.500.000,00
1	2008 66 871 Erschließung geothermischer Ressourcen	Indonesien		7.000.000,00	0,00
1	2009 66 358 Geothermieprogramm	Indonesien		3.106.286,50	60.000.000,00
1	2014 68 263 Regeneratives Energie- und Energieeffizienzprogramm III	BCIE-Zentram.Eb		5.085.510,33	63.766.236,16
1	2003 66 716 Ländliche Energieversorgung im Bereich Erneuerbare Energien	Mali	LDC 1	3.703.695,00	0,00
1	2009 66 838 Erneuerbare Energien Fonds - Solarkraftwerk Ouarzazate (ZV)	Marokko		4.412.074,84	40.000.000,00
1	2010 66 414 Solarkraftwerk	Marokko		7.153.481,05	60.000.000,00
1	2010 66 646 Windpark Taza (ex. Touahar)	Marokko		18.000.000,00	32.000.000,00
1	2011 66 826 Solarkraftwerk Quarzazate	Marokko		20.609.829,30	330.000.000,00
1	2098 10 839 Solarkraftwerk Ouarzazate (IKI)	Marokko		15.000.000,00	0,00

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

	Vorhaben	Land	LDC	Öffentliche Mittel (via KfW Entwicklungsbank) Summe Haushaltsmittel (EUR)	Summe Marktmittel (EUR)
1	2098 11 001 Marokkanischer Solarplan (DKTI)	Marokko		20.908.150,40	324.000.000,00
1	2002 66 361 Ländliche Elektrifizierung Kaolack und Fatick	Senegal	LDC 1	6.608.141,02	0,00
1	1999 66 656 Ländliche Elektrifizierung (Photovoltaik)	Südafrika		15.850.048,32	0,00
1	2004 66 359 Ländliche Elektrifizierung durch erneuerbare Energien (Photovoltaik) II	Südafrika		9.500.000,00	0,00
	Transport				
1	2005 65 085 Schiffsreparatur- und Werkstattfazilität	Timor-Leste		200.000,00	0,00
1	2020 92 823 Konzessionierung der kenianisch-ugandischen Eisenbahn	Kenia		0,00	22.582.921,60
	Wasser, Abwasser, Abfall				
1	2001 66 413 Umweltgerechte Abfallwirtschaft X. Region (Inv.)	Chile		9.612.918,81	19.225.837,62
1	1999 65 526 Programm Kommunale Abfallentsorgung (Müllverbrennung)	China		27.640.652,13	27.359.347,87
1	2001 65 423 Rehabilitierung Kläranlagen Karak / Kofranjah	Jordanien		14.999.378,22	0,00
1	2009 65 392 SWAP Wasser Kleinstädte	Mali	LDC 1	26.000.000,00	0,00
1	1999 66 706 Sanierung des Managua-Sees/Komponente Kläranlage	Nicaragua		25.451.675,25	0,00
1	2012 65 719 Kläranlage Managua: Biogas und solare Schlammtrocknung	Nicaragua		6.000.000,00	0,00
1	1999 66 037 Abwasserentsorgung Sousse II	Tunesien		1.253.679,52	2.507.359,11
1	2000 65 680 Industrielle Sondermülldeponie (Inv.)	Tunesien		11.759.713,27	0,00
1	2003 66 369 Sondermülldeponien II	Tunesien		4.556.459,40	0,00
1	2005 65 697 Siedlungsabfallwirtschaft Medjerdatal	Tunesien		4.000.000,00	6.000.000,00
1	2005 65 713 Industriekläranlagen	Tunesien		3.000.000,00	4.500.000,00
1	2007 66 113 Verbundfinanzierungsvorhaben "Investitionsfonds Abfallverwertung"	Tunesien		3.000.000,00	6.000.000,00
1	2007 66 121 Klärschlammentsorgung in 10 Kläranlagen	Tunesien		2.400.000,00	3.600.000,00
1	2009 66 853 Programm Siedlungsabfalldeponien III	Tunesien		5.600.000,00	10.100.000,00
1	2009 66 986 Klärschlammbehandlung und -entsorgung	Tunesien		7.000.000,00	14.000.000,00
1	2015 68 799 Investitionsfonds Abfallverwertung Zuschuss (Investitionszuschuss)	Tunesien		2.082.104,78	0,00
1	2002 66 080 Wasserver- und Abwasserentsorgung Tumbes (Inv.)	Peru		16.190.000,00	0,00
1	2008 66 277 Abwasserentsorgung Lima (SEDAPAL)	Peru		6.358.693,05	35.583.160,26
	Kommunikationl				
1	2020 92 807 Ostafrikanisches Unterseekabel	Mauritius		0,00	8.910.490,12
	Infrastruktur, multisektoral				
1	2009 66 978 PIDG-Beteiligung (Treuhandbeteiligung Infrastruktur - und Krisenfazilität)	Alle Entw.Länd.		6.987.187,59	0,00

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

	Vorhaben	Land	LDC	Öffentliche Mittel (via KfW Entwicklungsbank) Summe Haushaltsmittel (EUR)	Summe Marktmittel (EUR)
1	2020 92 286 Förderkredit für den Emerging Africa Infrastructure Fund (EAIF)	Afrika NA		0,00	142.062.378,43
1	2099 11 744 Infrastruktur - und Krisenfazilität - Darlehensfonds	Alle Entw.Länd.		70.000.000,00	500.446.693,30
1	2098 10 623 Globaler Klimaschutzfonds GKF	Alle Entw.Länd.		40.000.000,00	0,00
1	2004 65 856 Programm kommunale Infrastruktur IV (IVF) (Inv.)	Türkei		10.000.000,00	13.000.000,00
1	2006 65 695 Programm Kommunale Infrastruktur VI (Inv.)	Türkei		26.701.035,00	40.050.000,00
1	2006 66 107 Städtische Infrastrukturentwicklung Tamil Nadu (TNUDF) (ZV) (Inv.)	Indien		8.272.156,12	65.000.000,00
1	2008 66 087 Umweltrelevante städtische Infrastrukturentwicklung Odisha (vormals: Orissa)	Indien		5.968.532,69	50.000.000,00
	Landwirtschaft, Umweltschutz				
1	2008 66 707 Förderung zertifizierter Waldbewirtschaftung	COMIFAC		10.000.000,00	0,00
1	2011 67 071 Progr. Nachh. Waldbewirtschaftg. im Kongobecken-Umweltstift.Tri-National de la Sangha(TN	COMIFAC		5.500.000,00	0,00
1	2013 67 499 Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken-Unterstützung des grenzüberschre	COMIFAC		10.000.000,00	0,00
1	2013 67 200 Kleinbewässerung Mount Kenya IV	Kenia		5.500.000,00	0,00
1	2005 65 572 Outgrower Schemes (Förderung des Vertragsanbaus)	Ghana		6.000.000,00	0,00
1	2011 66 040 Privatsektorförderung in der Landwirtschaft-Kleinbewässerung Mount Kenya III	Kenia		3.000.000,00	0,00
1	2005 66 729 KV - Nachhaltiges Naturressourcen-Management	Kongo, Dem. Re.	LDC 1	11.000.000,00	0,00
1	2013 65 956 Caucasus Protected Areas Trust Fund (CPAF)	Kaukasus NA		3.000.000,00	0,00
1	2011 66 321 Programm zur Unterstützung des Landwirtschaftssektors	Armenien		1.662.713,98	15.000.000,00
1	2012 66 964 Programm zur Unterstützung des Landwirtschaftssektors II	Armenien		675.157,45	15.000.000,00
1	2006 66 131 Kommunale Raumordnung und Umweltschutz in Río Plátano	Honduras		6.700.000,00	0,00
1	2008 66 061 Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park III	S.A.D.C.		10.000.000,00	0,00
1	2009 66 788 Kavango - Zambesi Transfrontier Conservation II	S.A.D.C.		12.000.000,00	0,00
1	2011 66 008 Transnationale Naturschutzgebiete Great Limpopo Park IV	S.A.D.C.		5.000.000,00	0,00
1	2002 66 445 Umweltaktionsplan VI, Förderung privatwirtschaftlicher Ansätze im Naturschutz	Madagaskar	LDC 1	2.000.000,00	0,00
	Gesundheit				
1	2007 65 230 KV Verbesserung der reproduktiven Gesundheit II	Jemen	LDC 1	10.000.000,00	0,00
1	2008 66 566 Förderung der reproduktiven Gesundheit II	Mali	LDC 1	6.000.000,00	0,00
1	2013 66 269 Förderung der reproduktiven Gesundheit III	Mali	LDC 1	2.000.000,00	0,00
1	2004 65 245 KV Progr. z. Entwickl. des Gesundheitssekt. (Reprod. Gesundheit HIV/AIDS)	Kenia		7.500.000,00	0,00
1	2011 65 679 Stärkung von PPPs zur Förderung reproduktiver Gesundheit	Malawi	LDC 1	20.000.000,00	0,00
1	2014 68 602 Stärkung von PPPs zur Förderung reproduktiver Gesundheit	Malawi	LDC	6.500.000,00	0,00

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

	Vorhaben	Land	LDC	Öffentliche Mittel (via KfW Entwicklungsbank) Summe Haushaltsmittel (EUR)	Summe Marktmittel (EUR)
1	2009 66 168 Gesundheitsfinanzierung	Pakistan		10.000.000,00	0,00
1	2006 66 305 Sektorprogramm Gesundheit und Familienplanung	Nepal		10.000.000,00	0,00
1	2014 68 529 Familienplanung und HIV-AIDS-Prävention VI	Niger	LDC 1	5.000.000,00	0,00
	Bildung				
1	2010 66 976 Förderung der beruflichen Bildung	Ghana		10.000.000,00	0,00
	Sonstige				
1	2015 65 290 Industriepark JENIN II	Paläst.Gebiete		5.000.000,00	0,00
1	2020 93 086 Bancomext Förderung des Klimaschutzes (RE/EE-Programm II / FOMECAR)	Mexico		0,00	35.335.689,00
145	Gesamtergebnis		16	1.203.969.669,16	2.709.867.960,06

Die sektorale Zuordnung erfolgte großenteils nach CRS Code. Besonders Finanzsektorvorhaben fördern jedoch auch Realsektoren.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 2 b): (zur weiteren Beantwortung der Frage 39)

Liste der in 2015 und/oder 2016 laufenden Entwicklungspartnerschaften im Rahmen des develoPPP.de-Programms, des Programms Employment for Development, dem Fonds Fragile Staaten Westafrikas und dem Programm Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft (Projekte in LDCs sind grau hinterlegt).

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Künstliche Besamung in der Rinderzucht	K.I. SAMEN b.v.	200.000	274.840	Afghanistan
develoPPP.de	Allaga - Ethno Fashion Design Egypt: Etablierung der Eigenmarke junger Mode- und Accessoire-Designerinnen in Ägypten	Messe Berlin GmbH	110.000	113.670	Ägypten
develoPPP.de	Aufbau eines privatwirtschaftlich geführten Besucherzentrums im Wadi El Gamal National Park.	Veronaland Tourist Development SAE	199.943	348.511	Ägypten
develoPPP.de	Adaption von PV Modulen und Qualifizierungsmaßnahmen.	SEKEM Holding Investment Co. S.A.E	200.000	200.971	Ägypten
develoPPP.de	Umweltgerechte Abwasserbehandlung und Wiederverwertung des Wassers als Beitrag für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Ägypten	TIA Technologien zur Industrieabwasser-	185.894	218.977	Ägypten
develoPPP.de	Praxisorientierte Beratung für Ingenieursdienstleistungen in der Produktion (Automotive, Erneuerbare Energien)	Ackermann Engineering	192.908	211.332	Ägypten
develoPPP.de	Afforestation in arid areas in the MENA-Region	ForestFinance Service GmbH	199.949	200.824	Ägypten
develoPPP.de	Einführung einer Schweißerausbildung am Berufsbildungszentrum Bilbeis	Fronius International GmbH	129.934	228.664	Ägypten

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Water Stewardship Collaboration in Multiple Sectors (ehemals Formalizing the Water Futures Partnership)	Cervecería Hondureña S.A.de C.V, EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG, Holcim El Salvador, SABMiller plc	937.000	1.077.000	Ägypten, El Salvador, Honduras, Kolumbien
develoPPP.de	Microinsurance Market Development	Allianz SE	475.000	520.000	Ägypten, Indien, Indonesien
develoPPP.de	Know-how-Transfer im Bereich Altreifenaufbereitung als Beitrag zur Cleaner Production in Ägypten und Marokko	Mülot Autotechnik Reifen GmbH & Co. KG	200.000	301.682	Ägypten, Marokko
develoPPP.de	Förderung der ökologisch nachhaltigen Landbewirtschaftung der Kap Rodon Halbinsel	FLAVEX Naturextrakte GmbH, NATURAL ALBA shpk	199.999	275.930	Albanien
develoPPP.de	ALBtrain: ToT für betriebliche Ausbilder der albanischen Tourismusindustrie	DEKRA Adademie GmbH	200.000	203.547	Albanien
develoPPP.de	Prozessoptimierung und Qualifizierung in der Textilindustrie, Kooperation mit dem albanischen Bekleidungsverband und dem Gymnasium in Durres	Leineweber GmbH & Co. KG	126.688	167.935	Albanien
develoPPP.de	Weiterbildung von algerischen Bauingenieuren/innen in der Planung und Instandhaltung von Ingenieurbauwerken	Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt GmbH & Co. KG	198.000	203.318	Algerien
develoPPP.de	Improve the Quality and Safety of Healthcare in Algerian Hospitals	AQUA - Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH	200.000	330.305	Algerien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Ziel des Projektes ist es Ingenieure und Fachpersonal von Angolas Energieerzeugungsunternehmen PRODEL für den Betrieb und die Wartung von Wasserkraftwerken zu qualifizieren. Hierzu wird eigens ein Ausbildungszentrum errichtet. Nach einem dreimonatigen Grundkurs können die Teilnehmer bei bestandener Prüfung ihre Fachausbildung beginnen (4 Monate).	Voith Hydro GmbH & Co. KG	2.215.151	4.113.907	Angola
develoPPP.de	Development of a Training Programme for Information and Communication Technicians in the D.R. Congo and Angola	Wilken Ciwi GmbH	200.000	236.938	Angola, Republik Kongo
develoPPP.de	Landwirtschaftliche Technologie- und Managementinitiative	Claas Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH	199.468	200.248	Aserbaidschan
develoPPP.de	Wissenstransfer zur Einführung innovativer Lasertechnologieanwendung in Aserbaidschan	IXUN Lasertechnik GmbH	200.000	251.248	Aserbaidschan
develoPPP.de	GIS (Geografische Informationssysteme)-Schulungsprogramm für Kommunen und öffentliche Einrichtungen	GCI - Dr. Schindler Geo Consult International GmbH & Co. KG	192.957	225.570	Aserbaidschan
develoPPP.de	Vocational training of Smallholder Coffee Farmers for high-yielding sustainable growing practices in Ethiopia	Maas International B.V.	200.000	238.275	Äthiopien
develoPPP.de	Sustainable production of myrrh in pharmaceutical quality	Repha GmbH	200.000	230.430	Äthiopien
develoPPP.de	Introducing new ginger variety and post-harvest processing techniques for smallhoders in the Wolaita zone	Lithos Group B.V	195.188	289.388	Äthiopien
develoPPP.de	Förderung von nachhaltig produzierten Waldprodukten aus äthiopischen Biosphärenreservaten	Original Food GmbH, Tuchel und Sohn GmbH	705.500	801.500	Äthiopien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Support Ethiopia in their REDD+ MRV activities based on RapidEye imagery	BlackBridge AG, RSS - Remote Sensing Solutions GmbH	196.750	203.828	Äthiopien
develoPPP.de	Establishment of a Bamboo Processing Industry in Ethiopia	Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagenbau, DYNEA AS, Fortune Enterprise PLC, Weinig Concept GmbH & Co. KG	1.124.800	2.019.000	Äthiopien
develoPPP.de	Arsenfreies Trinkwasser für Schulen und Krankenhäuser in Bangladesch	Harbauer GmbH	199.500	276.500	Bangladesch
develoPPP.de	Einführung von umfassenden Umwelt- und Sozial- und Arbeitsstandards bei lokalen Zulieferern.	NKD Vertriebs GmbH	140.995	237.405	Bangladesch
develoPPP.de	Implementierung eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagement für Beschaffungsprozesse der Adler Modemärkte AG mit ausgewählten Lieferanten	Adler Modemärkte GmbH Haibach	168.283	274.567	Bangladesch
develoPPP.de	Qualification of suppliers with targeted measures and creation of educational structures in the Bangladeshi garment industry	OMNIBRAND Ltd.	200.000	210.670	Bangladesch
develoPPP.de	Apparel Innovation Consortium (AIC) 2-Phasen-Modell zur Finanzierung von verbessertem Umwelt- und Sozialmanagement in asiatischen Textilbetrieben durch Effizienzsteigerungen und Qualifizierung.	Primark Mode Ltd. & Co KG	999.357	1.031.957	Bangladesch

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Qualification of Denim Expert Ltd. and establishment of a training center for the Bangladeshi denim industry.	Denim Expert Ltd.	188.758	371.670	Bangladesch
develoPPP.de	Einführung international anerkannter Sozial- und Produktionsstandards und Aufbau einer Ausbildungsstätte in Kooperation mit externen Bildungs- und Industriepartnern	Kids Fashion Group GmbH & Co. KG	182.000	330.900	Bangladesch
develoPPP.de	Qualifizierung von Mitarbeitern i. R. der Übernahme eines lokalen Herstellers von Flachstrick-Produkten und Neustrukturierung des Produktionsablaufes. Einführung von Umwelt- und Sozialstandards.	Junior Brands Group GmbH	183.000	315.900	Bangladesch
develoPPP.de	Einführung internationaler Standards (u.a. umwelt- und sozialrelevant) bei Abwrackwerften in Bangladesh	TÜV Rheinland Bangladesh Pvt. Ltd.	169.300	240.075	Bangladesch
develoPPP.de	Establishment of a sustainable waste recycling and re-use of intermediate PP (fabric and tape).	LC Packaging International bv	175.000	311.350	Bangladesch
develoPPP.de	Aufbau einer Lehrwerkstatt bei einem Zulieferer und Qualifizierung gemäß internationaler Standards (GOTS, Fear Trade und Fair Wear, Greenpaece Detox) sowie Einführung eines Managementsystems.	hessnatur	200.000	321.700	Bangladesch
develoPPP.de	Improved Waste Water and Sludge Compliance Management in Bangladesh´s Garments and Textile Sector	TÜV SÜD Bangladesh (Pvt.) Ltd	135.000	154.000	Bangladesch

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Improving chemical handling in the textile supply chain of Bangladesh and China	Otto GmbH & Co KG	200.000	372.772	Bangladesch, China
develoPPP.de	Affordable Nutritious Foods for Women (ANF4W)	Aglukon Spezialdünger GmbH & Co. KG, Ajinomoto Co., Inc., BASF SE, Bayer AG, Bill & Melinda Gates Foundation, Children´s Investment Fund Foundation, DSM Nutritional Products Ltd., Mühlenchemie GmbH & Co. KG	3.423.344	3.694.196	Bangladesch, Ghana, Kenia, Tansania
develoPPP.de	Capacity building along the value chain of pineapple production and processing in Benin.	Les Jus de Marmande SAS	197.485	205.645	Benin
develoPPP.de	Promotion of LED technology in Bolivia	PFM SRL	103.406	103.834	Bolivien
develoPPP.de	Sustainable production of organic Royal quinoa in the arid Altiplano in Bolivia	CORONILLA S.A.	200.000	251.600	Bolivien
develoPPP.de	Entwicklung angepasster Inselanlagen und Verbreitung der Technologie für Solarstrom durch Information und Ausbildung	BSB GmbH	162.290	205.877	Bolivien
develoPPP.de	Förderung der Produktion biologisch erzeugter Kleinkindnahrung Ernährungsaufklärung zu optimalen Ernährungspraktiken für Säuglinge und Kleinkinder	Advance Consulting B.V.	197.200	292.642	Bolivien
develoPPP.de	Maintenance, modification and trainings center for modern trucks suitable for off-road	Schuilenga Houthandel Ltd. B.V. Houthandel v/h	152.500	218.414	Bolivien
develoPPP.de	Violence against women ? a serious business case	Drogueria INTI S.A.	168.914	178.914	Bolivien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Technologie und Ausbildung zur integralen Versorgung herzkranker Kinder	Drägerwerk AG & Co. KGaA Medizintechnik	199.500	654.400	Bolivien
develoPPP.de	Sustainable Sourcing of Peanuts from Bolivia	Intersnack Procurement b.v.	199.870	210.595	Bolivien
develoPPP.de	Training und Beratung zu Wasserverlustreduktion	HAMBURG WASSER, Hermann Sewerin GmbH, VAG-Armaturen GmbH	364.563	400.000	Bolivien, Burkina Faso, Jordanien, Libanon, Peru, Uganda
develoPPP.de	Umweltgerechte Aufbereitung von Schlämmen der Ölindustrie	Hiller GmbH	170.000	208.000	Bolivien, Ecuador
develoPPP.de	Innovationen für die Notfall- und Katastrophenmedizin in den Andenstaaten (INKA)	GS Elektromedizinische Geräte, Laerdal Medical GmbH, Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Weinmann Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG, X-CENTEK GmbH & Co. KG	200.000	240.587	Bolivien, Ecuador, Peru
develoPPP.de	Praxisorientierte Ausbildungskapazitäten für den Metallsektor in Bosnien und Herzegowina	GS-TMT AG	198.242	199.518	Bosnien und Herzegowina
develoPPP.de	Einrichtung eines Deutschen Kompetenzzentrums für Robotik (DKR) für Aus- und Weiterbildung in Tuzla, Bosnien und Herzegowina	Masterwerk GmbH	203.277	197.000	Bosnien und Herzegowina
develoPPP.de	Qualification of Bosnian and Herzegovinian engineers on modern software technologies	BERDIZ CONSULTING AB	199.988	218.036	Bosnien und Herzegowina
develoPPP.de	Pilothafter Einsatz einer Kippmastseilkrananlage bei der Holzernte und Schulung der Forstarbeiter	Konrad Adler GmbH & Co.KG	148.850	148.850	Bosnien und Herzegowina

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Co-processing of municipal waste as alternative fuel in the cement industry	Tvornica cementa Kakanj d.d.	141.000	170.400	Bosnien und Herzegowina
develoPPP.de	Gas-Anwendungsmöglichkeiten und praxisorientierter Chemieunterricht an Mittelschulen	Messer BH Gas d.o.o.	139.753	143.669	Bosnien und Herzegowina
develoPPP.de	Improving the Quality of Prosthetic and Orthotic Services in South East Europe	Karl Dietz Kijevo d.o.o.	178.500	179.535	Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien
develoPPP.de	Praxisorientierte Ausbildung für Maschinenbau- und Marineingenieure in Rio de Janeiro, Brasilien	MAN Diesel & Turbo Brasil Ltda.	169.645	182.899	Brasilien
develoPPP.de	Know-how Transfer zur CO2-neutralen Energiegewinnung aus Biomasse aus Sicht der Arbeitssicherheit und Gefahrenprävention in der Region Minas Gerais, Brasilien	BDC Dorsch Consult	135.000	166.924	Brasilien
develoPPP.de	Development of a Advanced Post-Graduate Course in Energy Management? to Qualify Brazilian Experts	TI-Technology & Innovation Siemens Ltda.	193.000	296.780	Brasilien
develoPPP.de	Ausbildung von Multiplikatoren für regenerative Energiesysteme in Brasilien	WKA Sachsen Service GmbH	120.000	127.462	Brasilien
develoPPP.de	Qualifizierung von Mitarbeitern über den eigenen Bedarf hinaus	WEBER-HYDRAULIK GmbH	100.000	113.000	Brasilien
develoPPP.de	Measures for increasing productivity as well as quality assurance and diversification of organic agricultural products from guarana producers in Brazil	Herbes Grand Ouest SARL	200.000	200.500	Brasilien
develoPPP.de	Technical training program for automotive repair (especially for independent repair shops)	Robert Bosch Ltda.	53.245	55.419	Brasilien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Pilotprojekt zur Einführung einer neuen Technologie im Gesundheitswesen zur Reduzierung von Infektionsrisiken in Krankenhäusern	MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG	190.000	244.000	Brasilien
develoPPP.de	Biogas aus Reststoffen zur Stärkung landwirtschaftlicher Genossenschaften	Ökobit GmbH	164.245	222.215	Brasilien
develoPPP.de	Entwicklung eines klimaneutralen Wohnkomplexes	Kampa GmbH	173.933	254.473	Brasilien
develoPPP.de	Introducing environmentally-friendly precision farming to Brazil	BlackBridge AG	178.993	268.491	Brasilien
develoPPP.de	Enhanced Water Network Monitoring	F.A.S.T. GmbH	194.250	234.434	Brasilien
develoPPP.de	Dezentrale Trinkwasserbereitung in Natal	GKM Ingenieure GmbH	189.000	202.751	Brasilien
develoPPP.de	Verbesserung der Kaffeequalität durch Qualifizierung von Kleinbauern	E.D.E. Embden, Drishaus & Epping Consulting GmbH	180.662	535.040	Brasilien
develoPPP.de	Steigerung der Energieeffizienz der brasilianischen Wasserwirtschaft durch den Einsatz von Pumpen als Turbien	KSB Aktiengesellschaft	180.000	237.000	Brasilien
develoPPP.de	Aufbau einer dualen Ausbildung für Mechatroniker	VW do Brasil	450.000	560.000	Brasilien
develoPPP.de	Entwicklung von Modellen für sozialverträgliche Gebührensysteme zur kostendeckenden Kreislaufwirtschaft in ausgewählten Regionen des Vale do Itajai in Santa Catarina (Müllsammlung,-entsorgung und -wiederverwertung).	BN Umwelt GmbH	189.000	228.000	Brasilien
develoPPP.de	Herstellung von nachhaltigen Biowertstoffen	Loick Biowertstoff GmbH	178.250	346.370	Brasilien
develoPPP.de	Technology Transfer and Capacity Development Measures for Maintenance, Modernization and Expansion of Organic Soy Cultivation in Brazil	gebana Brasil - Cataratas do Iguacú Productos Orgánicos Ltda.	190.000	211.330	Brasilien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Designed to Move School: Enhancing Youth Social and Economic Development through Positive Physical Experience	Nike (UK) Ltd.	1.702.000	2.070.000	Brasilien, Südafrika
develoPPP.de	Qualifizierung und Technologietransfer für burkinische Kleinbauern im Anbau von Bio-Cashew-Nüssen	BioVisio GmbH	200.000	209.827	Burkina Faso
develoPPP.de	Fortbildungsmaßnahmen, Know-how-Transfer und Investitionsvorhaben zur Produktionssteigerung und Qualitätsverbesserung getrockneter Mangos in Burkina Faso	gebana AG	178.650	190.615	Burkina Faso
develoPPP.de	Dairy value chain development in Burundi	Alpes Industries Services	144.642	170.674	Burundi
develoPPP.de	CoffeePreneurs - Increasing the productivity of smallholder coffee farmers in Burundi	Sucafina SA	199.729	278.069	Burundi
develoPPP.de	Zentralbankberatung in Ostafrika	Allianz Global Investors Europe GmbH	196.975	209.800	Burundi, Kenia, Ruanda, Tansania, Uganda
develoPPP.de	Large-scale solar PV water systems for Chile	SUMINISTROS SOLARES SL	174.451	174.710	Chile
develoPPP.de	Effiziente In-Situ Charakterisierung des Wertstoffpotenzials von Althalden in Chile	Fugro Consult GmbH	199.077	207.474	Chile
develoPPP.de	Energieeffizienz-Maßnahmen in einem Industriebetrieb und Einführung neuer Standards für betriebliches Energiemanagement und Audits	efa Leipzig GmbH	185.776	219.692	Chile
develoPPP.de	Nachhaltige Industriekältetechnik	KKS GmbH, Kühl Analyse	193.719	193.721	Chile
develoPPP.de	Akzeptanz von Windkraftprojekten im Süden Chiles	wpd AG, Wpd Chile S.p.A	199.000	243.000	Chile

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Verbreitung von solarthermischen Luftkollektorsystemen für die Trocknung landwirtschaftlicher Produkte in Chile	Grammer Solar GmbH	199.844	232.031	Chile
develoPPP.de	Pilotprojekt zur erweiterten Produzentenverantwortung im Bereich der Abfallentsorgung und -sammlung.	Reclay Holding GmbH	160.000	189.933	Chile
develoPPP.de	Accessible automation for a more efficient and safer underground mining in Chile	GHH Fahrzeuge GmbH	199.184	268.776	Chile
develoPPP.de	Verbreitung kommerzieller PV-Projekte im Leistungsbereich 1-5 MW in Chile	Soventix GmbH	199.097	234.592	Chile
develoPPP.de	Introducing energy-efficient filter media in China	Hollingsworth & Vose GmbH	182.750	254.002	China
develoPPP.de	Aufbau eines Technologie- und Transferzentrums zur Herstellung von #Saphir-Einkristall#	EBNER Industrieofenbau GmbH	200.000	382.454	China
develoPPP.de	Grabenlose Sanierung abwassertechnischer Anlagen i.V.m. der Entwicklung von Normen und Standards	Mitteldeutsche Kanalservice GmbH (MITKANAL)	182.500	216.510	China
develoPPP.de	Aufbau einer überbetrieblichen und qualifizierten Ausbildungstätte für künftige Vertriebsfachkräfte zum Aufbau landesweit agierender Vertriebsorganisation	C & E. Fein GmbH	191.500	313.030	China
develoPPP.de	Das übergeordnete Projektziel ist der Wissenstransfer im Bereich Passivhaustechnologien. Hierzu soll ein Passivhaus nach deutschem Standard als Referenzobjekt auf dem Gelände des Zhejiang College of Construction (ZCC) in Hangzhou realisiert werden.	OBAG Hochbau GmbH	385.470	458.220	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Umweltschutz und Sicherheit in Fabriken mit Gefahrstoffen an ausgewählten Standorten	DENIOS AG	185.000	320.330	China
develoPPP.de	Ausbildung zum technischen Zeichner in der chinesischen Stickereiindustrie	UNION AG Stickereien	196.276	388.244	China
develoPPP.de	Steigerung der Ressourceneffizienz im Wertschöpfungsnetzwerk deutscher Unternehmen durch ein nachhaltige Qualifizierung und Entwicklung der chinesischen Zulieferkette (ResQ)	Robert Bosch GmbH	162.740	263.235	China
develoPPP.de	Implementierung eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagement für Beschaffungsprozesse der Schumacher GmbH und Qualifikation für nachhaltige Produktionsprozesse ausgewählter Lieferanten	Schumacher GmbH	167.800	275.050	China
develoPPP.de	Promotion of energy efficient home appliances through development of an independent platform for comparative productes	BSH Home Appliances Holding (China) Co., CHEARI (Beijing) Certification & Testing Co. Ltd., Miele & Cie. KG, Qingdao Haier Washing Machine Co., VDE - Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Vkan Certification & Testing Co. Ltd, Wuxi Little Swan Co.	750.000	825.000	China
develoPPP.de	Qualifizierungsprogramm zur Verbesserung des Verbraucherschutzes durch klare technische Kommunikation in China (TCgoesChina)	tcworld GmbH	162.000	223.638	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Verbesserung der Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit bei 12 Chinesischen Zulieferbetrieben der Fa. Siemens China.	Siemens Ltd, China	159.620	236.650	China
develoPPP.de	Einführung umweltfreundlicher Produktionsprozesse durch spezielle Schulungs- maßnahmen bei Herstellung und Druck von Etiketten im Rahmen der Einführung einer Shrink-Sleeves (Schrumpf-Folien) Produktion in Hangzhou und Aufbau eines neuen Produktionsstandortes in Guangzhou	RAKO Etiketten GmbH & Co. KG	184.500	343.140	China
develoPPP.de	Implementierung eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagement der Peter Hahn GmbH mit ausgewählten Lieferanten	Peter Hahn GmbH	168.200	275.040	China
develoPPP.de	Technologietransfer zur Förderung eines nachhaltigen Managements von Aquakulturanlagen in China (Step-by-Step-AquacultureInnovation)	Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG	160.000	209.770	China
develoPPP.de	Technologietransfer im Bereich Energieeffizienz unter besonderer Berücksichtigung der Fachkräftesicherung	bau msr GmbH, Baumit Building Material (Shanghai) Co. Ltd., Bauverfugung Werner/Richter GmbH, DRECHSLERtechnik GmbH, Shanghai Hengzhi Construction Co., tubus GmbH	1.500.000	1.550.000	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Qualitfication of six suppliers with targeted measures and creation of vocational education structures in Chinas lingerie industry	WOLF Lingerie Ltd.	196.088	319.932	China
develoPPP.de	Increase of Heat Supply Energy Efficiency	Diehl Metering GmbH, Hefei Thermoelectric Group Co. Ltd., SIV Service für Informationsverarbeitung AG	1.061.000	1.115.000	China
develoPPP.de	Einführung eines patentierten, atmungsaktiven Stoffes (der bisher nicht in China produziert wurde) und deshalb Neustrukturierung der Stoffproduktion und Einführung international anerkannter Produktions- und Sozialstandards	Ticket to Heaven A/S	189.500	240.690	China
develoPPP.de	Improvement of Corporate Social Responsibility & Technikcal Compliance within global supply networks of German companies	Würth Elektronik GmbH & Co. KG	171.390	238.560	China
develoPPP.de	Effizientes Leistungsmanagement und umweltgerechte Siedlungsentwässerung - Einführung von Planungsmethoden und Instandhaltungstechniken inkl. Ausbildungs- & Fördermaßnahmen	tubus GmbH	181.341	223.303	China
develoPPP.de	Innovativer Technologietransfer im Rahmen eines neuen Joint Ventures mit einem lokalen Hersteller und Lieferanten, verbunden mit dem Aufbau einer eigenständigen modernen Montagefertigung. Verbesserung von Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit.	Union GmbH Qualitätsketten	175.000	495.432	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Trinkwassererwärmungs-Anlagentechnik mit thermischer Desinfektion zur Legionellenvermeidung	DRECHSLER-technik GmbH	193.500	228.859	China
develoPPP.de	Bambusforschungszentrum mit Naturkindergarten	Ningbo Happy Arts & Crafts Co. Ltd	224.060	3.050.842	China
develoPPP.de	Herstellung von Transparenz in den Lieferketten für Rohmagnete (Lieferantenqualifizierung).	Brugger GmbH	179.000	255.715	China
develoPPP.de	Entwicklung, Einführung und Aufbau umweltfreundlicher Fertigungstechniken	Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagebau	194.000	476.543	China
develoPPP.de	Einrichtung eines Innovations- und Technologie-Zentrum für alternative Mobilitätskonzepte in Qingdao	PROGENIUM GmbH & Co. KG Strategy & Manangement Consulting	164.694	247.041	China
develoPPP.de	Verbesserung der Hygiene,- Umwelt- und Qualitätsstandards in der Lebensmittel-und Pharmabranche	S+S Separation and Sorting Technology GmbH	161.500	383.778	China
develoPPP.de	Aufbau eines Trainingszentrums innerhalb des Technologieparks in Weifang	Frerichs Glas GmbH	135.000	250.876	China
develoPPP.de	Bau eines Ausbildungswerks in Yinchuan	Schaeffler Technologies AG & Co.KG	900.000	1.658.000	China
develoPPP.de	Pilotanlage Akupress zur Behandlung von Gärresten	Bellmer Kufferath Machinery GmbH	140.723	328.215	China
develoPPP.de	Capacity Building für chinesische Farmer	GLOBALG.A.P. c/o FoodPLUS GmbH	164.092	172.853	China
develoPPP.de	Einrichtung eines Ausbildungsgangs für Mechatroniker	Volkswagen (China) Investment CO. Ltd	111.395	111.395	China
develoPPP.de	Demonstrationsprojekt zur Umrüstung bzw. Aufbau von ökologisch nachhaltigen Waren- und Lagerhäusern	DB Schenker China Ltd	159.429	248.729	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Improvement of the Resource efficiency in production networks of the German enterprises throogh a sustainable Qualification and development of the Chinese supply chain (ResQ)	Siemens Electrical Drives Ltd. SEDL Ltd., Tianjin	162.740	254.812	China
develoPPP.de	Umsetzung von Sozial- und Ökostandards in der chinesischen Natursteinwirtschaft	A Tschümperlin AG	176.363	233.829	China
develoPPP.de	Steigerung der Ressourceneffizienz im Wertschöpfungsnetzwerk deutscher Unternehmen durch eine nachhaltige Qualifizierung und Entwicklung der chinesischen Zuliefererkette (ResQ)	Adolf Würth GmbH & Co. KG	162.740	290.306	China
develoPPP.de	Increase of the Resource efficiency in value added networks of German enterprises by sustainable Qualification and development of the Chinese supply chain (ResQ)	Deckel Maho Gildemeister (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd.	162.740	234.217	China
develoPPP.de	Reduzierung der Umweltbelastung durch Abluftreinigung und Energie-Einsparung durch Wärme-Rückgewinnung verbunden mit Einführung moderner neu entwickelter Technologien für die Lackier- und Druckanindustrie	KBA-MetalPrint GmbH	154.841	471.563	China
develoPPP.de	Steigerung der Ressourceneffizienz im Wertschöpfungsnetzwerk deutscher Unternehmen durch ein nachhaltige Qualifizierung und Entwicklung der chinesischen Zulieferkette (ResQ)	BSH Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH	162.740	256.514	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Errichtung einer Behindertenwerkstatt mit angegliederter Ausbildung zum Betreuer behinderter Menschen	Mobil Data (Taicang) Co. Ltd.	1.173.001	1.173.001	China
develoPPP.de	Aufbau verbesserter Qualitäts- und Produktivitäts-Strukturen durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen für chin. Lieferanten und eigene MA	Robert Bürkle GmbH & Co.	200.000	343.000	China
develoPPP.de	SINO-GERMAN Eldery-Care School Etablierung einer Berufsfachschule für Altenpflege an dem Anhui Medical Collge in Hefei nach deutschem Muster	Ingenium Institut für Unternehmensentwicklung und	196.485	212.858	China
develoPPP.de	Filtration von Trinkwasser und Atemluft	CARBONIT Filtertechnik GmbH	184.182	218.819	China
develoPPP.de	Einführung der energieeffizienten Infrarothybridheiztechnik in China	KÜBLER GmbH	199.975	234.480	China
develoPPP.de	Kompetenzstelle für Nachhaltiges Bauen (KSNB) in China - Nachhaltige Gestaltung von Lebens- und Arbeitswelten	energydesign (Shanghai) Co. Ltd., LUWOGE Consult	199.959	200.000	China
develoPPP.de	Low Carbon Logistics	Scania Sales Co. Ltd.	189.923	190.000	China
develoPPP.de	Development of New Water Standards in Food and Beverage Industry in China	Merck Chemicals (Shanghai) Co., Ltd.	200.000	100.000	China
develoPPP.de	Carsharing als Beitrag für den nachhaltigen Stadtverkehr in China	Car2go China Co. Ltd.	161.602	163.000	China
develoPPP.de	Qualitätsmanagement der Pflegedienste für ältere Menschen in China	RENAFAN GmbH	198.338	199.163	China
develoPPP.de	'Biometic': Biomethane generation through fiber membrane technology in China	Evonik Industries AG	184.847	300.000	China

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Unfallverhütung (AGU) im chinesischen Bergbau unter Tage	RAG Mining Solutions GmbH	144.501	147.044	China
develoPPP.de	The Green Star Initiative: An innovative, integrated landscape management model to address European consumer demand	Dole Europe GmbH	200.000	207.000	Costa Rica
develoPPP.de	Nachhaltige Wald-Aufforstung und integriertem Waldfeldbau	Querdenker GmbH & Puro Verde Paraiso Forestal S.A.	197.000	253.770	Costa Rica
develoPPP.de	Förderung Erneuerbarer Energien durch Einrichtung eines berufsbegleitenden Aufbaustudiengangs zur Aus- und Weiterbildung von Fachkräften entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Zentralamerika	Renewables Academy AG	171.532	218.570	Costa Rica
develoPPP.de	Stärkung umweltfreundlicher u. innovativer Anbaupraktiken u. Schaffung ökonomischer Nachhaltigkeit v. Bananenproduzenten	Cobana Fruchtring GmbH & Co. KG	195.250	199.900	Costa Rica, Ecuador
develoPPP.de	Capacity Building für Qualitätssicherung und die internationale Vermarktung von Schnittblumen durch kleine und mittelgroße Produzenten in Ecuador	Blütenpracht GmbH	195.000	206.720	Costa Rica, Ecuador
develoPPP.de	Digital Manufacturing für Rapid-Prototyping- und Produktentwicklung in El Salvador und Costa Rica (DMRaPP)	SITEC Industrietechnologie GmbH Chemnitz	198.526	290.288	Costa Rica, El Salvador
develoPPP.de	Förderung des Mais- und Sojaanbaus durch Kleinbauern im Norden der Elfenbeinküste.	Ivoire Coton S.A.	407.426	1.223.722	Côte d'Ivoire
develoPPP.de	Konsolidierung & Erweiterung der Bio-Agrarproduktion & Verarbeitung	Bio Tropic GmbH	199.500	385.900	Côte d'Ivoire

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Förderung des Mais- und ggf.s Sojaanbaus durch Kleinbauern im Norden der Elfenbeinküste	COMPAGNIE IVOIRIENNE DU COTON (COIC) S.A	163.897	267.545	Côte d'Ivoire
develoPPP.de	Introduction of mobile banking system for cocoa villages	African Organic Produce AG	192.391	192.526	Côte d'Ivoire
develoPPP.de	Modernize streetfood practices such as hygiene and food safety and address street vendors' socio-economic needs (provide access to micro health insurance, bank services, registration etc.)	Fromageries Bel	194.441	277.800	Côte d'Ivoire
develoPPP.de	Improving cocoa value chains for smallholder farmers using spatial informationn systems	Barry Callebaut AG	200.000	650.309	Côte d'Ivoire
develoPPP.de	More revenue for Kivu Coffee Farmers	Schluter SA	200.000	206.499	Demokratische Republik Kongo
develoPPP.de	Developing production of organic essential oils in Ituri	NATEVA SAS	124.943	152.735	Demokratische Republik Kongo
develoPPP.de	Reduktion von CO2 Emissionen durch solare landwirtschaftliche Bewässerungssysteme	mp-tec GmbH & Co. KG	200.000	485.075	Dominikanische Republik
develoPPP.de	Establishing an inclusive supply chain of sweet potato varieties and training of smallholder farmers in good agricultural practices.	Eurofresh Vegetales y Frutas S.L.	193.600	194.361	Dominikanische Republik
develoPPP.de	Technologie- und Know-how-Transfer zum Thema Food Management in die Dominikanische Republik	RCS Richter Computer Systemhaus GmbH	188.500	203.155	Dominikanische Republik
develoPPP.de	Einführung von praxisnahen Aus- und Weiterbildungen für die Bekleidungsindustrie der dominikanischen Republik	Eurotex S.A.	130.000	151.682	Dominikanische Republik

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Verbesserung der Qualifikation von Näherinnen und Führungskräften und Einführung neuer Produktionsmethodologien in der Bekleidungsindustrie	Eurostil S.R.L.	195.500	203.676	Dominikanische Republik
develoPPP.de	Aufbau eines ökologischen Qualifikations- und Informationszentrum für die Implementierung Grüner Technologien	Bio Tropic GmbH	181.460	238.700	Dominikanische Republik
develoPPP.de	Kleinbauernförderung im Kaffeeanbau	Cafédirect plc Unit F, Zetland House	161.000	206.158	Dominikanische Republik
develoPPP.de	Verwertung organischer Abfälle durch Biogastechnologie - Kompetenzentwicklung in Ecuador	Fickert & Winterling Maschinenbau GmbH	192.000	253.223	Ecuador
develoPPP.de	Program to maintain and develop plantations of cacao of the variety "Nacional" and to improve cacao quality management in Ecuador	KAOKA SAS	190.000	210.077	Ecuador
develoPPP.de	Einführung von drei dualen Ausbildungsgängen für Mechaniker, Elektroniker und Medientechnologen in Ecuador	Haver und Boecker OHG	170.000	213.117	Ecuador
develoPPP.de	Dezentralisierung der Abwasserreinigung auf den Galapagos Inseln	ATB Umwelttechnologien GmbH	197.648	202.298	Ecuador
develoPPP.de	Innovating Ecuadorian banana production though organic and socially responsible cultivation of a new variety	Internationale Fruchtimport Gesellschaft Weichert GmbH & Co.KG	168.000	257.700	Ecuador
develoPPP.de	Introduction of photovoltaic energy in Ecuadorian shrimp farming sector	IBC Solar AG	78.359	149.977	Ecuador
develoPPP.de	Achieving Sustainable Production for Small Cocoa Producers in Rural Ecuador	Ecom Agroindustrial Corporation Ltd.	194.001	198.694	Ecuador

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Product transformation and diversification in small producers organisations	ETHIQUABLE SCOP	136.300	138.500	Ecuador, Peru
develoPPP.de	Industrielle Biogasanlagen in der Hühnerzucht	SUMA Rührwerke GmbH	160.449	194.473	El Salvador
develoPPP.de	Technologietransfer und Qualifizierung im Bereich Photovoltaiktechnologie in El Salvador	Solera GmbH	175.282	192.816	El Salvador
develoPPP.de	MOSAIC - Mobile Software Innovation Centre	ibes AG	157.503	162.520	El Salvador
develoPPP.de	Schulungszentrum Knauf Gips Tbilisi	Knauf Gips Tbilisi	200.000	232.703	Georgien
develoPPP.de	Landwirtschaftliche Technologie- und Managementinitiative	Lemken GmbH & Co. KG	199.000	200.458	Georgien
develoPPP.de	Vocational training for the horticulture sector in Ukraine and Georgia	Telersvereniging Prominent	154.000	167.825	Georgien, Ukraine
develoPPP.de	Introduction of vocational training for solar technologies to introduce off-grid solutions in rural Ghanaian communities	DCH Energy GmbH	200.000	219.500	Ghana
develoPPP.de	Aufbau einer Frauenkooperative,IT-gestützte Datenerfassung und Nachverfolgung der Produktion. SAP gründete gemeinsam mit der Mikrofinanzorganisation PlaNet Finance die Shea-Initiative #Star Shea#. Die Zielgruppe sind Frauen, die Shea-Nüsse ernten und zu Butter weiterverarbeiten.	SAP SE	200.000	54.300	Ghana
develoPPP.de	Aufbau einer Schweinezucht	NOOYEN BVBA	199.773	312.229	Ghana
develoPPP.de	Pilotmäßige Verbesserung der Trinkwasserqualität in Accra.	Merck KGaA	199.639	293.181	Ghana
develoPPP.de	Mango and Pineapple Farmer Extension and Input Scheme	Hpw fresh and dry Ltd.	198.708	217.009	Ghana

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	West-African Transport Academy	ETTP (European Truck and Trailer Parts (West Africa) Limited), Robert Bosch Middle East FZE, Ghana Branch, Scania West Africa Ltd., WABCO GmbH, ZF Friedrichshafen AG	1.215.000	1.499.450	Ghana
develoPPP.de	Solar-based decentralized Water Treatment and Distribution in Ghana - SOLAWA	BAUER Resources GmbH Ltd., BAUER Water GmbH, GWE Pumpenboese GmbH	199.981	369.144	Ghana
develoPPP.de	Prevention is better than cure	Claron Health International, Ghana Community Network Services Ltd. (GCNet), Golden Star Resources (GSR) Ltd, Nationwide Mutual Healthcare, NMS Infrastructure (NMSI), Sysmex Europe GmbH	1.246.900	2.390.630	Ghana
develoPPP.de	Quality assured essential medicines for Ghana	1 A Pharma GmbH, LaGray Chemical Company Ltd.	200.000	450.000	Ghana
develoPPP.de	GLASS Ghana Land Administration Solution for Sustainable Development	Assmann Beraten + Planen GmbH	197.925	209.979	Ghana
develoPPP.de	Qualifizierung von Kleinbauern im Anbau von tropischen Früchten und Verbesserung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen	Klaus Böcker GmbH	200.000	209.136	Guatemala

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Etablierung einer geschlossenen Lieferkette für FLO-zertifizierte, organisch angebaute Macadamia-Nüsse sowie Qualifizierung von Kleinbauern.	ECO TERRA GmbH	199.800	303.350	Guatemala
develoPPP.de	Einführung eines Fortbildungsprogramms für medizinisches Personal in Guinea	Health Focus GmbH	200.000	319.850	Guinea
develoPPP.de	Aufbau eines Weiterbildungszentrums an der Universität Quisqueya, Haiti	IPC - Internationale Projekt Consult GmbH	199.957	200.279	Haiti
develoPPP.de	Qualifizierung zur umweltfreundlichen Edelmetallgewinnung	M&P Geonova GmbH	199.999	220.121	Honduras
develoPPP.de	Improving the ecological and social sustainability and the longterm security of the styrax supply chain	Natural Resources Stewardship Circle (NRSC)	193.857	215.000	Honduras
develoPPP.de	Durchführung von Maßnahmen zur Integration von #Concentrated Solar Technology# in einer Zuckerfabrik sowie Sicherstellung der lokalen Zulieferung erschwinglicher Komponenten in der erforderlichen Qualität.	Thyssenkrupp Industrial Solutions AG	197.000	454.305	Indien
develoPPP.de	Qualifizierung von Lieferanten der Gabor Shoes AG bzgl. Anforderungen aus dem Textilbündnis, CADS u.a. sowie Erarbeitung eines umfangreichen Regelwerks als Basis für die Qualitätsgemeinschaft zur nachhaltigen Produktion von Schuh- und Lederwaren.	Gabor Shoes AG	166.054	272.246	Indien
develoPPP.de	Qualifizierung von Kleinbauern zur Stärkung ihrer Exportfähigkeit für den internationalen Handel	Pilz-Schindler GmbH	199.929	199.929	Indien
develoPPP.de	Know-how Transfer zu energieeffizienten Fenstersystemen nach Indien	Aluplast GmbH	190.000	225.700	Indien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Entwicklung und Einrichtung von Schulungsmaßnahmen im Bereich Windenergie in Indien	TÜV Rheinland (India) Pvt. Ltd.	195.000	208.128	Indien
develoPPP.de	Qualifizierungs- und Trainingsmaßnahmen in Kooperation mit dem lokalen berufsbildendem Textilinstitut NIFTEA im Rahmen eines neu gestarteten Joint Ventures mit indischen Partnern	Karl Conzelmann Verwaltungsgesellschaft mbH	227.500	281.800	Indien
develoPPP.de	Dezentrale Erosionsprävention für die Planung gezielter Regenwasserrückhaltemaßnahmen in Punjab, Indien	IPROconsult GmbH	197.658	220.294	Indien
develoPPP.de	Source segregation and collection of municipal solid waste in the city of Gurgaon	Coca Cola India Pvt. Ltd., Tetra Pak India	190.000	305.000	Indien
develoPPP.de	Development of competent and skilled solar technicians through establishment of a Solar Academy in Tamil Nadu/India.	Phocos India Solar Pvt. Ltd	145.000	172.373	Indien
develoPPP.de	Affordable Eye Care services to the Rural Population of Karnataka and create employment opportunities for rural youth	Essilor India Private Limited	198.950	376.311	Indien
develoPPP.de	Ausbildung von Schweißtechnik-Fachkräften und Aufbau eines Spezialausbildungswerkstatt in Kooperation mit Don Bosco Pune.	LORCH Schweißtechnik GmbH	200.000	270.371	Indien
develoPPP.de	Aufbau von 3 Pilotanlagen und einem Demonstrator im Bereich der Stromnetz-Stabilität sowie die Qualifizierung von technischem Personal in Zusammenarbeit mit lokalen Bildungsträgern.	iPLON GmbH	198.000	333.134	Indien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Einrichtung eines höchstpräzisen, elektronisch gesteuerten Verfahrens für Augenoperationen im minimal-invasiven Bereich verbunden mit entsprechenden Schulungen des medizinischen Personals am Prasad Eye Institute in Hyderabad	Gebauer GmbH Medizintechnik	200.000	267.464	Indien
develoPPP.de	Verbesserung des Produkt- und Produktions-Know How in der indischen Werkzeugbau-Industrie im Breich spanabhebender Werkzeuge	Gühring KG	172.589	489.795	Indien
develoPPP.de	Aufbau einer professionellen Wärmebehandlung im Rahmen einer innovativen, neuen Produktionsstrategie in Kooperation mit gezielten Qualifizierungs-Maßnahmen für Industrie und Bildung.	Fette GmbH	150.000	605.484	Indien
develoPPP.de	Increase of energy efficiency in Indian enterprises through qualification and establishment of a training center.	UL Management System Solutions India Pvt Ltd.	147.011	235.307	Indien
develoPPP.de	Technologie-Transfer an Hersteller (und deren Zulieferer) von Befüllungsmaschinen steriler Behältnisse nach international anerkannten medizinischen Standards	Bosch Ltd. India	188.000	269.554	Indien
develoPPP.de	Nachhaltige Landwirtschaft mit Hilfe von Solartrocknung und Kühllagerung	Bayer MaterialScience Pvt. Ltd.	126.015	202.966	Indien
develoPPP.de	Erhöhung der Ausbildungstandards in der metallverareitenden Industrie durch gezielte Lieferantenqualifizierung, Capacity-building-Maßnahmen und Know-how-Transfer	KOKI-Technik Transmission Systems GmbH	97.283	315.597	Indien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Verbesserung der Arbeitsplatzsicherheit und des Ressourcenschutzes in der indischen Metallverarbeitungsindustrie durch die Einführung umweltfreundlicher, gesundheitsschonender Reinigungsverfahren	Bio-Circle Surface Technology GmbH	177.000	240.659	Indien
develoPPP.de	Starting a new decentralized textile production in the underdeveloped outskirts of Tirupur, in cooperation with the Senthur Polytechnic College	Bodyland garments Pvt LTD	197.500	333.200	Indien
develoPPP.de	Aufbau einer praxisorientierten Ausbildungsstruktur in der Lederindustrie in Kooperation mit lokalen Bildungspartnern sowie Verbesserung der Sozial- und Umweltstandards bei Baer Shoes India Pvt. Ltd. in Indien und einer Gerberei	Bär GmbH	193.500	303.850	Indien
develoPPP.de	Einführung der Thermoformung-Technologie bei Verpackungsmittelherstellern für Lebensmittel sowie Qualifizierung von Lieferanten mit Einbindung lokaler Industrie- und Bildungspartner i.R. des Aufbaues einer Montage.	Illig Maschinenbau GmbH & Co. KG	197.000	345.000	Indien
develoPPP.de	Aufbau von zwei Ausbildungseinrichtungen in New Delhi und Manila und Einführung dualer Ausbildungsgänge für Sanitärinstallateure.	Grohe AG	200.000	361.746	Indien
develoPPP.de	Corporate engagement in start-up and social enterprise incubation in India	Bosch Ltd., Intellecap, Reckit Benckiser (India) Private Ltd	1.240.000	1.390.000	Indien
develoPPP.de	Sustainable Social Business Models for providing affordable eyeglasses to the rural poor	Carl Zeiss Vision International GmbH	196.519	365.211	Indien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Improvement of Food Safety, Hygiene, and Product Quality in the Indian Food Processing Sector	TUV India Pvt. Ltd.	190.092	196.910	Indien
develoPPP.de	Transforming the consumption patterns in selected Indian cities with a focus on sustainable e-waste management	Microsoft Corporation India Private Limited	190.522	250.000	Indien
develoPPP.de	SMS Services for Small Farmers in Uttarakhand	RML Information Services Private Limited, Thomson Reuters India Pvt Ltd.	193.213	289.631	Indien
develoPPP.de	Fairtrade-Zertifizierung von ca. 800 Farmern (Maniok Chips, Cashew, Erdnüsse)	EL PUENTE GmbH	169.318	206.608	Indonesien
develoPPP.de	Einführung und Aufbau organisch zertifizierter Zulieferketten für Cashew und Makadamia Nüsse, Kokosnussprodukte, Früchte etc.	Target Agriculture (Pvt) Ltd Thailand	176.051	242.049	Indonesien
develoPPP.de	IVD4U: Enhancing Medical Analysts Education in Indonesia	MRK Diagnostics	193.000	209.635	Indonesien
develoPPP.de	Qualifizierung von Lieferanten bezüglich Einhaltung internationaler Umwelt- und Sozialstandards, toxikologischer Produktsicherheit sowie Gründung einer länderübergreifenden Qualitätsgemeinschaft zur nachhaltigen Produktion von Schuh- und Lederwaren	ara Shoes AG	165.158	269.468	Indonesien
develoPPP.de	Sustainable of Lintong Specialty Coffee Development Program in North Sumatra, Indonesia (SusLin)	PT. Volkopi Indonesia	193.000	207.000	Indonesien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	EINSTEIN - Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Innovationsmanagement zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit indonesischer Unternehmen	PT TÜV Rheinland Indonesia	142.198	278.286	Indonesien
develoPPP.de	Know-how-Transfer und Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen zur Erreichung einer energieeffizienten Geschäftstätigkeit - GHG Reduzierung	PT TÜV SÜD PSB Indonesia	154.022	227.221	Indonesien
develoPPP.de	Agroforstwirtschaft - biologischer Anbau tropischer Gewürze	Bäuerliche Erzeugergemein. Schw. Hall Fleisch- und	192.500	228.920	Indonesien
develoPPP.de	Strengthening the smallholder robusta sector in Sumatra	Hanns R. Neumann Stiftung	200.000	202.377	Indonesien
develoPPP.de	Einführung internationaler Nachhaltigkeitsstandards beim Kakao-Anbau zur Reduzierung der Produktionsrückgänge, Erhöhung der Ernteerträge und Erzielung existenzsichernder Preise.	PT TÜV NORD Indonesia	147.436	152.231	Indonesien
develoPPP.de	Aufbau von zentralen und dezentralen Ausbildungs- und Produktionsstrukturen in der Region Klaten und Qualifizierung von Textilfachkräften unter Einbeziehung von lokalen Bildungsträgern	Ernst Schöller GmbH & Co. KG	200.000	411.520	Indonesien
develoPPP.de	Bau von 6 innovativen (leicht, faltbar, haltbar) Biogasanlagen bei Pilotfirmen mit unterschiedlichem organischen Abfall (Krankenhaus, Restaurant, Lebensmittelverarbeiter)	FOV Fabrics AB	160.740	235.960	Indonesien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Erhöhung der Energieeffizienz von KMU (Schwerpunkt Textilindustrie) durch Know-how-Transfer im Bereich Erneuerbarer Energien (Schwerpunkt Solar- und Windenergie).	PT TÜV SÜD PSB Indonesia	164.740	217.115	Indonesien
develoPPP.de	Einführung der Hochfrequenz-Chirurgie in der gynäkologischen Versorgung	Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	199.905	271.651	Indonesien
develoPPP.de	Scaling-up water, sanitation and hygiene (WASH) in Schools - corporate contribution to a sustainable concept	Unilever PLC	200.000	240.000	Indonesien, Philippinen
develoPPP.de	Sustainable certified coconut oil production (SCNO)	BASF Personal Care and Nutrition GmbH, Cargill BV Refined Oils Europe, Procter & Gamble International Operations S.A.	897.480	1.608.000	Indonesien, Philippinen
develoPPP.de	German Food Partnership (GFP) - Better Rice Initiative Asia (BRIA)	BASF SE, Bayer AG, DSM Nutritional Products Ltd., Yara - Yara Fertilizers Philippines Inc.	2.800.000	6.475.268	Indonesien, Philippinen, Thailand, Vietnam
develoPPP.de	Einführung von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Gebäudesicherheit und Brandschutz in der Region Kurdistan-Irak	AJG Ingenieure GmbH	190.000	215.170	Irak

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Grauwasser-Recycling für Moscheen. In diesem Pilot-Projekte soll in einer Moschee ein Grauwasseraufbereitungssystem zur Aufbereitung des rituellen Waschabwassers für Bewässerungszwecke eingesetzt werden. Gleichzeitig werden Einsatzmöglichkeiten für wassersparende Armaturen für rituelle Waschungen aufgezeigt und Know-how für Erfassung, Behandlung und Nutzung des Grauwassers vermittelt.	GreenLife GmbH	163.000	243.308	Jordanien
develoPPP.de	Aufbau eines medizinischen Ausbildungs- und Schulungszentrums für extrakorporale Therapien für den arabischen Raum in Amman	CreaTief & Care GmbH (CTC)	125.847	148.211	Jordanien
develoPPP.de	Technologietransfer im Bereich Kompostierung organischer Abfälle zur Herstellung von aufbereitetem organischem Dünger in Zusammenarbeit mit der Greater Amman Municipality	HYDROPLAN Ingenieur-Gesellschaft mbH	150.000	276.223	Jordanien
develoPPP.de	Know-How-Transfer, fachliche Beratung und Weiterbildung zur Einführung der getrennten Sammlung, Aufbereitung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten in Jordanien	INFA - Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH	148.343	191.894	Jordanien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Energieeffizientes Bauen; Entwicklung eines Standardverfahrens zur Durchführung von Energieaudits gemäß jordanischer Wärmeschutzverordnung; Erstellung von regionalen Konstruktionskatalogen (Energieatlas)	iproplan Planungsgesellschaft mbH	179.637	219.556	Jordanien
develoPPP.de	Solar Process Heat in Jordanian	Industrial Solar GmbH	189.699	311.184	Jordanien
develoPPP.de	Energieeffizienz-Initiative: Einführung von Solar Home Systems bei Haushalten, Gemeindezentren, Schulen etc., Aufbau eines Wartungs- und Reparaturcenters sowie Durchführung entsprechender Schulungen.	Philips Electronics Vietnam Ltd.	191.025	253.848	Kambodscha
develoPPP.de	Ökologischer Anbau von Kampot Pfeffer	Kreativmarkt Handels GmbH	171.842	174.933	Kambodscha
develoPPP.de	Einführung eines effektiven sanitären Kleinkläranlagensystems	aquatec-Reuter	208.206	207.040	Kambodscha
develoPPP.de	Verbesserung der Gesundheits- und Arbeitssicherheitsbedingungen in der Schuh- und Bekleidungsindustrie Kambodschas.	SGS Vietnam Ltd.	169.554	221.268	Kambodscha
develoPPP.de	Qualifizierung im Bereich ressourcenschonender Bergbau für die Betreiber von Klein- und mittelständigen Bergbauunternehmen unter Berücksichtigung arbeitsschutzrelevanter Aspekte	G.U.B. Ingenieur AG	190.000	256.313	Kambodscha
develoPPP.de	Lehr- und Versuchsanlage für nachhaltige Landwirtschaft (LVAnL)	GEMES Abfallentsorgung & Recycling GmbH	200.000	200.610	Kambodscha
develoPPP.de	Ziel des Projektes ist die Verbesserung und Gewährleistung der Ernährungssicherheit in kleinbäuerlichen Betrieben.	SODECOTON S.A. (Société de developpement du coton du	399.942	493.935	Kamerun

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Introduction of sustainable cotton production according to Better Cotton Initiative (BCI) Standards in South Kazakhstan	Louis Dreyfus Commodities Kazakhstan LLP (LDC KZ)	126.343	129.974	Kasachstan
develoPPP.de	Aerea-Scout: Qualifizierung von kasachischen Fachkräften zur Anwendung von Technologien der Luftbilderzeugung, Kasachstan	Assmann Beraten + Planen GmbH	180.000	214.041	Kasachstan
develoPPP.de	Eastern Kazakhstan Regional Sustainability Project for Training in Workplace Safety and Energy Efficiency	AES Kilroot Power Limited	190.000	200.000	Kasachstan
develoPPP.de	Duale Berufsausbildung in Kasachstan	CLAAS Global Sales GmbH, Evonik Industries AG, HeidelbergCement AG, John Deere International GmbH	584.000	628.760	Kasachstan
develoPPP.de	Weiterbildung von Ärzt/innen und Pharmazeut/innen zur Nutzung moderner, pflanzlicher Arzneimittel	Bionorica SE	198.386	206.798	Kasachstan
develoPPP.de	Craftsmen Training Center Mombasa	Severin Touristik GmbH	200.000	220.484	Kenia
develoPPP.de	Behandlung und Prophylaxe venöser Thromboembolie.	Julius Zorn GmbH	177.550	177.550	Kenia
develoPPP.de	Aus- und Fortbildungsbildungsmaßnahmen im Biogas-Sektor in Kenia	SLP Snow Leopard Projects GmbH	200.000	200.362	Kenia
develoPPP.de	Einsatz von Kleinbiogasanlagen in der Landwirtschaft	Rehau AG + Co.	180.000	229.665	Kenia
develoPPP.de	Biogas and electricity from avocado waste	Tanlay AG	200.000	364.500	Kenia
develoPPP.de	Software Development Training for Kenyan IT professionals and students in Kenya	Competa IT B.V.	200.000	207.900	Kenia
develoPPP.de	Solar Energy Service by Mini-Grids in Africa (SESMA)	Trama TecnoAmbiental S.L. (TTA)	199.000	200.500	Kenia

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Solar Home Systems (SHS) for Kenyan households in rural and peri-urban areas	Ubbink East Africa Ltd.	172.129	172.947	Kenia
develoPPP.de	German Food Partnership: Potato Initiative Africa	Bayer AG, Europlant Pflanzenzucht GmbH, GEA Westfalia Separator Group GmbH, Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG, K+S KALI GmbH, Solana GmbH & Co. KG, Syngenta Crop Protection AG	600.000	601.240	Kenia, Nigeria
develoPPP.de	Sustainable walnut supply chain in the Jalal Abad region	Intersnack Procurement b.v.	161.500	162.200	Kirgisistan
develoPPP.de	Förderung des Baldrianabaus als Rohstoffgrundlage für pharmazeutische Unternehmen	Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Galenpharm	177.858	334.200	Kirgisistan
develoPPP.de	Technologie- und Know-how-Transfer zu Biogas nach Pasto, Kolumbien	Ökobit GmbH	190.000	214.189	Kolumbien
develoPPP.de	Aufbau von Kapazitäten für ein nachhaltiges Abfallmanagement in Kolumbien	GICON GmbH	190.000	231.323	Kolumbien
develoPPP.de	Pilothafte Einführung von elektrischen Bootsantrieben als Alternative zu benzinbetriebenen Wasserfahrzeugen sowie Ausbildung der Fachkräfte und Techniker	Torqeedo GmbH	195.000	233.626	Kolumbien
develoPPP.de	Projektierung, Entwicklung, Installation und Erprobung einer semi-automatisierten Pilot- und Demonstrationsanlage zur ökologisch nachhaltigen Herstellung und Verpackung von Marmeladen aus tropischen Früchten	SmartPac Verpackungsmaschinen GmbH	176.900	342.742	Kolumbien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Aufbau einer Demonstrationsanlage zur Stromgewinnung aus Wind- und Solarenergie in Nuqui	SPS Germany	185.890	227.199	Kolumbien
develoPPP.de	Aufbau eines Kompetenzzentrums für Ressourceneffizienz an der Universidad Nacional in Medellìn, Kolumbien	ifu Institut für Umweltinformatik Hamburg GmbH	200.000	234.166	Kolumbien
develoPPP.de	Abfalltrennung in der Region Gjilan	Moser East & West Holding GesmbH	199.999	215.255	Kosovo
develoPPP.de	Weiterbildung zum Umgang mit kontaminierten Standorten	HPC AG	190.284	220.347	Kosovo
develoPPP.de	Aus-, Fort- und Weiterbildungsgänge Pflege und Ernährung in der Republik Kosovo	Heimerer Akademie	144.238	164.478	Kosovo
develoPPP.de	Nachhaltiges Rehabilitationskonzept für das Trinkwassernetz in Gjakova	Diringer&Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG, ingutis Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik und Infrastruktur mbH	195.121	233.022	Kosovo
develoPPP.de	Implementierung eines Fortbilldungskonzeptes für industrielle Biogasanlagen auf Kuba	AquaLimpia Engineering e.K.	106.624	110.976	Kuba
develoPPP.de	Qualifizierung von IT-Fachkräften	iSQI GmbH International Software Quality Institute	86.000	81.000	Kuba
develoPPP.de	Verbesserung der orthopädietechnischen Versorgung in Kuba	Otto Bock HealthCare GmbH	199.967	200.023	Kuba
develoPPP.de	Qualifizierung von Lehr- und Ausbildungspersonal für CNC-Technik mit Hilfe einer CNC-Ausbildungssoftware	MTS - Mathematisch Technische Software Entwicklung GmbH	198.120	229.925	Laos

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Recruitment- und Training Programm zur bedarfsorientierten Ausbildung von Industrieelektrikern sowie Maschinen- und Anlagenführern am Lao-German Technical College in Laos	BHS Corrugated Anlagen- und Maschinenbau GmbH	200.000	262.934	Laos
develoPPP.de	Know-how transfer to promote mining-related operational and training standards for the process industry in Laos	Endress & Hauser Instruments International AG	200.000	279.213	Laos
develoPPP.de	Implementierung von Ressourcenschutz- und Nachhaltigkeitsaspekten in der Studienrichtung Bergbau und Unterstützung zum Aufbau des Departments für Bergbau an der National University of Laos (NUoL)	G.U.B. Ingenieur AG	170.849	254.776	Laos
develoPPP.de	Upscaling sustainability initiatives towards improved livelihoods in vanilla farming communities	Symrise AG, Unilever PLC, Unilever Supply Chain Company	1.810.650	2.615.471	Madagaskar
develoPPP.de	Improving Madagascan vanilla farmers? livelihoods	Symrise AG, Unilever Supply Chain Company	680.000	703.015	Madagaskar
develoPPP.de	Promoting sustainable sourcing in the fruit industry	Ferrero Trading Lux S.A., HavaMad, MESSEM International BV	1.260.000	3.976.120	Madagaskar, Marokko, Türkei
develoPPP.de	Responsible Mining for a Better Future in Southern Africa	Rio Tinto - Diamonds & Minerals, Rio Tinto - QIT Madagascar Minerals S.A., Rio Tinto Iron and Titanium Limited (RTIT)	1.542.500	2.660.000	Madagaskar, Mosambik, Südafrika

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Towards living wages and living incomes for tea workers and farmers in East Africa	Bettys & Taylors of Harrogate Ltd, D.E Master Blenders 1753, Ethical Tea Partnership, M&S PLC, Ostfriesische Tee Gesellschaft, Tata Global Beverages GB Ltd., Tesco Stores Limited	620.000	805.000	Malawi
develoPPP.de	Organic certification of Moringa oleifera products	Govinda Naturkost GmbH	180.768	214.808	Malawi
develoPPP.de	Einführung dualer kaufmännischer Ausbildung (Industrie/Logistik) in Malaysia	Infineon Technologies Sdn.Bhd.	200.000	252.412	Malaysia
develoPPP.de	Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Qualitätssicherung für den Ausbau der Wertschöpfungskette landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Marokko	LANDLINIE Lebensmittel-Vertrieb GmbH	196.200	204.212	Marokko
develoPPP.de	Know-how-Transfer für Nachhaltige Bautechnologie in urbanen Regionen Marokkos (Ballungsgebiete)	IPROconsult GmbH	198.164	249.968	Marokko
develoPPP.de	Qualitätssicherung von Abdichtungssystemen in umweltkritischen Anwendungen	GSE Lining Technologies, SKZ - TeConA GmbH, SKZ KFE gGmbH	199.720	204.966	Marokko
develoPPP.de	Agadir Water Compensation: Implementation of Water Management Solutions for Subsistence Agriculture	Coop Genossenschaft	200.000	270.000	Marokko
develoPPP.de	Enhancing sustainable tourism offers and practices in Morocco	Kuoni Travel Ltd.	108.000	133.200	Marokko

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Optimiertes, modell-basiertes Wassermanagement für zwei Modellgebiete in Marokko	Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH	180.746	186.766	Marokko
develoPPP.de	"Water Harvesting" - Strengthening Oasis Farming in the region of Ouarzazate	AKUT Umweltschutz Ingenieure Burkard und Partner	199.050	196.030	Marokko
develoPPP.de	Instrument zur Erosionsbekämpfung als Beitrag zur konservierenden Landbewirtschaftung arabischer Länder	IPROconsult GmbH	191.507	195.105	Marokko
develoPPP.de	Awareness Campaigns and Treatment for Stroke by setting up an hospital extensions for emergency treatment, follow-up and Train the Trainer approaches	Boehringer Pharmaceuticals (Pty) Ltd.	16.471	20.907	Mauritius
develoPPP.de	Qualifizierung und neue Fertigungsmethoden in der mazedonischen Bekleidungsindustrie	Oehmigen GmbH	199.930	208.246	Mazedonien
develoPPP.de	Einführung von Qualifizierungsmaßnahmen und neuer Produktionsmethoden in der mazedonischen Bekleidungsindustrie	Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG	176.094	183.282	Mazedonien
develoPPP.de	Verbesserung der Ausbildungsstandards im Gesundheits- und Medizintechniksektor anhand von innovativen Blutbanktechnologien in Serbien, Kosovo und Mazedonien	LMB Technologies GmbH	182.000	245.050	Mazedonien, Serbien
develoPPP.de	Substitution of conventional burners with micro-cogeneration systems	Asesoria Energética Sociedad Anónima (AESA)	200.000	208.000	Mexiko
develoPPP.de	Aufbau eines Schulungszentrums für duale Ausbildung von Fachkräften und Technikern	Kern-Liebers México S. A. de C. V.	98.184	98.184	Mexiko

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Improved forest management in the Corredor Ecológico de la Sierra Madre Oriental through the engagement of the youth	Volkswagen de México S.A. de C.V.	200.000	268.400	Mexiko
develoPPP.de	Einführung moderner Technologie- und Software-Plattformen in der Firnanzdienstleistungsindustrie sowie Entwicklung des etablierten Finanzdienstleistungs-sektors	Allpago GmbH	190.500	266.695	Mexiko
develoPPP.de	Qualifizierung von mexikanischen Kleinbauern zur Stärkung ihrer Exportfähigkeit für den internationalen Handel	Don Limón GmbH	190.000	209.789	Mexiko
develoPPP.de	Förderung umwelt- und ressourcenschonender Geschäftspraktiken in Lieferketten innerhalb der mexikanischen Automobilindustrie	Continental Teves AG & Co. OHG	181.750	263.950	Mexiko
develoPPP.de	Entwicklung eines Konzeptes zum Schutz der Wasserressourcen und zur Stabilisierung der Energieversorgung durch Verwertung fester Siedlungsabfälle	S.I.G. DR.-STEFFEN GmbH	200.000	200.000	Mexiko
develoPPP.de	Entwicklung bedarfsgerechter Abwasserklärkonzepte für die Landwirtschaft sowie für Akteure aus dem Wasser- und Abwasserdienstleistungssektor.	Bergmann AG	182.000	238.850	Mexiko
develoPPP.de	Verbesserung der Eigenschaften und Haltbarkeit von Lebensmitteln durch schonende Behandlung und Verpackung mittels einer neu entwickelten Technologie der Hochdruck-Pasteurisierung (MAP)	Multivac México S.A. de C.V.	70.000	239.541	Mexiko

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Qualifizierungsmaßnahmen zur Anpassung an internationale Umwelt- und Sozialstandards bei lokalen KMU der Elektro- und Elektronikindustrie	BRTÜV Avaliacoes da Qualidade S.A. Member of TÜV NORD Group	134.827	200.000	Mexiko
develoPPP.de	Massenscreening für diabetische Retinopathie - I-TOS	Voigtmann GmbH	198.670	403.360	Mexiko
develoPPP.de	Implementation of a certified supply chain for the Moldovian textile industry	ÖTI - Institut für Ökologie Technik und Innovation GmbH	160.681	168.657	Moldau
develoPPP.de	BioTrain: Ausbildung für Biogasanlagentechniker	Kuntschar u. Schlüter GmbH	185.000	208.970	Moldau
develoPPP.de	RomTexTrain: Professional training of seamstresses at the vocational school of Hincesti, Moldova	Teamdress Stein Deutschland GmbH	190.000	191.250	Moldau
develoPPP.de	Einführung einer Weiterbldung für Gasinstallateure am Trainingszentrum GazTrain in Chisinau, Republik Moldau	SC Viessmann SRL	165.000	204.455	Moldau
develoPPP.de	Modernizing pig-fattening farms in Moldova	Dekker AgrOn	191.385	191.385	Moldau
develoPPP.de	Berufliche Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Elektrotechnik/Elektronik in Chisinau	STEINEL ELECTRONIC S.R.L.	173.421	223.536	Moldau
develoPPP.de	Know-how Transfer für die integrierte nachhaltige Stadtentwicklung/Neubaubereich	Drees & Sommer GmbH Advanced Building Technologies	191.000	249.130	Mongolei
develoPPP.de	Capacity Building Programm Darkhan, Dornod und Dalanzadgad	Festo Didactic SE	200.000	200.000	Mongolei
develoPPP.de	"3D" Skills Competence Centers	Oyu Tolgoi LLC, Rio Tinto OT Management Limited	200.000	50.000	Mongolei
develoPPP.de	Produktion ökologischer Düngemittel auf der Basis von Schafwolle aus nachhaltiger Landschaftspflege	Ifn Anwenderzentrum GmbH	178.688	212.688	Mongolei

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Entwicklung und Anwendung eines Ausbildungs- und Trainingskonzeptes für Fachkräfte im Bereich Arbeitssicherheit	CBM Gesellschaft für Consulting, Business und Management mbH	199.851	290.785	Mongolei
develoPPP.de	Qualifizierung von Lehrpersonal für CNC Technik in der Mongolei	MTS - Mathematisch Technische Software Entwicklung GmbH	199.649	202.359	Mongolei
develoPPP.de	Erhöhung der Energieeffizienz der mongolischen Netzbetriebe durch Aus- und Fortbildung	uesa GmbH	116.195	226.867	Mongolei
develoPPP.de	Bergtourismus in der Peaks of the Balkans Region	DAV Summit Club GmbH	199.906	238.178	Montenegro
develoPPP.de	Aufbau einer Kühlkette für lokal angebautes Frischobst und Gemüse zum Vertrieb in Mosambik im hochpreisigen Marktsegment in Supermärkten.	The African Food Company Lda	198.858	338.462	Mosambik
develoPPP.de	Improvement of Water and Santitation Conditions for Plexus Cotton Farmers and their families in the Cabo Delgado Province	Otto Group	148.000	150.000	Mosambik
develoPPP.de	Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Bankern in Myanmar	Deutsche Bank AG	200.000	236.500	Myanmar
develoPPP.de	Steigerung der Produkt- und Produktionsqualität im Textilsektor durch umfangreiche Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Einführung moderner Fertigungsabläufe und Herstellungsverfahren unter Berücksichtigung internationaler Sozial-, Arbeits- und Umweltstandards.	ESGE-Textilwerk Maag GmbH & Co.	183.200	370.930	Myanmar

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Social and Environmental Standards in Myanmar's Garment Industry in Myanmar	Walton HK Group Hong Kong Limited	200.000	283.070	Myanmar
develoPPP.de	Aufbau von Ausbildungs- und Produktionsstrukturen und Qualifizierung von Textilfachkräften unter Berücksichtigung international anerkannter Sozial- und Umweltstandards	bellybutton International GmbH	200.000	330.900	Myanmar
develoPPP.de	Strengthening Myanmar?s horticulture sector	Consortium Larive, GreenQ B.V., Koppert Biological Systems B.V., Priva Holding B.V., Rijk Zwaan Export B.V., VEK Adviesgroep B.V.	200.000	195.000	Myanmar
develoPPP.de	Small and Medium Enterprises Alliance for drinking Water Losses Reduction and Control business in Yangon City, Myanmar	W.M.I. - Water Management International	192.582	208.233	Myanmar
develoPPP.de	Aufbau von Schlachttechnik und Konservenmanufaktur zur Nutzung natürlicher Ressourchen sowie der Ernährungssicherung der indigenen Volksstämme	Bäuerliche Erzeugergemein. Schw. Hall Fleisch- und	199.791	273.759	Namibia
develoPPP.de	Verbesserung der HIV/Aids Diagnose bei Kindern	Roche Products (Pty) Ltd.	121.873	121.873	Namibia
develoPPP.de	Innovative Business Partnerships for SMEs in the Water and Sanitation Sector in Southern Africa	seecon international GmbH	198.442	234.744	Namibia, Sambia, Südafrika
develoPPP.de	Rehalilitation of orthodox tea production	Nocart Ltd.	160.700	399.585	Nepal
develoPPP.de	Establishment of an export-oriented supply chain for moringa leaf powder from Nepal.	Biosa Danmark ApS	184.000	236.903	Nepal
develoPPP.de	Establishment of a sustainable compost facility for replication in Nepal	Sortiva B.V.	190.000	219.588	Nepal

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Anbau, Konfektionierung, Handel mit Produkten der Heilpflanze Moringa Oleifera (Meerrettichbaum) sowie Kultivierung der Pflanzen an erosionsgefährdeten Böschungen zur Hangstabilisierung.	Dr.Junghanns GmbH	200.000	219.542	Nepal
develoPPP.de	The Taste of Nepal: Establishing an organic certified value chain of Nepalese spices for export to the EU market	Delphi Organic, The Organic Village	199.882	240.226	Nepal
develoPPP.de	Providing Access to Safe & Clean Drinking Water to Rural Population.	Vestergaard Frandsen India Pvt Ltd.	165.000	203.712	Nepal
develoPPP.de	PET bottle re-collection system, Greening Kathmandu - Establishing a legal, responsible and environment friendly PET ...	Bottlers Nepal Ltd., Ganesha Ecosphere Limited, Himalayan Climate Initiative	199.576	499.238	Nepal
develoPPP.de	Honey in Nepal - Upgrading the value chain for exportable processed honey	QUA TER NES B.V.	65.390	308.714	Nepal
develoPPP.de	Wild and cultivated herbs for cosmetic products	NATEVA SAS	198.094	237.142	Nepal
develoPPP.de	Quality improvement and training of producers and small farmers in the cacao sector.	Ingemann Food Nicaragua S.A.	204.875	244.000	Nicaragua
develoPPP.de	Development of cocoa production, processing, commercialization with the AMASAU indigenous community	ECOM, EXPORTADOR ATLANTIC S.A.	80.013	359.488	Nicaragua
develoPPP.de	Setup of a E-Waste recycling facility and sourcing of E-Waste from commercial and informal clients.	Hinckley Associates NIG.LTD.	186.435	351.779	Nigeria

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Qualifizierungsprogramm in moderner Messtechnologie für Auszubildende und Unternehmen zur Verbesserung der Produktionsstandards in der holz- und metallverarbeitenden Industrie in Nigeria	Hecht Electronic AG	180.000	225.302	Nigeria
develoPPP.de	Einführung von umfassenden Umwelt- und Sozialnormen in der Bekleidungs- und Heimtextilproduktion bei ausgewählten Herstellern	Euro Centra Company	177.000	286.000	Pakistan
develoPPP.de	Pilotanlage zur Kompostierung organischer Abfälle und Kleinbauernqualifizierung	HYDROPLAN Ingenieur-Gesellschaft mbH	193.918	197.732	Palästinensisches Autonomiegebiet
develoPPP.de	Coffee Cherry Tea, Peru	Murnauer Kaffeerösterei	199.915	277.991	Peru
develoPPP.de	Increasing climate resiliency of smallholders through agroforestry diversification with Ilex quayusa in the Peruvian Amazon	TOP EKOS spol. s.r.o.	185.866	285.326	Peru
develoPPP.de	Introduction of Dewatering Container Technology for industrial wastewater treatment in Peru	Prosys Weida GmbH & Co. KG	163.089	166.993	Peru
develoPPP.de	YAKU - Aufbau und Stärkung der Fachkompetenzen im Bereich effizienter und umweltfreundlicher Nutzung von Wasser in Peru	NECON GmbH	180.000	233.893	Peru
develoPPP.de	Introduction of innovations in mango growing and training of contract farmers in good agricultural practices	Satori S.A.	195.000	268.521	Peru
develoPPP.de	Einführung innovativer Anbaumethoden zur Erzielung höherer Erträge beim Anbau von Spargel unter Einbeziehung von Kleinbauern als Vertragspartner und deren Schulung	Origin Fruit Direct BV	199.100	337.950	Peru

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Sustainable productivity improvement of organic quinoa grown by smallholders in the departmant of Puno	Davert GmbH	199.250	265.525	Peru
develoPPP.de	eco-cockpit für Nachhaltigkeitsmanager	comundus GmbH	200.000	200.416	Peru
develoPPP.de	Ausbildung von industriellen Abwassertechnikern in Peru	DAS Environmental Expert GmbH	163.463	175.162	Peru
develoPPP.de	Nachhaltiger Aufbau von Solarfachkompetenz ? Schwerpunkt: Netzeinspeisesysteme, Off-Grid Anwendungen und Qualitätskrite	SUNSET Energietechnik GmbH	199.754	192.295	Peru
develoPPP.de	Kompetenzstärkung zur Photovoltaiktechnik in Peru ? Schwerpunkt Elektromobilität, Qualitätsmanagement und Finanzierungsm	SUNfarming GmbH	196.553	231.067	Peru
develoPPP.de	Education and Training in Water Technology (ProEducat)	Festo Didactic SE	199.665	234.257	Peru
develoPPP.de	Organic Value Chain Partnership (OVCP) - Smallholder Sourcing Project	Naturkost Ernst Weber GmbH	200.000	280.000	Peru, Vietnam
develoPPP.de	Altenpflegeausbildung auf den Philippinen nach deutschem Muster - Entwicklung nachhaltiger Ausbildungsstrukturen	Pro civitate GmbH	173.110	241.840	Philippinen
develoPPP.de	Aufbau einer Fairtrade Organisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse, die garantiert, dass vermarktete Produkte unter Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards erzeugt und gehandelt werden. Dies impliziert u.a. die Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie die entsprechende Qualifizierung von Farmern und Lebensmittelverarbeitern.	FLO-Cert GmbH	125.592	136.093	Philippinen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Business Development for FMO Philippines	FLO-Cert GmbH	118.335	118.335	Philippinen
develoPPP.de	Einführung eines Systems zur Rückverfolgbarkeit landwirtschaftlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette auf den Philippinen	Knowledge Intelligence AG	189.958	208.026	Philippinen
develoPPP.de	Pilothafte Einführung von Hochwasserschutzschulungen in der philippinischen Provinz Pampanga	RS Stepanek KG	185.000	263.731	Philippinen
develoPPP.de	Aufbau einer Ausbildungsstätte gemeinsam mit Don Bosco zur markenübergreifenden Qualifizierung von Mechatronikern, Karosserietechnikern und Service-Beratern.	Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG	200.000	200.760	Philippinen
develoPPP.de	Aufbau nachhaltiger Tourismusstrukturen	erlebe-fernreisen GmbH	180.400	204.800	Philippinen
develoPPP.de	Aufbau eines Distributionssystems für qualitativ hochwertiges Saatgut sowie für entsprechende Schulungen der Kleinbauern	United Genetics Italy S.P.A.	150.400	245.952	Philippinen
develoPPP.de	Qualifizierung von Kaffee-Kooperativen in Mindanao, Einführung alternativer Kaffeesorten, Erhöhung der Erträge durch moderne, nachhaltige Anbaumethoden, Vermittlung nachhaltiger hygienischer Trocknungsmethoden	NESTLE Philippines, Inc.	96.971	117.566	Philippinen
develoPPP.de	Kleinbauernqualifizierung zum Anbau von zertifizierten, organischen Trockenfrüchten	Erbacher Food Intelligence GmbH & Co.KG	162.535	200.266	Philippinen
develoPPP.de	Fachgerechte Entsorgung alter quecksilberhaltiger Energiesparlampen und Bewusstseinförderung für umweltschonende Produkte	Philips Electronics and Lighting, Inc.	195.984	197.655	Philippinen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Implementation of sustainable tuna management strategies (MSC) for hand-line fisheries in Mindoro	New England Seafood International Ltd.	108.689	110.000	Philippinen
develoPPP.de	Marine Stewardship Council certification of the yellowfin tuna handline fisheries in Lagonoy Gulf	Marks and Spencer Group plc	200.000	226.201	Philippinen
develoPPP.de	Autarke Energieversorgung einer Trinkwasseraufbereitungsanlage	KD Stahl und Maschinenbau GmbH	199.967	259.058	Philippinen
develoPPP.de	Abaca Nachhaltigkeitsinitiative	Glatfelter Gernsbach GmbH & Co. KG	198.500	206.000	Philippinen
develoPPP.de	Burial Microinsurance Initiative (BMI)	Mapfre Insular Corporate Center	190.336	230.000	Philippinen
develoPPP.de	Human Touch - Qualitätsmanagementsysteme für stationäre Pflegeeinrichtungen	PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG	199.742	245.874	Philippinen
develoPPP.de	Aufbau einer Produktionsanlage für Pilzsubstrat (Austernpilze und Champignons) und Ausbau der Zusammenarbeit mit Kleinbauern.	AZ IMPEX	199.506	316.626	Ruanda
develoPPP.de	Aufbau eines Ausbildungszentrums für die Flughafenfeuerwehr in Kigali (Bugesera Airport)nach internationalen Standards	Dräger Safety AG & Co. KGaA	575.523	575.523	Ruanda
develoPPP.de	Introduction of innovative and eco-friendly building solutions based on locally-manufactured strawboard	Fischer Architekten GmbH, STRAWTEC Group AG	199.335	214.007	Ruanda
develoPPP.de	Pharmacy of the Future	Mach 4 Automatisierungstechnik GmbH, Right to Care Health Services	1.370.600	2.205.572	Sambia, Südafrika
develoPPP.de	Skill transfer and capacity building of breeders to increase local milk production.	Laiterie du Berger	191.733	575.166	Senegal

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
developPPP.de	Aufbau einer professionellen supply chain von Hibiscus sabdariffa in Senegal	Teekanne GmbH &Co. KG	99.325	100.000	Senegal
developPPP.de	Aufbau lokaler Strukturen zur Erzeugung von Gewürzen in ökologischem und Bio-Dynamischem Anbau in Serbien, Indien und Tansania. Qualifizierung von Kleibauern.	Bäuerliche Erzeugergemein. Schw. Hall Fleisch- und	1.250.000	1.250.000	Serbien
developPPP.de	Geologisch-geophysikalisch-technisches Untersuchungsprogramm zur Entwicklung von Standorten für die Nutzung geothermischer Energie	GTN-Geothermie Neubrandenburg GmbH	93.276	117.702	Serbien
developPPP.de	IT-gestütztes Umweltmanagement	IMBC GmbH	132.021	126.476	Serbien
developPPP.de	Innovative Trainings for SMEs and Academia of Southeast Serbia Towards EU Accession - BRIDGE	CIM Grupa d.o.o., IfU GmbH Private Institute for Environmental Analysis	119.544	127.888	Serbien
developPPP.de	Mit dem Aufbau eines landwirtschaftlichen Ausbildungszentrums sowie Demonstrationsfarmen für Kleinbauern und Wildsammler werden Kenntnisse für den Anbau hochwertiger Kräuter und die nachhaltige Sammlung von Pflanzen sowie deren Aufbereitung, Verarbeitung und Lagerung vermittelt.	Martin Bauer GmbH &. Co.KG	2.285.155	2.285.155	Simbabwe
developPPP.de	Enhancing food security for contracted growers smallholder farmers by commercialising food crops production, thus curbing malnutrition through increased production of maize and legumes, generating cash income from surplus production of food crops.	Paul Reinhart AG	199.183	212.827	Simbabwe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
developPPP.de	Integrated pest management & Soil Fertility Management Programme for small holder cotton farmer	Paul Reinhart AG	346.268	1.026.977	Simbabwe
developPPP.de	Integrated Pest Management and Farmer Business Training for Small Holder Farmers	Cargill PLC	140.723	208.550	Simbabwe
developPPP.de	Improvement of Water and Sanitation Conditions for Cotton Farmers and their families in the Gokwe region	UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH	156.550	156.550	Simbabwe
developPPP.de	Shashe Smallholder Citrus Project	Beit Bridge Juicing (Private) Limited	195.259	216.650	Simbabwe
developPPP.de	Das Ziel des Projektes ist es Mitarbeiter von Unternehmen aus der Solarbranche in der Installation, Auslegung und Wartung von Solaranlagen zu trainieren.	Top Systems BV	164.951	188.279	Somalia
developPPP.de	Aufzeigen einer Produktionsumstellung auf biologisch abbaubare und kompostierbare Plastiktüten begleitet von entsprechenden Aufklärungsmaßnahmen bei Behörden, Interessengruppen, Industrie und Konsumenten über die umwelt- und gesundheitsschädigenden Auswirkungen von nicht abbaubarem Plastik.	BASF Lanka (Pvt) Ltd	68.694	154.961	Sri Lanka
developPPP.de	Setting up of a Waste Managemnt Centre to collect municipal solid waste and process it in a responsible way to minimize health risks and negative environmental impacts and maximize acceptability among the public, local communities an industries.	Holcim Lanka Limited	106.675	216.582	Sri Lanka

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Dairy Development Project Northern Province	Tetra Pak Food for Development Office	196.602	210.000	Sri Lanka
develoPPP.de	News for Kids - Educational Multimedia Services for Children in Basic Education	dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH	196.520	201.310	Südafrika
develoPPP.de	Errichtung einer Demonstrationsanlage zur Eigenstromerzeugung eines Minenbetriebs. Dabei werden PV-Module auf einem vom Projektpartner neu entwickelten Nachführsystem eingesetzt. Im Rahmen des Projektes soll die Eignung dieser #Safe-Track-Horizon# Systeme für Standorte mit extremen Klimabedingungen und auf schwierigem Terrain nachgewiesen werden.	Ideematec Deutschland GmbH	191.362	215.791	Südafrika
develoPPP.de	Industry-aligned Technical and Operator Training	Wirtgen South Africa Pty.Ltd.	93.000	111.679	Südafrika
develoPPP.de	Aufbau eines Schulungszentrums für Bio-Paraffin in Soweto, Südafrika	Alensys Alternative Energiesysteme AG	200.000	236.750	Südafrika
develoPPP.de	Transfer der maxx-solar academy nach Namibia, Botswana und Simbabwe	Maxx Solar & Energie GmbH & Co. KG	182.845	182.845	Südafrika
develoPPP.de	Food-and-Energy Anlagen sind neuartige Gewächshauskonstruktionen mit integrierten Photovoltaikgeneratoren, die aus modifizierten PV-Freilandgestellsystemen erstellt sind, unter denen Gemüse, Obst und auch Blumen erzeugt werden können.	Alensys Alternative Energiesysteme AG	410.980	616.470	Südafrika
develoPPP.de	Operation improvement and optimization of the waste water treatment in the coal industry.	REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG	179.428	217.275	Südafrika

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
developPPP.de	Sustainable agriculture through innovative application of agrochemicals in subtropical fruit orchards	Greencell Limited	100.000	184.858	Südafrika
developPPP.de	Dezentrale Generierung von Brenngas, Strom, Wärme und Düngemittel aus biogenen Abfällen	NEW eco-tec Verfahrenstechnik GmbH	149.909	256.478	Südafrika
developPPP.de	Verbesserung des Zugangs zu Hochschul- und Weiterbildung sowie Erhöhung der Kapazitäten im Bildungssystem durch pilothafte Einführung von frei zugänglichen Online-Lernmodulen, sog. MOOC (Massive Open Online Courses).	IMC AG	188.494	188.494	Südafrika
developPPP.de	Qualifzierung von lokalen Kleingewerbebetrieben (Wasserabfüllung, Imkereiprodukte und Kosmetikproduzent) als Zulieferer für die Hotelanlage.	Grootbos Accomodation Enterprises Pty Ltd.	189.290	199.907	Südafrika
developPPP.de	Youth Development Programme	Mondi Group, Mondi Limited	199.000	199.000	Südafrika
developPPP.de	Kompetenzzentrum für Autochemie	LIQUI MOLY GmbH	147.719	147.797	Tadschikistan
developPPP.de	Greening Hospitals - Integrated Infrastructure Competence Project	EPOS Health Consultants GmbH, ETLog Health Enviro-Tech & Logistics GmbH	139.246	203.263	Tadschikistan
developPPP.de	Verbesserung der Milchproduktion in Tansansia durch die Beratung von Milchbauern im Hinblick auf Tiermanagement, Futtermittel, Fütterung.	Josera GmbH & Co.KG	199.884	294.833	Tansania

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Höhere, qualitative hochwertige Ernteerträge durch Qualifizierung von Kaffee anbauenden Kleinbauern in Tansania. Maßnahmen beinhalten die Einführung von Kooperationsformen, Trainingsmaßnahmen für #good agricultural practices# (GAP) zur Verbesserung von Qualität und Produktivität sowie die Gewährleistung des Zugangs zu Finanzierungsquellen für die teilnehmenden Kleinbauern.	Olam Europe Ltd.	189.100	190.868	Tansania
develoPPP.de	Sicherstellung einer funktionierenden Energieübertragung und -verteilung (über Transmissions- bzw. Distribution-Netze) und Stabilisierung der Versorgungsqualität für die Energieverbraucher durch gezielte Trainings- und Schulungsmaßnahmen bei lokalen Energieversorgungs-unternehmen und lokalen Bildungspartnern	Maschinenfabrik Reinhausen GmbH	200.000	327.148	Tansania
develoPPP.de	Ratenverkauf von Solarhomesystemen	Mobisol GmbH	500.000	750.000	Tansania
develoPPP.de	Ziel des Projektes ist der Anbau, die Verarbeitung, Zertifizierung und Qualitätssicherung von ökologischen Naturgewürzen aus der Region Kidichi und deren Vermarktung nach Deutschland unter Fair Trade Prinzipien.	ECOLAND Herbs & Spices GmbH	200.000	257.336	Tansania
develoPPP.de	Supporting training institutions for improved pharmaceutical services in Tanzania	Bayer HealthCare AG, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Merck KGaA	193.500	225.000	Tansania

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Wasserversorgung in den Dorfregionen Michamvi und Kijitu Upele auf Sansibar	GeoConsult Ingenieurgesellschaft für Umweltschutz und Geotechnik mbH, LITHEC GmbH, UST Umwelt Systemtechnik GmbH	199.978	241.974	Tansania
develoPPP.de	Wissens- und Technologietransfer zur Vermittlung internationaler Technik-, Arbeits- und Sicherheitsstandards im Bereich des Stromtrassenbaus	Zeck GmbH	196.460	335.304	Thailand
develoPPP.de	Verbesserte Produktsicherheit und -qualität für die thailändische Fruchtsaftindustrie	Schutzgemeinschaft der Fruchtsaft-Industrie e.V.	159.947	172.157	Thailand
develoPPP.de	Protection of Children from Sexual Exploitation in Tourism	Accor Hotels, Kuoni Travel Ltd., Messe Berlin GmbH, TUI AG	105.761	122.000	Thailand
develoPPP.de	GSSI ? Global Sustainable Seafood Initiative	METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, National Fisheries Institute (NFI), New England Aquarium, Royal Ahold	1.235.000	1.925.000	Thailand, Vietnam
develoPPP.de	Ausbildung von LKW Mechanikern	Van Vliet Trucks Holland B.V.	161.809	259.818	Togo
develoPPP.de	Stärkung des tunesischen Bio-Landbaus durch Weiterbildung, Technologietransfer und Verbandsaufbau	Weiling GmbH	200.000	207.048	Tunesien
develoPPP.de	Einführung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs zur computergestützten Simulation in Tunesien	CADFEM GmbH	196.500	199.274	Tunesien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Modernisierung von Irrigationsanlagen und Einführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, um Dattelernten qualitiv und quantitativ zu erhöhen.	gebana AG	197.869	199.068	Tunesien
develoPPP.de	Know-how-Transfer zur Altreifenverwertung in Tunesien	SPREELAST GmbH	190.000	200.060	Tunesien
develoPPP.de	Berufliche Weiterbildungsmaßnahmen für Photovoltaik-Anlagen zur Eigenstromversorgung in der Türkei	KACO new energy GmbH	194.000	200.251	Türkei
develoPPP.de	Erweiterung der Fertigungstiefe und -breite von Hiss Reet bei gleichzeitiger Verbesserung der nachhaltigen Bewirtschaftung der türkischen Schilfanbaugebiete	Hiss Reet	190.000	228.000	Türkei
develoPPP.de	Capacity Building Measures for architects and building services planners for proper planning and construction of low- and surplus energy houses in Turkey	eclareon GmbH	180.000	185.043	Türkei
develoPPP.de	Market Access for Smallholder Farmers through integrated IT-tools	Intact GmbH Datenbank/Softwareentwicklung	199.000	313.800	Überregional
develoPPP.de	Fruit Supply Chain Development für Ananas und Guave Obstbauern im Mekondelta	Les Vergers du Mekong	190.000	218.600	Überregional
develoPPP.de	Entwicklung und Umsetzung eines ehrlichen und effektiven Nachhaltigkeitsmanagment in der Wertschöpfungskette	U. Walter GmbH	175.000	176.763	Überregional
develoPPP.de	Improving Access for Farmers to Best Practise Guidelines	EOSTA BV	195.000	223.946	Überregional
develoPPP.de	Green Bond Market Development in G20 Emerging Economies	Skandinaviska Enskilda Banken (SEB)	627.300	627.400	Überregional

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Die Cronimet Mining Power Solutions GmbH, CRMPS, beabsichtigt, durch den Aufbau von Netzwerken (an Hochschulen, bei technischen Partner, Finanzinstituten, etc.) und Vermittlung von Know-How an staatlichen Stakeholder (Ministerien, Verwaltung, nationale Energieversorger, etc.) verschiedene afrikanische Länder zu befähigen, internationale Planungen und Ausschreibungen für lokale PV-Großprojekte bei gleichzeitiger Etablierung nationaler Standards zu erarbeiten und durchzuführen.	CRONIMET Mining AG	1.895.764	3.357.481	Überregional
develoPPP.de	Entwicklung eines Systems zur Erfassung von produktspezifischen Wasser und CO2-Footprints für den Kräuteranbau und pilothafte Umsetzung in relevanten Entwicklungs- und Schwellenländern mit Hinblick auf ein zukünftiges nachhaltiges Ressourcenmanagement	Martin Bauer GmbH &. Co.KG	179.675	179.675	Überregional

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Umfassende Grundlagen für die nachhaltige Nutzung von Ölpalmenholz bei maximaler Wertschöpfung unter ökologischen und sozialen Aspekten sollen geschaffen werden (Analyse, Know-how Transfer, Entwicklung von Produkten, Maschinen und Fertigungsprozessen für Bearbeitung sowie von Nutzungsmodellen und Logistikkonzepten, CoC Zertifizierung etc.).Dadurch Nutzung eines nachwachsenden und in großen Mengen vorhandenen, jedoch bisher kaum nutzbaren Rohstoffs (Ölpalmenholz).	Jowat GmbH & Co. KG	1.276.746	1.277.004	Überregional
develoPPP.de	Intensification of Sustanability Efforts through Creation of Educational Structures and Cooperation with Local Stakeholders in the Intimate Apparel Industry	Top Form International Ltd.	196.592	401.099	Überregional
develoPPP.de	Aufbau von gleichartigen Ausbildungsstrukturen in den Ländern Kenia, Nigeria und Südafrika	Krones AG	805.000	1.392.558	Überregional
develoPPP.de	Aufbau eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements in der chinesischen und indischen Textilindustrie.	blutsgeschwister GmbH	199.830	208.250	Überregional
develoPPP.de	Produktivitätssteigerung und Einkommenserhöhung von Fischern und Bauern	Bayer Thai Co., Ltd.	829.590	1.079.260	Überregional
develoPPP.de	Implementation of a Global Organic Integrity Platform	Intact GmbH Datenbank/Softwareentwicklung	182.600	265.400	Überregional

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Maßnahmen zur Stärkung des Nachhaltigkeitsnachweises von Cotton made in Afrika und begleitenden Standards	Aid by Trade Foundation	149.673	182.624	Überregional
develoPPP.de	Internationale Markteinführung des Ecert Kleinbauernmoduls bei Implementierungspartnern (IP) und Kleinbauerngruppen (KBG)	CERES CERtification of Environmental Standards	170.000	234.400	Überregional
develoPPP.de	Aufbau eines Access-Panels für Civil Society Organisations (CSOs)	GfK Austria GmbH	160.000	195.912	Überregional
develoPPP.de	Qualifizierung von Schuh-, Accessoire- und Bekleidungsproduzenten durch Einführung nachhaltiger Umwelt- und Sozialstandards sowie Durchführung technischer Schulungen und breitenwirksamer Maßnahmen zum Capacity Building	PUMA - World Cat Vietnam Co. Ltd.	668.127	745.300	Überregional
develoPPP.de	Qualitätskontrolle und ressourcenschonenende Einführung von reinigungsmethoden in milchverarbeitenden Betrieben	Calvatis GmbH	181.692	213.291	Überregional
develoPPP.de	Datenmanagement für Wasserbetriebe für die Verbesserung der Effizienz	Barthauer Software GmbH	180.000	242.852	Überregional
develoPPP.de	Capacity Building für Angestellte des mittleren u. höheren Managements aus frankophone-afrikanischen Finanzinstitutionen	Commerzbank AG	194.922	344.124	Überregional
develoPPP.de	The Alliance on Climate Risk Transfer Solutions	Swiss Re Ltd.	1.322.865	1.355.900	Überregional
develoPPP.de	Local essential oil production as additional source of income for farmers in Eastern Uganda	NATEVA SAS	170.474	173.274	Uganda

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Establish an Energy Efficiency Competence Network to improve the energy efficiency in Ugandan industries	Envidatec GmbH	199.827	201.215	Uganda
develoPPP.de	Bekämpfung der Mangelernährung durch Mehlanreicherung Mühlenbetreiber werden durch Beratungs- und Schulungsmaßnahmen von der technischen und betriebswirtschaftlichen Umsetzbarkeit der Mehlanreicherung überzeugt und die Kontrollmechanismen unabhängiger Stellen gestärkt	Mühlenchemie GmbH & Co.KG	145.527	145.527	Uganda
develoPPP.de	Realisierung eines Solarcenters	Kirchner Solar Group GmbH	876.006	2.046.006	Uganda
develoPPP.de	Ausbau des Wagagai Gesundheitszentrums	Wagagai Ltd.	183.760	207.124	Uganda
develoPPP.de	Aufbau von sog. #Coffee Service Teams# bestehend aus jungen Erwachsenen, die im Laufe des Projektes so qualifiziert werden, dass Sie Kaffeebauern in guter landwirtschaftlicher Praxis eigenständig trainieren können und sich damit als selbständige Unternehmer etablieren.	Kyagalanyi Coffee Limited	162.004	172.378	Uganda
develoPPP.de	Production of organic cotton and sesame and other rotation crops	Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG	199.541	267.366	Uganda
develoPPP.de	System-based agri-business promotion for the coffee value chain in Uganda	SAP Deutschland AG & Co. KG	200.484	218.000	Uganda
develoPPP.de	Energy Efficiency of Water Pumps	KSB AG	186.025	195.859	Uganda
develoPPP.de	Qualifizierungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte in der ukrainischen Bekleidungsindustrie	Création Gross GmbH & Co. KG	198.900	200.998	Ukraine
develoPPP.de	Qualifizierung von Zulieferern in der Kinderschuhherstellung	RICOSTA Schuhfabriken GmbH	165.205	269.545	Ukraine

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Verbesserte Krebsbehandlung durch Einführung einer neuen Technologiekomponente und nachhaltige Qualifizierung des Fachpersonals in entsprechenden Schulungszentren	Euromechanics Medical GmbH	170.000	209.595	Ukraine
develoPPP.de	Support Responsible Forest Management for a Sustainable Development	WWF Germany Head Office	90.271	20.567	Ukraine
develoPPP.de	Let's start cycling - Increasing awareness for cycling in West Ukraine	nextbike GmbH	95.509	95.655	Ukraine
develoPPP.de	Vermarktung touristischer Dienstleistungen der Destination Ukraine	feratel media technologies AG	179.318	200.833	Ukraine
develoPPP.de	Demonstration eines Mess-Systems zur vereinfachten Überwachung von Oberflächen-Gewässer zur Gewinnung von Trinkwasser und Wasser zur landwirtschaftlichen Nutzung	LAR Process Analysers AG	180.000	219.969	Usbekistan
develoPPP.de	Technologietransfer in der Lebensmittelherstellung - Lebensmitteltrocknung	Lemberona Handels GmbH	180.000	280.977	Usbekistan
develoPPP.de	Aufbau eines Trainingscenters und Ausbildung im Bereich Elektrotechnik	FRIWO Gerätebau GmbH	200.000	342.860	Vietnam
develoPPP.de	Nachhaltige Verankerung von Hygiene-Standards in vietnamesischen Kranken-häusern durch Training, Weiterbildung und Import von Reinigungssystemen	MBS Medical Business Solutions AG	200.000	300.055	Vietnam
develoPPP.de	Sustainable Pepper Initiative Vietnam	Harris Freeman VN ltd., Keith Spicer Ltd	150.000	150.000	Vietnam
develoPPP.de	Erhöhung der Energieeffizienz im vietnamesischen und thailändischen Industrie- und Gebäudesektor	LOYTEC electronics GmbH	187.629	283.182	Vietnam

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	ELEVATE (Enhance Life safety, work & energy Efficiency in Vietnam through Awareness, Training and Education)	Schindler Vietnam Limited	120.420	445.020	Vietnam
develoPPP.de	POMPT . Promote Technical Eduacation Reform of Mechanics to Professional Technicians	KONE Vietnam LLC	199.948	224.877	Vietnam
develoPPP.de	Einführung von molekularbiologischen Methoden in der Lebensmittel- und Gesundheitsbranche	Q-Bioanalytic GmbH	164.408	246.612	Vietnam
develoPPP.de	Ausbau der Dualen Ausbildung im Energiesektor	Schneider Electric Vietnam Ltd. Company	187.325	284.675	Vietnam
develoPPP.de	Environmental Stewartship und Umweltmanagement in der textilen Lieferkette in Asien	VauDe Sport GmbH & Co. KG	162.180	198.220	Vietnam
develoPPP.de	Access to Care - Reginal Training Programs for RTTs and ROMPs in Vietnam	Varian Medical Systems International AG	200.000	308.402	Vietnam
develoPPP.de	Enhancing sustainable development through road traffic safety performance	TÜV NORD Vietnam Ltd.	176.180	221.090	Vietnam
develoPPP.de	Weiterbildung vietnamesischer Ärzte hinsichtlich neuer und innovativer Operationstechniken im Bereich der Orthopädie und Traumatologie	Intercus GmbH	138.806	195.960	Vietnam
develoPPP.de	Promoting FSC Certification- The project aims at promoting sustainable forest management and minimizing further socio-economic and environmental impact through demonstration of forest management concepts, principles and forestry techniques.	Bureau Veritas Certification Vietnam Limited	172.824	179.662	Vietnam
develoPPP.de	Etablierung einer nach Fairtrade zertifizierten Lieferkette für Cashew, Cassava und Kokosnus	DO-IT BV	180.100	261.275	Vietnam

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Aufbau eines #Lean and Green# Schulungszentrums in Form einer Schulungsfabrik an der Vietnamese - German University VGU in Ho Chi Minh City	Leonardo Group GmbH	91.803	129.310	Vietnam
develoPPP.de	Know-how- und Technologietransfer zum Themenkomplex #energieeffizienter Gebäude-Betrieb#.	bau msr GmbH	192.400	216.547	Vietnam
develoPPP.de	Qualitätssicherung im Schwermaschinenbau in Vietnam	KIROW ARDELT GmbH	150.000	174.742	Vietnam
develoPPP.de	Qualifizierungs von Kaffeebauern gem. UTZ Certified Coffee Code of Conduct	D.E. Master Blenders	109.308	128.318	Vietnam
develoPPP.de	Aufbau einer Prototypen- und Feingussfertigung	GTR International GmbH	181.657	367.403	Vietnam
develoPPP.de	Verbesserung der Gesundheitsversorgung Vietnams durch Einrichtung und Betrieb der ersten öffentlichen Nabelschnurblutbank in Hanoi	Vita 34 AG	183.000	224.633	Vietnam
develoPPP.de	Kleinbauernqualifizierung zum Anbau von zertifiziertem, organischen Ingwer	Organic Trade Holland B.V.	69.279	76.265	Vietnam
develoPPP.de	Aufbau von IT-Kompetenz im Bereich Hochschulverwaltung an der Vietnamese German University und Ausbau der Informatik-Studiengänge.	Mach AG	141.205	180.450	Vietnam
develoPPP.de	Einführung von Regelbauweisen für einen ökologisch nachhaltigen Straßenbau	Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief und Wasserbau GmbH	186.311	216.735	Vietnam
develoPPP.de	Traceability qualification on agricultural products	Knowledge Intelligence Applications GmbH	186.845	195.605	Vietnam

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
develoPPP.de	Gute Praktiken und Aufbau einer Managementpartnerschaft für ein optimiertes betriebliches Abwassermanagement in Vietnam	Tilia GmbH	194.088	211.680	Vietnam
develoPPP.de	SDI Hanoi ? Geodatenmanagement für Hanoi	DELPHI IMM GmbH	194.014	195.396	Vietnam
develoPPP.de	Safe Intravenous Therapy (IVT) Training for nurses and other health professionals	B. Braun Vietnam Co., Ltd.	198.213	252.922	Vietnam
develoPPP.de	IT-Schulungszentrum für Planung und Betrieb von öffentlichem Verkehr	IVU Traffic Technologies AG	199.932	328.988	Vietnam
develoPPP.de	Capacity building for small and medium sized wood processing enterprises (SME) in furniture construction and use of fitt	Häfele Vina JSC	178.144	210.771	Vietnam
develoPPP.de	Eco-friendly building model Vietnam	BFW Bau Sachsen e.V., ÜAZ Glauchau	192.065	236.190	Vietnam
develoPPP.de	Cooperative (dual) Vocational Training Program Mechatronics	B. Braun Vietnam Co. Ltd., Messer Haiphong Industrial Gases Co., Ltd.	100.338	83.682	Vietnam
develoPPP.de	Quality Assurance and Capacity Building in the dairy sector	Calvatis GmbH	180.000	227.042	Weißrussland
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Oil Palm and Cocoa Production and Health	Golden Star Oil Palm Plantation	200.000	559.300	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Asutifi Processing and Services Centre (APSC) for small-holder farmers in Ghana	Newmont Ghana gold Ltd. (NGGL)	199.912	355.165	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Community Systems Strengthening in (1) Financial Literacy and (2) Health and Social Protection	Asanko Gold	200.000	220.200	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Vocational Training and Business Development Support in Esaase Community (Phase I + II)	Asanko Gold	340.000	957.560	Ghana

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Fruittiland Farmer Service Centre	FRUITTILAND LIMITED	198.000	200.000	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Financial Inclusion and Financial Literacy for low-income citizens of Ashanti, Western, Central and Greater Accra Region	Fidelity Bank Ghana Ltd.	200.000	279.000	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Female Professionals	SAMSUNG ELECTRONICS West Africa Ltd.	200.000	400.641	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Youth In Organic Horticultural Production (YouHoP) and Vegetable Certification	Gold Fields Ghana Limited	200.000	600.000	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Rural Women In Agricultural Value Chain (RuWAVaC)	Perseus Mining (Ghana) Limited	200.000	350.000	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Female Motorcycle Mechanics and Solar Technicians in Northern Ghana	Japan Motors Group	200.000	220.000	Ghana
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Partnership for better Access to Water and Hygiene in rural communities	DIAGEO - Guinness Cameroon	200.000	250.000	Kamerun
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Support to the professionalization of female micro-entrepreneurs and access to digital information as a market managemen	Orange Cameroon	190.000	245.000	Kamerun
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Waste Tyre Management Kenya (WTMK)	Bamburi Cement Ltd.	293.214	415.000	Kenia
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	East African Renewable Energy and Energy Efficiency Competence Centre	Strathmore University	200.000	240.800	Kenia
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Increasing the productivity of smallholder passion fruit farmers to meet market demand in Kenya	Kevian Kenya Limited	293.500	593.174	Kenia

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Increasing local content in the mining supply chain through enterprise development of local SMEs	Base Titanium	200.000	215.500	Kenia
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Protection of resources and climate by converting wastes to alternative fuel (AF)	Ciment de l'Atlas S.A. (CIMAT)	190.000	256.750	Marokko
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Strengthening Local Supply Chains at SASOL.	Sasol	140.257	203.000	Südafrika
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Unjani Clinics – "Empowering Healthcare"	Imperial Health Sciences	220.000	600.000	Südafrika
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Supporting Rural communities to achieve sustainable livelihoods	Mondi Group, Mondi Limited	190.000	210.000	Südafrika
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	SME Export Incubator	Standard Bank of South Africa	227.832	440.910	Südafrika
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Creating market linkages for smallholder farmers using innovative ICT solutions	Vodacom (PTY) Ltd	650.000	550.000	Südafrika
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Employee Wellbeing OLAM Tanzania	OLAM TANZANIA LIMITED	90.008	139.578	Tansania
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Unlocking benefits of electrification for women	Jumeme Rural Power Supply Ltd	208.500	241.080	Tansania
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Sartex Training Center	SARTEX	193.000	637.128	Tunesien
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Renforcement des capacités des opérateurs dans les énergies renouvelables	Biome Solar Industry (BSI)	89.500	105.000	Tunesien
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Startup Factory (KMU-Förderung im IKT-Sektor)	Tunisiana	199.350	864.420	Tunesien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
Employment for Sustainable Development in Africa (E4D)	Sustainable Supply Chain Management with Smallholder Coffee Farmers in Uganda	UGACOF Limited	200.000	300.000	Uganda
PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika	Nembel Invest	Projet Nembel Invest Durable (NID) : support to smallholder farmers and their organizations for sustainable production of mangos and vegetables	170.000	202.200	Côte d'Ivoire
PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika	Gan Logis	Sustainable rice production and environmental rehabilitiation in the Taï Region	200.000	244.500	Côte d'Ivoire
PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika	Biopartenaire SA	Projet de promotion de mutuelles de santé en faveur des populations de la Région des Lacs	200.000	239.796	Côte d'Ivoire
PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika	Touton Negoce Côte d'Ivoire	Touton Sustainable CocoA Outgrowers (TSCAO)	196.000	240.000	Côte d'Ivoire
PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika	London Mining Plc	From Mines to Minds: an integrative approach to Technical, Vocational Education and Training in Sierra Leone's mineral sector	200.000	211.300	Sierra Leone
PPP-Fonds Fragile Staaten Westafrika	Africa Felix Juice in association with First Step Economic Opportunity Zone, Inc.	Village Cooperative Pineapple Plantations Project	113.429	65.201	Sierra Leone

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Projekte der DEG „Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft“ 2015/16:

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
Klimapartner-schaften	Aufbau einer lokalen Produktion für Solarkiosk in Ghana.	Solarkiosk AG	168.162	243.526	Ghana
Klimapartner-schaften	Promotion von nachhaltigem Bauen und Energieeffizienz im türkischen Gebäudesektor	SGS Austria Controll-Co. Ges. m.b.H	109.268	206.824	Türkei
Klimapartner-schaften	Aufbau von Energieeffizientnetzwerken für Industrieunternehmen	Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH	187.441	229.095	Brasilien
Klimapartner-schaften	Aufbau von Verwaltungsstrukturen und technische Umsetzung der Einspeisung von Biogas	EWE Vertrieb GmbH	200.000	277.538	Türkei
Klimapartner-schaften	Green Corridor and Ring Project - Biogaserzeugung und Verwendung als Treibstoff	FFE Solutions GmbH	154.631	154.631	Brasilien
Klimapartner-schaften	Aufbau einer ²Power-Anlage zur parallelen Erzeugung und Speicherung von Solarstrom und Solarthermie	PA-ID Automation und Vermarktung GmbH	199.911	199.911	Brasilien
Klimapartner-schaften	Markteinführung elektrobetriebener Kleinfahrzeuge und Boote.	Kirchner Solar Group GmbH	189.848	214.788	Tonga
Klimapartner-schaften	Entwicklung eines Betreibermodells für dezentrale Wasserentsalzungsanlagen	Mft Membran-Filtrations-Technik GmbH	195.218	195.218	Kolumbien
Klimapartner-schaften	Pilotanlage zur Denitrierung von Hühnerkot als Basis für Biogas und Düngemittelherstellung	Colsen Adviesbuero voor Mileutechniek	199.445	199.445	Südafrika
Klimapartner-schaften	Lokale Adaption und Verbreitung von Agrarreststoffbetriebener mobiler Getreidetrocknung	NETZ Ingenieurbüro GmbH	199.552	199.552	Tansania
Klimapartner-schaften	Demonstrationsanlage-Wärmetauscher für Dampferzeugung	Lamberti GmbH	198.509	252.648	Türkei

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungs-instrument	Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR	Land/Länder
Klimapartnerschaften	Technische Erweiterung eines mobilen Solarkiosks	tech-solute GmbH & Co. KG	198.381	200.000	Ruanda
Klimapartnerschaften	Aufbau eines Trainingszentrums zur Ausbildung von Energiemanagementberatern.	AB REGIN	195.341	229.314	Indien
Klimapartnerschaften	Innovative Elektroantriebe für Kleinstfahrzeuge (Motorcars) in Peru	GEM motors d.o.o.	196.071	275.869	Peru
Klimapartnerschaften	Adaption und Aufbau einer Kleinkläranlagen Technologie	Technologie-Transfer-Initiative GmbH	189.612	190.372	Brasilien

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungsinstrument	ANLAGE 2 c) Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR *)	Land/Länder	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
iEPW	Erhalt der Biodiversität und nachhaltiges Management der natürlichen Lebensgrundlagen	Repha GmbH	200.000	230.430	Äthiopien	01.12.2016	31.07.2019
iEPW	Förderung des Zugangs zu verbessertem Saatgut	NAFASO Sarl.	173.761	226.636	Burkina Faso	01.11.2016	31.08.2019
iEPW	Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Taï und Comoé in der Côte d'Ivoire	Barry Callebaut	94.829	51.222	Cote d'Ivoire	01.03.2014	30.04.2016
iEPW	Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Taï und Comoé in der Côte d'Ivoire	Cocoanect	115.639	182.233	Cote d'Ivoire	07.10.2014	30.04.2016
iEPW	Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Taï und Comoé in der Côte d'Ivoire	Caboz	32.783	37.686	Cote d'Ivoire	10.03.2015	10.03.2016
iEPW	Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Taï und Comoé in der Côte d'Ivoire	Wood Ivoire	12.000	23.000	Cote d'Ivoire	03.11.2015	30.04.2016
iEPW	Certified experts on microinsurance	Frankfurt School of Finance and Management	89.193	89.193	Ghana	15.02.2015	31.03.2016
iEPW	Entwicklung und Prüfung wirtschaftlicherer und umweltfreundlicherer Anbaumethoden für MD2 Ananas	Gold Coast Fruit Company Limited	42.805	42.805	Ghana	04.12.2014	31.12.2016
iEPW	Wald- Umweltprogramm Kamerun	Groupe Alpi s.p.a (ALPICAM/GRUMCAM) und STBK (Société de Transformation du Bois de a Kadey)	74.400	99.000	Kamerun	01.01.2016	31.12.2016
iEPW	Grüne Innovationszentren – Länderpaket Kamerun	CAPHAVET, lokaler Anbieter von Tiermedikamenten	269.049	309.437	Kamerun	01.07.2016	31.12.2017
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	BioOleos (Bioöle - lokal)	16.000	16.000	Mosambik	01.05.2015	30.09.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	TERRA-AGUA-CEU (Touristik - lokal)	10.500	10.500	Mosambik	01.09.2015	30.09.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	Green Belt Fertilizer (Dünger - lokal)	40.000	40.000	Mosambik	01.03.2015	30.09.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	Klein Karoo Seeds (Saatgut - lokal)	40.000	80.000	Mosambik	01.01.2016	30.10.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	MozFoods (Gemüseanbau - lokal)	50.000	50.000	Mosambik	01.01.2016	30.10.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	MrFresh (Nahrungsmittel - lokal)	24.000	24.000	Mosambik	01.01.2016	30.10.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	Barra Lodge (aquakultur - lokal)	48.000	52.000	Mosambik	01.01.2016	30.10.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	Moza Banco (Finanzdienstleistung - lokal)	35.000	90.000	Mosambik	01.08.2015	30.10.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	BancABC (Finanzdienstl. regional)	30.000	95.000	Mosambik	01.08.2015	30.10.2016
iEPW	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Mikrofinanzsektor	Letshego Bank (Finanzdienstl. regional)	100.000	760.000	Mosambik	01.01.2016	30.10.2016
iEPW	Energiepolitikberatung Nigeria	bettervest GmbH 60329 Frankfurt	89.600	140.090	Nigeria	30.06.2016	30.06.2017
iEPW	Cooperation Agreement on development partnerships with the private sector	Rubitec Nigeria Ltd	147.000	147.000- 300.000	Nigeria	01.06.2016	31.07.2017
iEPW	Smallholder Cassava Farmers Project	Unilever (Knorr Sustainability Partnership Fund)	30.000	200.000	Nigeria	01.01.2016	31.03.2017
iEPW	Employment Promotion Programme II	ALIBAZ Trading Company	33.000	33.000	Sierra Leone	01.12.2015	31.07.2016
iEPW	Employment Promotion Programme II	Security Support Group International	87.000	20.000	Sierra Leone	01.08.2014	31.03.2016
iEPW	KMU-Sektorentwicklung in Sri Lanka (PROMIS)	Union Bank PLC	41.345	96.472	Sri Lanka	15.04.2013	15.10.2015
iEPW	KMU-Sektorentwicklung in Sri Lanka (PROMIS)	The Institute of Chartered Accountants of Sri Lanka	27.056	27.105	Sri Lanka	01.03.2013	15.10.2015
iEPW	KMU-Sektorentwicklung in Sri Lanka (PROMIS)	Nation Trust Bank	55.118	128.609	Sri Lanka	18.01.2013	31.03.2016
iEPW	Biodiversität, Klimawandel und nachhaltige Entwicklung	Verde -Canandé	95.559	111.316	Ecuador	13.10.2014	08.09.2016
iEPW	Biodiversität, Klimawandel und nachhaltige Entwicklung	ADE-SUR	107.168	399.412	Ecuador	01.08.2014	31.12.2016
iEPW	Wald- und Biodiversitätserhalt und Minderung und Anpassung an den Klimawandel	Waykana	28.462	32.257	Ecuador	01.10.2016	31.05.2017
iEPW	Umweltpolitik und nachhaltiges Managemnt der natürlichen Ressourcen	Bavaria S.A.	43.750	62.500	Kolumbien	01.01.2015	31.12.2016
iEPW	Städtisch-industrielles Umweltmanagement in Mexiko	ERCUS, SA de CV	9.969	10.031	Mexiko	16.02.2015	16.08.2015
iEPW	Programm Nachhaltige Energie	ELEKTRA DEL MILENIO S.A. de C.V. (Grupo Salinas)	70.547	67.819	Mexiko	16.09.2013	16.09.2015
iEPW	DKTI - Großvolumige Solarenergienutzung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien	Gauss Energia	15.000	15.000	Mexiko	01.08.2016	30.07.2017
iEPW	Solarthermische Anlagen zur Stromerzeugung in Brasilien	CHESF	100.000	871.000	Brasilien	01.11.2013	31.12.2015
iEPW	Solarthermische Anlagen zur Stromerzeugung in Brasilien	Tradener	13.889	277.778	Brasilien	01.03.2014	28.02.2019
iEPW	Programm Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	ANEEL/CEB	1.000.000	30.000	Brasilien	01.01.2015	31.12.2015
iEPW	Programm Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	Grüner Strom Label e.V., Instituto Ideal	40.000	315.000	Brasilien	01.05.2016	31.12.2016
iEPW	Kooperationsplattform Lateinamerika Nord	CCE, SIESA, ENERCLIMA, TURBINA	29.167	130.833	Amerika NA	25.09.2014	31.10.2015
iEPW	Kooperationsplattform Lateinamerika Nord	QES, IFU Hamburg, CGP+L	28.244	29.367	Amerika NA	17.11.2014	31.12.2015
iEPW	Biodiversitätserhalt und lokale Entwicklung im mesoamerikansichen Biokorridor	Chocolats Halba	14.231	13.282	Honduras	01.10.2015	31.07.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	SV/Holcim	9.004	105.578	SICA (Zentral-ameri kanische Integrations-system)	10.07.2014	22.06.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	HN/COAPALMA	0	948.722	SICA (Zentral-amerikanische Integrations-system)	01.01.2014	30.11.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	HN/COCAFCAL-CAPUCAS	7.593	14.236	SICA (Zentral-amerikanische Integrations-system)	01.08.2014	30.11.2016

Anlage2c

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungsinstrument	ANLAGE 2 c) Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR *)	Land/Länder	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
iEPW	Reduzierung von Emissionen durch Entwaldung und Walddegradierung (REDD) in Zentralamerika und der Dominik. Republik	Google Germany (Durchfuehrung)	50.000	45.000	CCAD (Comisión Centroamericana de Ambiente y Desarrollo)	01.04.2013	31.03.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	CR/ENERSOL Estac de Servicio y Camara de Gasolineras CR y CA	14.236	35.305	SICA (Zentral-amerikanische Integrations-system)	01.05.2014	31.05.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	HN/Cadena de Gasolineras UNO	0	66.411	SICA (Zentral-amerikanische Integrations-system)	01.06.2014	31.12.2015
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	SV/Distribuidora de Electricidad DelSur, S.A. de C.V.	28.289	24.862	SICA (Zentral-amerikanische Integrations-system)	01.03.2014	28.12.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	HN/SOPOSA und COHESA	4.744	82.807	SICA (Zentral-amerikansche Integrations-system)	01.01.2014	31.12.2016
iEPW	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz II	CR/Liga Deportiva Alajuelense (LDA)	1.423	495.218	SICA (Zentral-amerikanische Integrations-system)	01.10.2014	31.12.2016
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	JBTASH Inversiones Forestales EIRL	12.841	12.841	Peru	01.10.2015	31.12.2016
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Inversiones La Oroza SRL	15.764	15.764	Peru	11.09.2015	12.12.2016
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Industria Forestal Huayruro SAC	10.838	10.838	Peru	14.08.2015	12.12.2016
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Maderas Peruanas SAC	19.385	19.385	Peru	20.07.2015	21.12.2016
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Candela SAC	56.609	67.510	Peru	21.03.2016	29.03.2017
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Agoindustrias OSHO	56.742	199.072	Peru	10.03.2016	29.03.2017
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Shanantina SAC	56.916	61.644	Peru	15.02.2016	29.03.2017
iEPW	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Amazonas Health Products	56.916	56.916	Peru	28.03.2016	29.03.2017
iEPW	Programm zu Modernisierung und Stärkung der Siedlungswasserwirtschaft - PROAGUA II	Aguas Latinas Perú S.A.C.	15.555	30.640	Peru	15.05.2016	31.03.2017
iEPW	Programm zu Modernisierung und Stärkung der Siedlungswasserwirtschaft - PROAGUA II	Aguas Latinas Perú S.A.C.	46.354	50.474	Peru	15.05.2016	31.03.2017
iEPW	Climate Change Adaptation - North Eastern Region	Seidentraum, M. Langer, Leipzig	177.906	190.500	Indien	01.11.2016	31.03.2019
iEPW	Strengthening Capacities of Innovative Start-ups and Social Enterprises through Virtual Incubation	Intellectual Capital Advisory Services Private Limited	110.663	115.180	Indien	22.11.2013	30.04.2015
iEPW	Non physical start-up business incubation facility	IAN Mentoring & Incubation Services	82.377	85.739	Indien	09.12.2013	31.05.2016
iEPW	Recognise & Support Social Enterprises in India (PRAISE)	91Springboard, SIDBI	74.232	77.262	Indien	10.08.2014	30.07.2015
iEPW	Setting-up of an Innovation Cell in Industry Cluster with COSIA	Chamber of Small Industry Associations (COSIA)	14.839	16.076	Indien	01.05.2016	31.12.2017
iEPW	Setting-up of an Innovation Cell in Industry Cluster with SVUM	Saurashrashtra Vepar Udyog Mahamandal (SVUM)	15.041	16.294	Indien	15.04.2016	31.12.2017
iEPW	Setting-up of an Innovation Cell in Industry Cluster with JSIA	Jharkhand Small Industries Association (JSIA)	13.562	14.691	Indien	01.07.2016	31.12.2017
iEPW	Quantitative und qualitative Verbesserungen in der Apfelwertschöpfungskette	Bayer	159.000	245.000	Indien	Mrz 16	Dez 17
iEPW	Bankenförderung und Finanzsystementwicklung	Deutsche Bank AG	40.000	60.000	Myanmar	17.07.2015	30.06.2016
iEPW	Kapazitätsstärkung des Privatsektors	TeaGschwendner GmbH	27.800	30.600	Myanmar	02.01.2016	28.02.2018
iEPW	Kosten-Nutzen optimierte Förderung Erneuerbarer Energien (LCORE)	Dharma Bermakna Foundation	30.000	50.000	Indonesien	02.09.2014	28.02.2015
iEPW	Sustainable Regional Economic Growth and Investment Programme (SREGIP)	PT. Kirana Megatara	31.037	33.055	Indonesien	09.03.2015	31.12.2015
iEPW	Sustainable Regional Economic Growth and Investment Programme (SREGIP)	Credit Union Lantang Tipo	34.098	98.641	Indonesien	05.08.2016	30.06.2017
iEPW	Sustainable Regional Economic Growth and Investment Programme (SREGIP)	Panorama Foundation	31.662	39.103	Indonesien	24.08.2015	30.06.2017
iEPW	Sustainable Regional Economic Growth and Investment Programme (SREGIP)	Hotel Santika Mataram and Sugih Enggar Cooperative Sesaot	8.029	12.767	Indonesien	14.12.2016	30.06.2017
iEPW	Sustainable Regional Economic Growth and Investment Programme (SREGIP)	Bali Asli and Wisatani Cooperative Sembalun	5.538	12.524	Indonesien	14.12.2016	30.06.2017
iEPW (Consulting)	Beschäftigung von jungen Frauen durch angewandtes *Gender Diversity Management* in Unternehmen	Banque Marocaine de Crédit et Investissement (BMCI)	35.000	52.500	Marokko	25.11.2015	25.02.2017
iEPW (Vereinbarung)	Beschäftigung von jungen Frauen durch angewandtes *Gender Diversity Management* in Unternehmen	Société Impérial des Thés et Infusions (SITI)	15.000	15.000	Marokko	23.05.2016	23.11.2016

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Finanzierungsinstrument	ANLAGE 2 c) Projekt-Titel	Private(r) Partner	Öffentlicher Beitrag in EUR	Privater Beitrag in EUR *)	Land/Länder	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
iEPW (Vereinbarung)	Beschäftigung von jungen Frauen durch angewandtes *Gender Diversity Management* in Unternehmen	Sanofi	15.000	15.000	Marokko	30.08.2016	30.02.2017
iEPW (Vereinbarung)	Beschäftigung von jungen Frauen durch angewandtes *Gender Diversity Management* in Unternehmen	Renault Tanger Exploitation	15.000	15.000	Marokko	02.09.2016	02.03.2017
iEPW	Aufbau eines innerbetrieblichen Fortbildungszentrums der Firma Knauf in Meknassy und Promotion von Berufsbildern im Handwerk	Knauf Tunisie	193.800	344.500	Tunesien	Mrz 14	Sep 16
iEPW	Mobile Ausbildungsplattformen im Bausektor	Société Bouzghenda Frères	142.688	249.424	Tunesien	Mrz 14	Jun 16
PPP-Afrikafazilität	Textilakademie Sartex	Société des Arts Textile (Sartex)	193.000	673.000	Tunesien	Jul 12	Nov 15
iEPW	Qualifizierung im Kunsthandwerk der Glasbläserei	Sadika	83.000	91.000	Tunesien	Jul 14	Jun 15
iEPW	Umschulung und Berufseingliederung in der Thalassotherapie	Planet Thalasso Formation	192.000	206.000	Tunesien	Jul 14	Okt 15
iEPW	Kompetenzzentrum in der Lebensmittelindustrie	Elite	95.550	99.450	Tunesien	Nov 15	Sep 16
iEPW	Quantitative und qualitative Verbesserungen in der Milchproduktion	Delice	72.300	73.100	Tunesien	Sep 16	Dez 17
iEPW	Reform of vocational education and training in Serbia	InMold; Požega Municipality	30.000	81.000; 32.500	Serbia	01.09.2013	01.08.2015
iEPW	Reform of vocational education and training in Serbia	Bosch; Municipality Pećinci	53.000	61.500; 20.000	Serbia	01.04.2014	01.10.2015
iEPW	Reform of vocational education and training in Serbia	Gruner; Elrad; Elrad WS; Mladost-IGM; SLR Vitko; Municipality Vlasotince	33.500	38.000; 26.500	Serbia	01.05.2016	31.12.2017
iEPW	Stabilisierung und Platzierung der neuen Produkte aus Armenien und Georgien im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland sowie in den einheimischen Märkten(Armenien und Georgien)	Aniland GmbH	335.966	582.114	Armenien, Georgien (später Konzentration auf Armenien)	Jan 14	Aug 16
iEPW	Programm zur Unterstützung der ökologischen Modernisierung der ukrainischen Wirtschaft	Dnipropolimermash PJSC (TM Altek)	21.546	24.709	Ukraine	25.07.2016	28.02.2017

*) Wiedergabe, sofern der private Beitrag größer als 10.000 Euro ist

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333